Mngeigen:

Aleingeile ober beren Roum 10 Big., für aus-big. Bes undrwaliger Aufrahme Radich. 30 Big., für auswarts Do Big. Bellagengenühr per Taulerd Stf. 8.50.

Ferniprech-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Besugspreis:

Per "General-Augeiger" erideint tiglid abende, Sonntage in juri Ausgaben. Umparteilifche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Taglig: Anterhattungs-Mlatt "Beierflunden". - Widentlicht "Der Janbwirth", - "Der Januvrift" und bie ifinfreirten "Beitere Matter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage S.

Motationsbrud und Berlag der Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bemmert in Biesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 144.

Donnerfing, ben 22. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Des Fronleichnamstages wegen erscheint bie nachfte Rum. mer bes "Biesbabener General-Anzeiger" am Freitag, 23. Inni, Machmittage.

Die Einzugsfeier in Potsdam.

Mus Botsdam, 20. Juni, wird uns gemelbet: Bur Feier bes Einzugs des Kronpringen und der Kronpringeffin durchwogte heute Nachmittag eine zahlreiche Menschenmenge in festlicher Stimmung die Strafen der Stadt, die reichen Flaggenichmud tragen. Um 59 Uhr Nachmittags traf ber Bug mit den faiferlichen Sobeiten von Bubertusftod auf dem biefigen Babnhofe ein, auf dem Oberpräfident Freiherr bon Trott zu Sols, Regierungspräfident Graf von der Schulenburg und Polizeidireftor von Starf zum Empfange ampefend waren. Beim Eintreffen des Buges gab die im Buftgarten aufgestellte Batterie einen Salut von 20 Schüffen ab. Die Shrenfompagnie war vom 1. Garberegiment gestellt werden. Rach dem Abschreiten der Front der Chrenfompagnie nahm der Kronprinz den Parademarich derfelben ab und bestieg sodann mit der Kronprinzessin den offenen, mit sechs Pferden à la Daumont besponnten Wagen, das Geschent der Stadt Bofen. Reben bem Bagen, bem gwei Gpigenr.iter boraufritten, und ber bon einer Esforte bom Regiment Garde du Corps geleitet wurde, ritten rechts der Kommanbant bon Botsdam Generalmojor bon Befternhogen, links der Kommandeur der Esforte Rittmeister von Tichirichty und Bogenborff. Das Gefolge nahm in zwei zwei pannigen Wagen Blat. Bei berrlichftem Wetter bewegte fich ber Bug, bem Die Schlächterinnung voraufritt, durch die mit Bannern geschmildte Feststraße über die Lange Brilde aum Rathbause. Auf dem Bege dorthin bildeten Bereine, Gewerke und Schulfinder Spalier. Bor dem Rathhaufe hatte ber gefammte Dagiftrat, die Stadtverordneten, fowie die Ehrenjungfrauen Aufftellung genommen. Oberburgermeifter Jahne bielt eine Begrifgungsansbrache. Der Kronpring sprach barnuf seinen berglichften Dant aus und reichte bem Oberburgermeifter bie Sand. Der Kronpringeffin wurde ein Blumenftrauß überreicht. Darauf wurde die Jahrt gum Marmorpalais unter begeifterten Hurrahrufen des Bublifums fortgefent, Bom Fortimaportale bes Stadtichloffes bis gum neuen Garten waren fammtliche Truppen der Garnifon aufgestellt. Als bas hohe Baar int Marmorpalais eintraf, wo es vom Sofmaridiall bon Trotha empfangen wurde, wurde auf der nabegelegenen Matrofenstation ein Salut abgegeben. Die Raiserin traf um 6 Ubr im Marmorpalais ein.

Die Ernteaussichten und der Getreidemarkt.

Es ift jest die Zeit, two die Ernteausfichten ihren unmittelbaren Einfluß auf den Getreibemarkt geltend machen. Da muß man fagen, daß, wenn nicht enva übermäßiger Regen

und Gewitter die Getreideflächen noch bedeutend schädigen, gute und mittelgute Ernten in allen europäischen und amerikanischen Ländern zu erwarten find, also ein gewisser Rückgang der Getreidepreise, gumal der Weigenpreise zu erwarten ift. Da nun Nordamerika die größte Getreideernte macht und deshalb auch den größten Einfluß auf die Geftaltung des Marktes ausübt, so set hervorgehoben, daß Nordamerika voraussichtlich in diesem Jahre eine bessere Ernie machen wird, als im vorigen. Rach den Berichten des Aderbaubureaus in Bajbington ist jett der Durchschnittsstand der amerikanischen Weizenfelder Sog Prozent, Seit 1892 war der Durchschniftsfrand im Juni nur zweimal beffer, nämlich im Jahre 1898 ICS im Jahre 1901 87,8 Prozent. Im Mai wurde in Nordamerifa das mit Winterweigen angebaute Areal mit 29,723 Millionen Meres ausgewiesen, und auf Grund tes damaligen Durchichmittestandes und des Anbauareals wurde der Binterweizenertrag auf 460,7 Millionen Bushels geschätt, des ift ein Quantum, wie es noch nie geerntet worden ift. Bom Mai bis Juni beträgt die Berschlechterung 7 Proz nt, die Ernte ware bennach um 32 Millionen Bushels geringer, bas ift auf ca. 428 Millionen Bushels, zu ichaben, genen einen Ertrag von 832,9 1904, 899,9 1903, 411,8 1902, 429,7 1901, 380,9 1900 unb 296,7 1898,

Die Ernte präsentirt fich demnach ungefähr im Ausmaß jener vom Jahre 1901. Danach tritt auch in Bezug auf den Weizenweltmarkt eine Wendung ber Dinge ein. In ber zu Ende gebenden Saifon haben die Bereinigten Staaten aufgebort, auf dem Beigenweltmorft ein Faftor zu fein, und bei einer gefammten Binter- und Fruhjahrsweizenernte von 552 Millionen Bushels im Jahre 1904 betrug der Export bon Weigen und Weigenmehl in den 10 Monaten bis 30, Ap il 1905 87 Millionen Bushels gegen 203 Millionen Bushels in bem gleichen Beitraum 1901-02 nach der Refordernte im Jahre 1901. Fallt nun diesmal die Frühjah sweigenernt: ebenso gut aus, wie die Winterweigenernie, woran nicht gu aweifeln ift, ba der Bureaubericht ben Durchichnitteftand mit 93,7 Prozent angiebt, so muß man damit recinen, daß in dem naditen Erntejahr die Bereinigten Staaten mit einer gang außerordentlichen Ausfiehrleiftungsfähigfeit auf dem Weltmarft erideinen werden, und daß, wenn aud die anderen wichtigen Weizenstaaten eine gute, oder auch nur mittlere Ernte haben, die nunmehr feit ca. 2 Jahren in Geltung b. findlicen hoben Weizenpreise wieder einmal ihr Ende erreicht haben dürften, wenngleich nicht außer Acht gelaffen worden darf, daß die Radmirkungen einer schwacken Ernte fich noch bis ins nächste Jahr erhalten. Rach dem Monatsbericht des amerikanischen Aderbaubureaus betrug ferner der Durchfdmitteftand am 1. Juni für Safer 92,9 Brogent und für Gerfte 93,7 Brogent. Die Progentiane am 1. Juni 1904 ftellten fich für Safer auf 89,2 Prozent und fitr Gerfte auf 90,5 Brogent. Der Durchichnittsstand von Roggen ift nicht veröffentlidt worben.

Der rullisch-japanische Krieg.

Die Friedensconferenz.

Reuter meldet aus Tofio, 20. Juni: Die Erörterungen fiber die geplante Zusammenfunft saponischer und rustischen Bevollmächtigter dauern fort. Alle Mittheilungen geschehen durch die Bermittelung Washingtons. Es jerechen Anzeichen dafiir, daß die Regelung aller Einzelheiten diefer Zufammentunft bald eine vollständige sein wird. Zwischen dem Rathe der alten Stantsmänner und ben Ministern fond eine Reihe von Besprechungen ftatt, die fich mit der Frage der Friedensbedingungen und mit der Answahl der Bevollmächtigten beschäftigten. Man glaubt, daß es möglich sein wird, alles so feitig zu regeln, daß die Bevollmächtigten mit dem gur Erfüllung ihrer Aufgabe nothwendigen Stabe von Hilfsbramten, im Gangen etwa 12 Berfonen, am 30, 58, mit bem Dampfer "Empreg of India" die Abreise nach Walbington entreten konnen. Inswischen nimmt die militärische Thätigfeit lebhaften Fortgang. Wichtige Vorgange werden auf allen Theilen des Kriegsschauplates in Kirze erwartet.

Ueberiall eines Lazareths.

Dem Daily Telegraph wird in einer Drahtmelbung von einem Ueberfall in der Mandschuret berichtet, den eine Abtheilung Rosaken gegen ein japanisches Beldlazareth unternahm. Die Abtheilung, die gang unbernuthet aufgetancht war, feuerte gunadift aus einer turgen Entfernung mehrere Salven auf das Lazareth ab und ging dann mit gezogenem Sabel sum Angriff vor, obwohl die Aerste und das Lazareth-Berional, im Ganzen etwa 300 Mann, durch ihre Abzeichen leicht als Angehörige des Rothen Areuzes kenntlich waren und sich als solche kenntlich zu machen suchten. Die Kosaken ftedten die Tragbabren, Ambulanzen und Borrathswagen, die Instrumente und sonstigen Gegenstände in Brand und blunderten ichlieftlich noch fammtliche Schlofraume beim Rudzug, bei dem fie noch Feuer an die Hitten der chinefischen Wevölferung legten. 20 Acryte schleppten sie als Gefangene

Dienitverweigerung.

Mus Shanghai wird unter dem 20, ds. berichtet: Sier eingetroffene ruffifche Offigiere, die an der Seefchlacht bon Tiduichima theilgenonmen baben, erzählen, daß ruffische Matrofen in großer Bahl den Dienft verweigerten. Die meiften Kanonen mußten von Offizieren bedient werden. Debrere Matrofen sprangen über Bord, um nicht fämpfen zu

Zur Hudlenz

der Semfinovertreter beim Baren wird u. A. gemeldet: Der Bar war sehr erregt und machte einen schüchternen Eindrud. Fürst Truberfoi, Professor an der Modfauer Universität, hielt eine lebhafte Ansprache an den Zaren, in der er darauf hinwies, daß das Land eine ernfte innere Krife burchlebe und daß die Bevölferung augerft ungufrieden mit der Regierung

Kleines Feuilleion.

Ein Kaffechausscherz. In der Hamburger Jachzeitschrift "Küche und Keller" lesen wir: Der Mann, von dem bier die Rede sein soll, gebort zu jenen unerschütterlichen Individuen, denen es Bergnügen macht, die Ruhe und Geistesgegenwart friedlicher Kellner auf die Brode zu stellen. Bor furzem betrat er ein Lon-doner Kassedus und bestellte Kasse.

"Bitte, bringen Sie mir den Kaffee in einer Schale mit dem Lenkel an der linken Seite", sagte er zum Kellner. "Ich din nämlich sinkshändig und kann baber nur diese Schale benügen."
"Jawohl, mein Herr", erwiderte der Kellner. "Ich werde

Dierauf bemerkte man, wie er eifrigft mit bem Oberfellner forach. Der Oberfellner naberte fich bierauf mit ber Frage: "Was für eine Art von Schale municht ber Berr?" Gine Schale unt bem Bentel auf ber linten Seite, 3ch bin

linkshändig", sogte rubig aber bestimmt der Gast. Der Oberkellner verschwand, und kehrte bald darauf etwas

"Die Schale, bie Sie munichen," begann er gogernb. . .

"Bie?" rief ber Gast. Glauben Sie, Sie konnten mir weismachen, in einem erstflassigen Cafebause gab es kein solches Ding, wie eine Schale mit bem henkel auf ber linken Seite. Unfinn! Ich fonnte auch unmöglich aus einer anderen trinfen. Sie muffen ja biele folder Schalen haben ?"

"Gewis," sogte ber Oberkeller, "wir haben sie auch ge-wöhnlich; aber ich bedauere, gesteben zu mussen, daß die letzte dason gerade diesen Morgen zerbrochen wurde." Das er die Schale einsach hätte umzudrehen brauchen, um den Gast zu befriedigen und den "With" abzusangen, daran dachte

Ein ichaucs Wort. Kronpring Wilhelm nahm biefer Tage Belegenheit fich barüber auszulaffen, wie fich fein und feiner Gemablin fünftiges Leben geftalten bitrfie. "Ich boffe", fo fogte er, "bag mir ber liebe Gott meinen Bater noch recht, recht lange erhalt. Meine Frau und ich, wir beibe haben uns als Biel ge-ftedt, uns auf bem weiten Gebiete ber Bollswohlthätigfeit, ber Prantenpflege, ber Religion, bes Unterrichts und ber ichonen Wiffenschaften und Runft zu bethätigen. Wir wollen lernen und unseren Wissensfreis weiten, damit wir später einmal befähigt sind, gu urtheilen und Unregungen gu geben. Wir sind jedem banfbar, ber uns bilft, bas Biel zu erreichen."

Sauptmann D'Danne ber ebemalige Ergieber bes Raifers, ift wie bereits furs gemelbet, am Donnerstag in ber Bribat-Irren-tlinit in Rellingen bei Binneberg gestarben. Er war einer bon ben Mannern, über bie fid) bie Rriminaliften und Pfochiater nicht einig werben. Wahrend jene ihn für einen abgeseimten, überaus ichlauen Berbrecher bielten, behaupteten biefe, bag er geiftesfpant und ungurechnungefähig fei. So war feit Jahren im In- und Auslande der Aufenthalt bes ebemaligen Hauptmanns abwechselnd bas Gefängniß und bas Irrenbaus. Buleht ebichäftigte Sidnen D'Danne bor ungefähr givel Jahren bas Berliner Banbgericht 1. Unter falfdem Ramen batte er bamale in ber glemmingftraße in Berlin eine Buchbandlung aufgemacht, Angestellte um Burgichaften geprellt und andere Schwindeleien verübt. Das Ergebniß ber Untersuchungen war, daß Sidnen D, Danne als unbeilbar und gemeingesährlich geistestraut nach der Irrenanstult Bergberge gebracht murbe. Ein Berliner Ingenieur wurde ihm jum Bor-munbe befiellt. In Bergberge batte man einen schweren Stanb mit ihm. Der Krante war unbotmäßig und wiegelte auch andere Infaffen ber Anftalt auf, wo er nur Gelegenheit hatte. Rach acht Monaten gelang es ihm, qu entweichen. Er ging, wie bie Sam-burger Rachrichten mittbeilen, nach Samburg lebte bort wieber

unter einem falichen Ramen und wußte fich burch allerhand Borpiegelungen bebeutende Darleben zu verschaffen., von benen er einen toftipieligen Lebensunterhalt bestritt. Rach einem halben Schre fühlte er fich fo ficher, bag er auch wieber nach Berlin tam. Sier wurde er aber balb erfannt und wieber festgenommen. Zwei Monate wieder in Herzberge, gab er bon neuem oft zu Klagen und Beschwerden Anlaß. Das führte schließlich bahin, daß er in die Brivat-Irrenanstalt Kellingen bei Lamburg gebracht werden sollte. An einem Samstag Bormittag holte ihn nun der Bormund von Herzberge ab, um ihn nach der Privatanstalt schemenschaften. Auf dem Wege nach dem Lehrter Bahndose quälte ihn Sibnen D'Danne, ibm gu erlauben, bag er auf einen Augenblid bei einem Theaterbireftor in ber Großen Franfurter Strafe borspreche, mit dem er etwas wichtiges au besprechen habe. Um ihn au beruhigen, ging der Vormund auf seine Bitten ein. Er glaubte einer gang ficher gu fein, wenn er bor ber hausthure wortete. Aber er wartete lange umfonst, und als er bann bas Saus nach seinem Schützling absuchte, war biefer burch einen Ausgang nach ber Roppenstraße langit berschwunden. Der Bormund benach richtigte nun die Revier- und Kriminalpolizei, aber alles Suchen blieb erfolglos.Im Laufe bes Bormittags erhielt er eineBoltfarte nach Berlin mit folgenden Worten: "Geehrter Derr! Entschuldigen Sie, daß ich auf diese so einsche Art den gerdischen Knotze gelöst habe. Sie ersparen sich dadurch die Reise nach Reslingen und ich brauche nicht ins Irrenhaus. Achtungsvoll Sidneh D'Danne." Der 64 Jahre alte Daupimann war aber bereits em Montag wieder in Samburg festgenommen worden. Der Unglückliche wurde nach Rellingen gebracht, wo er nun im 66. Lebensjahre berichieben ift.

ban

22,-Sto

Bog

bes bes

per

mach)

Ern

State

Flux

bie.

fdjäf

terie

biefe

9. 2

Ginn

Dra trag front

Etro gubr

migur bron Sahn

tre Lage

Douf

ferm

firei **SDOor**u

übert

Mouri

in a

dieng Obefu

sur i merb nehm

Danie

Diftr

merbe

trieb Herr Da 1

extiniq

Stra

cine

6 m.

Par 5

OCT IN

sohi 1

liftori

anges Rheit Rheit fein. figer fanten Benten Beite fin der Schlie Roche nebr bette. bette.

fei. Biffen Gure Majeftat, daß das Bolf Ihre Generale als Berrfither betrachtet? Bei diefen Borten zeigte ber Bar fid ungemein betregt. Darauf fuhr Trubepfoi fort: Die Gefeplofigfeit machft. Die Ariegsgerichte verhängen fortmabrend Todesstrafen, wodurch fie der allgemeinen Ungufriedenheit noch immer neue Rahrung geben. Rur die Einberufung einer Bolfsvertretung fann das Land aus diesem jurchtbar bedrückten Berhaltnig erlofen. - Der Bar borte die Aniprache des Fürsten Trubestoi stebend an und gab besonders an den Stellen, die fich auf den engeren Bujammenichluß zwischen Arone und Bolf bezogen, feinen Beifall gu erfennen. Geine Erwiderung war offenbar extemporirt.

Mr. 144.

(Telegramme.)

Die kommende Volksvsrirefung.

Betereburg, 21. Juni. Der Minifterrath fuhr beute mit der zweiten Lefung der Borichriften für die gesetgebende und berathende Rörpericaft fort und stellte die Redattion der grundlegenden Artifel feft. Am Donnerstag wird ber Minifterrath über das Bahlinftem entscheiden.

Die Friedensauslichten.

Betereburg, 21. Juni. Die Friedensfrage wird im Dinifterium des Meußeren ziemlich ikeptisch betrachtet. Auch bei Hoje herricht feine gang friedensfreundliche Stimmung. Dies foll darauf gurudguführen fein, daß der Bar genaue Rachrichten über die Friedensbedingungen Japans erhalten bat, Die ihm unannehmbar ericheinen. — Notvoje Bremja melbet, Bring Leopold fei am 16 Juni bei ber Befichtigung ber Bofitionen Difchtichentos in das ftarffte japanifde Gewehrfeuer gerathen.



* Biesbaben, ben 21. Juni 1905.

Zu dem beichenbegängniß des Gouverneurs Willmann das geftern in Roln ftattfand, batten außer dem Raifer und dem König der Belgier noch Bertreter entfandt: Pringregent Luitpold von Bayern, Herzog Johann Albrecht von Medfen-burg, Fürst Hobenlohe, Fürst Wilhelm zu Wied. Divisionspfarrer Mufche hielt eine überaus ergreifende Gedachtnifrede, in der er die großen Berdienfte des Berblichenen pries, Die Familie des Berftorbenen wird dauernden Aufenthalt in Röln nehmen.

Cippu-Cipp +.

Das tragische Ende des Gouverneurs von Bissmann ruft auch die Erinnerung wach an den soeben verstorbenen ebemaligen Stlavenhändler Tippu-Tipp. Bei den Entdedungsreifen und Durchquerungen Afrikas ipielte Tippu-Tipp, ber fich bom Sflavenhandler bis zu einem befannten Großunternehmer aufgeschwungen hatte, eine sehr bedeutende Rolle. Er war um das Jahr 1837 geboren; er hatte dem Foricher Cameron fowie Stanley werthvolle Dienfte geleiftet



und lernte ichlieftlich auch Biffmann fennen. Ueber ben Charafter des merfwürdigen Mannes ift feinerzeit viel geidrieben worden — am besten aber hat ihn wohl Wissmann felbit zu beurtheilen vermocht. Wiffmanns lette ichriftliche Muslaffungen, die er wenige Stunden bor feinem jaben Tode an die "Boche" richtete, galten Tippu-Tipp. In diesem nach vielen Richtungen bin charafteristischen Briefe äußert sich Biffmann febr fympathifch über Tippu-Tipp, der ibm gweimal das Leben gerettet hatte.

Husiperrung.

In Geeftemfinde fperrten Tedelnborgs und Ge beds Ediffewerften fammtliche 3000 Mrbeiter aus, weil die ftreifenden Reffelichmiede nicht, wie verlangt wurde, die Urbeit wieder aufnahmen.

In Rürnberg beschloß trot nachhaltiger Befürwortung feitens der Leitung des deutschen Metallarbeiterverbandes eine von 3000 Metallarbeitern besuchte Bersammlung bie Richtannahme eines swifden dem Berbande baierifcher Induftrieller und dem beutiden Metallarbeiterberband erzielten Rompromiffes über Arbeitszeit und Lohn. Infolgedeffen tritt Mittwoch früh die Aussperrung der Arbeiter in 26 biefigen Metallfabrifen mit etwa 10 000 Arbeitern in Birtjam-

Marokko.

Der Petite Republique gufolge bat Fürft Radolin dem Rabinettschef Rouvier die Puntte unterbreitet, welche in der internationalen Ronfereng gu berathen fein werden. Es find angeblich folgende: 1) Anerfennung der Unabhängigfeit Marotfos; 2) Sandelsfreiheit im ganzen maroffanischen Reich;

3) und das ift eine neue Maufel, Grundung einer Gining Stontrolle feitens der Machte, wie jolche g. B. in Egupten und der Türkei besteht. Was die Reformen anbetrifft, to wird bie Ronfereng den durch ihre geographiiche Lag: Moroffo am nächsten liegenden Ländern Frankreich und Spanien volle Aftionsfreiheit laffen. Dieje Machte werden felbft die Initiative gu einer anderen Ronferenz nehmen, wenn fie den Bian, betreffend die Reformen mittheilen werden.

(Telegramme.)

Barie, 21. Juni. Die frangöfische Deputirtenfammer billigte gestern die von Rouvier in der Maroffoangelegenheit eingeschlagene verföhnliche Politit.

Newhort, 21. Juni. Das Staatsdepartement empfing geftern die Einladung Maroffos, an der Ronfereng theilgunehmen. Dies wird gescheben, falls die Union ohne Rrantung einer anderen Macht dies thun fann,

Roln, 21. Juni. Gegenüber den übelwollenden, bie deutsche Politif verdächtigenden Aeufgerungen der Londoner Morning Boft erwidert die R. 3. unter Burudweifung der Deutschland untergeschobenen Bufunftsplane, es fei auffallend, daß man gerade den Beitpunft für angezeigt halte, wieder einmal eine deutiche Gefahr an die Wand zu malen, wo die englische Regierung beziiglich der maroffanischen Konfereng frangösischen Wünschen fich zu fügen scheint, wo gerade bon Frankreich Meugerungen ergeben die eine freundliche, ge-

id aftliche Berftandigung mit Deutschland erhoffen laffen. Die befannte Denelique, Die auf den Brud gwijden Deutids land und Franfreid) hinarbeitet, werde bald erfennen, dag diejes Borgeben eine vergebliche Mühr war, und daß im Gegetnheil die Dinge eine ruhige, freundliche Entwidelung

London, 21. Juni. Die gastliche und freundliche Aufnohme ber englischen Deputation in Berlin ruft bier ein inmpath: iches Echo in leitenden Blättern wich. Go bringt die Ball Mall Gagette einen Artifel mit der Ueberidrift: Warum follen wir Deutschland nicht gern haben?, in dem fammtlidje bier londesüblichen Beschwerden über Deutschland für ganglich unbegründet bezeichnet werden, Der Artifel ichließt: Bit es nicht an der Zeit, ju zeigen, bag England gerne bereit ift, den Deutschen über den Ozean binweg die Bande gu ichütteln, wie es dies bereits über den Ranal gethan hat?

Deutschland.

Berlin, 21. Juni. Die Kommiffion des Gerrenhauses bat die Beftimmungen der Berggejeunovelle über die Arbeiterausichuffe unverändert angenommen,

Roburg, 21. Juni. Großfürft Anrill von Rugland ift geftern Radmittag jum Besuche ber früheren Großbergogin bon Beffen eingetroffen.

Kaiser kudwig der Bayer



nachdem bereits bor einigen Jahren fein Gobn in der Berliner Siegesallee eine Stätte bleibenden Andenfens gefunden hat. Das Denkmal ftellt den Raifer dar, wie er nach der fieg. reichen Schlacht bei Ampfing in München einzieht. 36m gur Seite find der tapfere Geldberr Rindsmaul und ein junger Ritter, ber des Raifers Belm tragt. Der ingwischen berftortene Kommergienrath Bidwer ftellte die Mittel gur Errichtung des Monuments gur Berfügung. Modellirt ift es bom Diret-

foll jest in München burch ein Denkmal verzwigt werden, | tor der Afademie der bisdenden Riinfte, Reichsrath Ferdinand bon Miller-München. Die Rönigliche Erzgiegerei ftellte ben Guy her, der wundervoll gelungen ift. Um 24, 00. wird die feierliche Enthüllung auf dem Raifer Ludwigsplat in München ftattfinden. Hebrigens befindet fich auch in der Münchener Frauenfirche, wo Kaiser Ludwig begraben ist, ein Denfmal, das ihm Kurfürst Magimilian I. im Jahre 1622

Hus after Well

Blutige Straßenfrawalle. Aus Köln, 20. Juni, wirb gemel-bet: In ber bergangenen Racht fam es in ben Straßen am Ehlodwigsplaß wegen eines Streites zwischen einem ausziehenden Miether, ber bie Diethe fculbig geblieben mar, und bem Bermiether ju blutigen Ausschreitungen. Gine nach Laufenben gablende Menschenmenge nahm gegen bas einschreitende Bolizeiaufgebot Bartei und griff die Bolizei an. Aus den Saufern wurden Steine und Wurzgeschosse geschlendert. Die Bolizei zog blant und berlette 20 Berfonen, 2 babon ichwer. Auch mehrere Beamten wurden verhaftet. Der Tumult dauerte von 8 Uhr Abends bis 2 Uhr Nachts.

Bei ber Cegel-Bitfahrt bes Rorbbeutichen Regatta-Bereins auf ber Unierelbe gewann, wie uns aus Ruxbaven telegraphirt wird, den Ehrenpreis der Stadt Hamburg die Jacht "Meteor" unter Führung Raifer Wilhelms, ben Ehrenpreis bes Raifers bie Jacht "Ravahoe" bes Konfuls Baetjen aus Bremen Burger-meister Mondeberg überreichte bem Raifer ben Ehrenpreis ber Stadt Samburg, Die anderen Breife überreichte ber Raifer per-

Der Deutsche Gaftwirtheing, ber gur Beit in Lubed togt, beichlog, im Jahre 1906 in Effen ju togen und im Jahre 1907 ober 1908 in Bremen eine Berbandstochtunftausstellung ju veranftal-

Tobtliche Mithanblung. Das B. T. melbet aus Bojen: Der im zweiten Jahre bienenbe Kanonier Rabutta vom 20. Felbartillerie-Regiment migbanbelte ben Refruten Billidi, ber ihm bas Gemebr ichlecht gebust batte, burch Gubtritte bergrt, bag Billdi geftern geftorben ift.

Das Erbbeben in Stutari bauert fort, Toglich werben meb-In ber Umgebung ber Stabt rere Erbstöße wahrgenommen. wutbete noch ein Enflon, ber einige Saufer nieberrieß. gange Ernte ift vernichtet.



Hus der Umgegend.

3. Bierfiadt, 21. Juni. Die Rreisfonobe Biesbaben-Land halt bas biesjahrge Guftab-Abolisfeft am Conntag, 2. Juli, hier ab. Die Sauptfeier findet in ber Lirche ftatt - Das alt-renommitte Gafthaus gum Rebenftod, Befiber Serr Gartner (früher Rappenidmeiber), wird in ben nadiften Tagen in bie Sanbe eines neuen Befigers übergeben. Der Raufpreis beträgt 18 000 A. Innerhalb ber letten feche Jahre bat biefes Weichaftsbaus verschiedene Male seinen Besiter gewechselt. Der Kant-preis, melder stetig höber ftieg, betrug bamals faum die Hälfte. Bauliche Beränderungen find innerhalb bieses Zeitraumes nicht vorgenommen worben, - Unfere beiben Gefangvereine be-theiligen fich am nachsten Sonntag en bem Sangerfeste gu Sonnenberg. Außerdem nimmt ber Gefangberein "Frobfinn" am 2. Juli an bem Gojahrigen Jubilaum bes Gefangvereins gu Epp-

1. Biebrid, 20. Juni, Stadtberordnetenfigung. Anwesend sind 18 Stadtverordnete, vom Magistrat die herren Burgermeister Bogt, Beigeordneten Dr. Schleicher und Stadt. bauroth Ibiel. — 1. Als Bertreter bes Kollegiums zu bem vom 22.-24. I. D. ftattfinbenben Roffauifchen Stabtetag wird herr Stadtverorbneier Bemer gewählt. Die herren Burgermeifter Bogt und Beigeordneier Dr. Schleicher werben als Bertreter bes Mingiftrats ben Berbanblungen beimohnen. - 2. An Stelle bes verstorbenen Landwirthes Herrn Fr. G. Stritter wird Herr Privatier Frip Limmel als Witglied der Schuldeputation gewählt. — 3. Auf Boricklag des Wahlausschuffes wurde für den nach Wiesbaden verzogenen Kentner G. Drezel bessen Stellvertreter herr Landwirth S. Feibt als Gerichtsmann für bas Orisgericht bestimmt, als bessen Stellvertreter herr Fabrikant Ernft Gail. - 4. An Stelle bes erfrantten Baifenrathes bes 7. Begirfs, herrn Behrer Chrift tritt beffen Stellvertreter herr Laufumnn &. Bruft; als stellvertretenber Waisenrath wird Herr Postsefretar Gabow bestimmt. — 5, Die Festsehung von Flucht-linien vor bem Bahnhof Wosbach sowie 6. Die Abanderung ber Fluchtlinien für die Wiesbadener Allee von der Nassauer- bis gur Schwalbacher Bahn und für die Straße B. erhalten die Genehmigung des Kollegiums. — 7. Die Bersammlung deschließt, die Eindeitspreise zur Jahlung von Straßenbankosten für das lausende Jahr denjenigen im letten Jahr gleichzustellen.

— 8. Errichtung einer städtischen Sparkosse. Dieser Kunkt beschäftigte bereits die lette Bersammlung, doch wurde die Materie verlagt, weil die Witglieder des Kollegiums nicht genug orientirt waren. In der heutigen Sitzung wurden die Satzungen dieser Sparkasse nach längerer Debatte genehmigt. Die Bermaltung der Russe übernimmt die Stadtkasse, welche durch Einrichtung der Stemerkasse aum wesentlich entlastet worden ist. — 9. Durch das rapide Anwachien der Kolonie Waldstraße ist die Einrichtung der fünften Lehrstasse nöttig geworden. Die Berfammflung bewilligt bie Mittel für eine weitere Lehrfraft in ber Oranierschule. — 10. Ebenso bewilligt bas Kollegium ben Betrog von A 2000 aus den Ueberschüffen früherer Jahre zur Inftandfestung von Feldwegen. — 11. Der Antrog bes Magistrats, bie entstandenen Rosten ber Reusanalisation in verschiebenen Strafen ber Stadt im Bege eines Darfebens von A 62750 aufsubringen, findet die Zustummung des Kollsgiums. — 12. Der solgendo Wagistrats-Antrag betr. Bewilligung eines Beitrages von A 50 000 an den Berein "Bolkswohl" ersuhr wiederum eine Bertogung. — 18. Der Magistrat theilte noch mit, daß eine Einigung in ber Schabenersahllage bes herrn Oberft v. Dam-broweft wiber bie Stabtgemeinbe wegen Beschäbigung seines Haufes an der Rheingaustraße gelegentlich bes im Wai letzten Sahres ftatigefundenen Unwetters babin erzielt worben fei, bag bie Stadt, bie Subbeutiche Gifenbahn-Gefellschaft fowie ber Unternehmer M. Better ben auf & 3600 gefchäpten Schaben gemein-

Schierstein, 21. Juni. Die am gestrigen Dienstag Abend im Rathbause abgehaltene Sigung ber Gemeinbebertretung mar besucht von 13 Bertretern. Bor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Borsipende, Herr Würgermeister Lehr, den kürzlich in Dienst getretenen Ortsbaumeister Petri dor, worrauf zur Berathung der Tagesordnung übergegangen wurde, die man wie solgt erledigte: 1) Bergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Kanalisation der Wishelm-, Louisen- und Schulstraße. Auf das Aussichreiben waren b Offerten für die Grund-, Wagerer- und Robrsegeargengen, sammtlich von dies Maurer- und Rohrlegerarbeiten eingegangen, fammtlich bon biefigen Geschäftsleuten. Der Zuschlag wurde ertheilt dem Architetten Bh. Nifolah für 7185 A., die anderen Offerten forderten
7668. 7845, 8307 und 8087 A.; die Eementrobriteserung wurde
wieder der Firma Ooderfost a. Bidmann zum Breise von 5000 A.
übertragen. Die Lieserung verschiedener Eisentheile erhält Hers
faufmann Spieß auf Erund seiner eingegangenen Offerte. Alles
in Allem siellt sich der Volkenpungte des latten Vonnetheiles un in Allem fiellt fich ber Koftenpunft bes letten Haupttheiles un-ferer Kanalisation auf ca. 22 000 A — 2) Gesuch bes ebang. Kirdengefangbereins um Gemährung eines Beitrags zu ben Koften bes biesjährigen Bunbesfestes bes evangelischen Bunbes. Das Gefuch wurde einstimmig abgelebnt und gwar besbalb, weil fich bie Gemeindebertretung auf den Standpunkt freste, wenn sie bemes zu der genannten Festlickseit Geld bewissige, andere Vereine su der genannten Festlickseit Geld bewissige, andere Vereine sicher nicht sögern würden, ebenfalls den Gemeindesädel in Anspruch zu nedmen. Dogogen soll dem nachsuchenden Verein zur Ausschmückung der Ortsstraßen Laub und Iweige aus dem Schiersteiner Wald auf sein event. erneutes Ansinchen bewissige von Met werben. — 3) Gefuch des Gärtners Heinrich Ehrengart um Ge-nehmigung zur Errichtung eines Wohnbaufes an der Biebricher-landfraße. Das Bangefuch mußte abgelehnt werden und swar mit kristikallen Geschaft und der Geschaft werden und swar aus pringipiellen Grunben, entsprechend fruberen Beichluffen und nuborfchriften. — 4) lleberlaffung einer Fläche von 2 gm. im Diftrift Sammereifen gur Aufftellung und Giderftellung eines trigonometrischen Markfteines. Die geforberten 2 Quabratmeter werben an die Militärverwaltung zum Preise von 3.K abgeireten. - 5) Gemeindebeschluß betr. Die Einrichtung und ben Be-trieb einer Freibant nebst Festsehung einer Gebührenordnung. Derr Burgermeister Lehr brachte ben Entwurf jurBerlefung. Da wohl alle Gemeinbevertreier hierüber einer Ansicht waren, erfolgt die Annahme. — 6) Beschlufiosiung über Bestietzung ber bom Gemeibevorstand für bie Biebricherlanbitrage beichloffenen Stragen und Baufluchtlinien. Die Strafe ift fo gebacht, bag eine Breite von 20 m. vorgesehen ist, während Vorgärten von 6 m. Breite vorhanden sein müssen. Die Borichläge gelangten bur Annahme. — Zum Schluß machte Herr Bürgermeister Lebr noch Wittheilungen über eine geplante Straßenanlage am Hosen und ben Giand ber Wafferleitung. — Jebenfalls infolge feblechten Geschäftsganges nahm ber frühere Gaftwirth und jebige Web-ermeifter A. Bauer "frangösischen Abschied". Er laht eine Anwhi um ihr verlorenes Gelb trauernbe Mitbürger zurild. — Am Stonleichmanstag wird die fatholische Rirdengemeinde ihre Erogeision in althergebrachter Beise ausführen. Um Nachmittag veranstaltet ber tatholische Kirchenchor eine Zusammen-funft im Scolbau Tivosi. — Am nöchsten Saustag und Sonntag lindet das Jahresfest bes ev. Kirchengesangvereins für den Kon-Aftorialbegirf Wicsbaben bierfelbft ftatt.

+ Dohkeim, 18. Juni. Der Ariegerverein hier wird am 15. 18. und 17. Juli d. I. das Isiährige I u bilāum des Feldenges 1870—71 feftlich begeben. Der Festplat wird binter der Ubein. und Friedrichstraße mit Zugang den letterer gelegen ien. Das Keit wird sich durch die Theilnachme sämmslicher hiefiger Vereine sowie auswärtiger Ariegervereine zu einer impolanten Feier gestalten. Bemerkt sei noch, das den nadezu 60 Wann, welche aus dem Feldzuge beimsehrten, mur noch 20 Wann am Beben sind. — Das Anweien des Herrn Reinhold Bollfchweiler, ein Istäckiges Bohnbaus, dintergebäude mit Töpfereibetrieh, in der Biedricherstraße ist durch Kauf an fan Herrn I. Lauer aus Schierstein zum Breise von 40 000 K. übergegangen. — In der Nocht von Samstag auf Sonntag wurde die freiwillige Fener. dehr zu einer Nacht übung alarmirt. Als Brandodiest gast des neu erricheete Istäckige Doppelwohnbaus des Udolf Doß an der Schiersteinerstraße, welches die Wehr in 12 Winnten erreicht detze. Die Uedung, welche nach einer Stunde beendet war, muß eine wohlgelungene bezeichnet werden.

8. Rieberheimbach, 20. Juni, heute Bormittag entstand in bem hause eines hiefigen Einwohners Jener, das ziemlich rosch um sich griff und in ferzer Zeit mehrere der umliegenden hausser einsschere. Die Entstehungsursache ist noch nicht befannt. Am Rachmittage braunte es guch in Oberheimbach.

Am Nachmittage brannie es auch in Oberheimbach.

D Binkel, 20. Inni. Die Urjache, welche — wie bereits von uns gemeldet — den am letten Sonntag hier im Khein als Leiche geländeten Karl Erni aus Haufen v. d. d. zum Selbst mord getrieden dat, ist nunmehr bekannt geworden. Der Bater des Berstordenen ist sehr aufgeregter Natur. Am Dienstag, 18. Juni kam es zwischen Bater und Sohn wieder einmal zu heitigen Auseinandersetzungen, welche schließlich zu Haubgreislichkeiten ausarteten, wobei der Bater eine kleine Berlezung am Kopse dar von trug. Er zeigte infolgedessen den Sohn wegen Körperverletzung beim Gendarmen in Langenschwaldach an. Als nun der Gendarm zur Feststellung des Thatbestandes nach Han nund der Sohn dies hörte, entsetzte er sich aus Farcht und suche, wie sich nun ergeben dat, den Tod im Rhein.

Rand. 21. Juni Kommenden Sonntag, 25., Wöntag, 26.

A Canb. 21. Juni Kommenden Sonntag, 25., Montag, 26. und Dienstag, 27. Juni wirb unsere sogenannte "Sommert erb" geseiert. Hossentlich wird auch in diesem Jahre unser schönes Rheinstädtchen wieder von vielen Auswärtigen besucht werden.

Wein-Zeitung.

2. Rauenthal, 20. Juni. Der Nauenthaler Winzerberein versteigerte haute in seinem Winzerhause zu Nauenthal 65 Rummern 1903er und 1904er Weisnveine, welche bis auf 8 Nummern dei flotten Geboten und sichantem Zuschlag rasch Nehmer sanden. Die Weine waren frische, sprihige und rassige Gewächse, von der mittleren Stufe dis zu den seinsten Gewächsen steigend. Es wurden solgende Preise erzielt: 1903er das Halbitüd 1904er 73910 A. durchschnittlich für ein Halbitüd 1232 A. Der Gesammterlöß betrug 76940 A. Die Weine wurden ohne Fässer versteigert.

Generalverlammlung des Gewerbevereins für Nassau.

Camberg, 20. Juni.

Die Berhandlungen des heutigen zweiten Tages beginnen mit der Bekanntgabe eines Dankschreibens des Landesdirektors a. D. Sartorius für feine Ernennung zum Ehrenmitgliede. Die Borstan ds. und Ergänzung zum Ehrenmitgliede. Die Borstand ber seitherigen Mitglieder Jindenseister Heuftad Diensteder Germ. Carstens-Wiesbaden, Schmiedemeister Gustad Dienstdach-Höcher. Apotheker Wish Wergler-Hochenburg, Maurermeister Karl Beppler-Biedenkopf, Stadtbaumeister Weil-Homburg und Architekt Alb. Wolff-Wiesbaden, sowie die Neuwahl des Fabrikanten Eduard Kamp-Höhr für den berstorbenen Decan a. D. Müller.

Mit Spannung war allseitig dem Schickal eines Autrages des Wiesbadener Lokalvereines entzegengesehen worden, welcher wie folgt lautete: "Die Generalversammlung wolle

dem Entwurf eines Gefehas betr.

Hbanderung der Gewerbe-Ordnung.

in der Hassung vom 26. Juli 1900, wie er von der durch den stünften beutschen Handwerks- und Gewerdesammertag in Lübed beauftragten Kommission zur Vorlage gebracht ist, insbesondere der hierin gesorderten obligatorischen Meisterprüfung, zustimmen und den Centralvorstand deaustrag n, dies bei den betheiligten Ministerien zum Ausdruck zu dringen." Der Antrog wird mit etwa 170 gegen etwa 15 Stimmen abgelehnt. — Auch der Versuch, die Versammlung lediglich zu einer Sympathiefundgebung im Sinne des Antrages zu veranlassen, mißlang.

Das weitere Schickfal ber Bereinsanträge ift das folgenbe: Ein Antrag des Königfteiner Bereins betr. Die Berob. setung der Gebühren für Gesellen- und Meisterpriftung wird abgelehnt. Anträge von Biedenkopf, Riidesheim und Rodheim a. d. L. betr. Abanderung ber Regierungs-Baupolizei-Berordnung, werden dem Borftande mit dem nötbigen Material zur Beranlassung des Beiteren überantwortet. Ein Antrog Oberwallmenach tritt für Bemühungen nach der Richtung ein, daß der Staatszuschuß für gewerbliche Fortbildungsichulen fortan auch dann gewährt werde, wenn deren Edillerzahl weniger als 20 beträgt. — Nachdem Brof. La u b ouf die Möglichkeit bingewiesen bat, fich den Bufduß durch Rufammentegung zweier Gemeinden gu fichern, nimmt Die Berfammlung ben Antrag an. Dotheim möchte, bag ben Schülern ber gewerblichen Fortbilbungsichule die Beugniffe erft bei ihrer Entlaffung aus der Schule ausgestellt werden. Der Antrag wird abgelebnt,

Die Lokalvereine von Eltville und Riidesbeim verlangen die Abhaltung von fiskalischen und Gemeinde-

* Bolzveritelgerungen

nicht mehr in Wirthshäusern, sondern an Ort und Stelle im Balde. Eine bezügliche Berfügung der Behörden ist bereits ergangen. Wo derselben entgegen gehandelt wird, ist die sofortige Beschwerdeführung durch die Vermittelung des Centralvorstandes am Plage. Das eben vorliegende Waterial wird dem Borstande zur Veranlassung des Weiteren zuzewie-

Bur Annahme gelangt ein Antrag der Bereine in Sppstein und Kelfheim, bei der Kgl. Forstbehörde dahin zu wirken, daß in den siskalischen Waldungen der Kubikinhalt der Stämme ausschließlich der Ninde angeschrieben werde.

Anträge von Kelfheim gegen die Unterstützung der Lichtbildervorträge, von Montabaur betr. Beröffentlichung der gerichtlichen Mittheilungen über Gütertrennung außer in den Regierungsamtsblättern, in den betr. Kreisblättern; von Balsdorf betr. die Durchführung der projeftirten Bahnlinie Buydach—Usingen—Jostein—Langenschwaldach von Miedelbach nach Walsdorf; von Nassau und Arzbach betr. die Weitersührung der Westerwald-Querbahn nach der Lahn, nicht nach dem Rhein; von Langenschwaldach betr. die Heitersührung der Westerwald-Querbahn nach der Lahn, nicht nach dem Rhein; von Langenschwaldach betr. die Herführung einer direkten Sisendahnverbindung zwischen Langenschwaldach und Frankfurt über Hohn-Weiben—Niedernhaufen; von Diez und Nassaus der Lillbrücke im Straßenzug Burg—Gladenbach wegen ihres schliechten Zustandes und ihrer steilen Zusabrt, gehen an den Vorstand zur ebentl. Veranlassung des Weite-

In Gemäßheit eines Antrages Braubach wird dem Borftand anheimgegeben, in besonderen Fällen auf Antrag der Lokalvereine für Borträge auch dann eine Bergütung zu bewilligen, wenn dieselben von Mitgliedern im eigenen Bereine gehalten werden.

Bierstadt hat einen Antrag eingebracht: "Der Centralvorstand wolle bei der Kgl. Regierung dahin vorstellig werden, daß der Bau der seit 6 Jahren projektirten

elektrischen Bahn Wiesbaden-Bierstadt

baldigft in Angriff genommen resp. der Einspruch gegen die Ueberschreitung der Wilhelmstraße zurückgenommen werde. Buchdrucker Je up vertritt den Antrag mit vieler Energie, obgleich er auf keiner Seite rednerische Unterstützung findet. Richtsdestoweniger gelangt derselbe mit großer Wehrheit endlich zur Annahme.

Montabaur ersucht, bei dem Kultusminister dahin vorstellig zu werden, daß den Geistlichen und Lehrern beider driftlichen Konsessionen der direkte oder indirekte Berkauf von Gesang-, Gebet-, Schulbüchern, Kalendern und Heften strengstens verboten werde. — Das ist bereits geschehen.

Flörsheim hat in letter Stunde noch einen Antrag eingebracht, welcher an den kommunalständischen Berband das Ersuchen richtet, nach dem die privaten Feuerversicherungsgeiellschaften einen Ring hilden und ihre Brämiensätz, besonders für manche gewerblichen Anlagen derart erhöht haben, daß die Möglichkeit einer Bersicherung kaum mehr besteht, den Geschäftskreis der

Nallauischen Landes-Brandverlicherung

auch auf Mobilien auszudehnen. — Der Borstand der Kasse steht dem Antrag sympathisch gegenüber. Der Antrag sindet ginstimmig Annahme.

Bum Schluß dankt Dienstbach Söchst Camberg für den freundlichen Empfang, Feger-Fallenstein dem Borstbenben für seine umsichtige, unparteinschelleitung der Berathungen und mit einem allseitigen Soch auf den Borstbenden ichließt die Bersammlung gegen 13 Uhr Nachmittags.



. Wiesbaben, ben 21. Juni 1905

Hus der Maglifrafslitzung.

(Radbrud nur mit Cuellenangabe geftoltet.)

Die Pflasterungsarbeiten in der Frankfurter Landstraße bis zur Gärtnerei von Scheben sollen mit Rücksicht auf die dadurch nothwendig gewordene Sperrung den betr. Straßenstrecke beschleunigt werden. In diesem Sinne ist die Tiesbandeputation vom Magistrat bereits verständigt worden.

Durch lettwillige Verfügung des am 8. Mai I. J. hier verstorbenen Herrn Dr. jur. H. deint mann ist der Stadtgemeinde Wiesbaden dessen werthvolle Gemüldesammlung, bestehend in ca. 120 Bildern, vermacht worden. Der Wagistrat hat das Vermächtnis dankend angenommen und die Bilder der städtischen Gemäldegallerie überwiesen.

Chenfo hat ber Magiftrat die Stiftungen

ber Frau Minna Berle geb. Wodiczfa,

des Herrn Dr. jur Frit Berle,

der Frau Konful Eugen Gradenwis, Marie geb. Berle,

des Herrn cand, meds. Otto Berlé, und des Frauleins Margarethe Berlé,

pom 19. Juni 1905, dem siedzigsten Geburistage des kürzlich verstorbenen Dr. phil Ferdinand Berle, dankend angenommen und zwar a) 5000 M zur Erweiterung des bereits bestehenden Bermäcktnisses Geheimen Kommerzienrathes Warkus Berle; b) 10 000 M, aus deren Zinsen an minderbemittelte Handwerker und Gewerbetreibende in Krankheits- und sonstigen Unglücksfällen kleine Darlehen zinsfrei gewährt werden sollen

Rachdem der Herr Regierungspräsident nunmehr unter dem 17. ds. Mts. dis auf Weiteres gestattet hat, daß das Was is er if er unserer zwölf neuen Schierst gestattet hat, daß das Was is er in er Brunnen in die städtische Trinswosserleitung eingesührt wird, sind olle Anordnungen getroffen, daß dieses Wasser daldwöglichst durch die dassir besonders angewiesene Maschine und neue Druckleitung nach dem Trinswosser-Hochbehälter dei Dotheim gefördert und von dort nach Mischung mit dem Wasser Schläferskopf- und Kreuz-Stollen durch die neue Trinswosser-Hollleitung in der Dotheimerstraße der Stadt zugeführt wird.

Zum Fronleichnamstage.

Die katholische Christenheit begeht beute, wie siets am ersten Donnersug nach Arinitatis, eines ihrer böchsten und pruntvolkten firchlichen Beste — den Fronleichnomstag, der, wie schon aus dem Ramen herdorgeht, der Erinnerung an den Leichnam des Herten der vielmehr der Berwandlung des Brotes (der Hossie) in den Leib Christi geweiht ist. In mittelalterlichen Schristen sinden wir jenen Hetertag als Gottesleichnamstag bezeichnet, am Bodensee heißt er beute noch Herrgottstag, die Bayern nennen ihn Kranzeltag, weil an ihm die Vilder der Höhrt er den Romen Franzeltag, der dan ihm die Vilder der schligen mit Kränzen unwunden werden, in Desterreich aber sührt er den Romen Franzeltag, der knistend seiner alles im höchsten Kessschung der krückengeschichte, daß einstmals eine Lütticher Konne (Juliane) in visionärem Bustande den Kond mit einem God erblick babe, was alsbald dahin ausgelegt worden sei, daß der katholischen Kirche noch ein Hest sehle, als welches nun die Fronleichnamsseier durch den Facht Urdan 4. um die Wätte des 13. Jahrbunderts eingeseht wurde. Bon den Franziskanern aus bestigste befänicht, sam diese Feier indessen wieder ab und wurde erst durch Johann 12. im Jahre 1311 gelegentlich des Konzills zu Bienne aus Reue wieder angeordnet. Die satholischen Gotteshäuser sind Reue wieder angeordnet. Die satholischen Gotteshäuser sind Reue wieder angeordnet. Die satholischen Gotteshäuser sind von der Franziskanern aufs dienne aus Reue wieder angeordnet. Die satholischen Gotteshäuser sind von der Schauer des Schauer des Schauer von der Schauer von der Schauer von

gewinden, Blumen, Jahnen, Balbachinen und brennenden Kersen geschmudt, Prosessionen finden statt und die andächtigen Lirchenbesucher sind sestlich gekleidet. Die Blumen und Reiser, die zur Feier auf den Weg gestreut wurden, sollen nach dem Bolksaberglauben zu Krünzen gebunden und im Hause aufgehängt, dor bein Blisschlag schweit. Erweist sich der Kranz ichon am Abend troken, so ist auf eine gute Heuernte zu rechnen.

Mr. 144.

Zum Raubmord in Rüdesheim.

Ueber den Raubmord werden uns bon unferem S-Rorrefpondenten in Mildesheim noch folgende Einzelheiten gemeldet: Der Ermordete hatte wie mit Bahricheinlichkeit angunehmen ift, am Samftag Abend mit einem oder zwei Anderen in einer ber Bertaufsbuden am Bege übernachten wollen, Die Leiche ift dann am Morgen des 19. Juni bon dem Steinbruchsbefiger Bermani in beffen Steinbruch gefunden morden. Die schweren Berletjungen am Ropfe der Leiche find mit einem fleinen Sandbeil mit furgem Stiele verurfacht und bestehen aus acht flaffenden Beilhieben, die den Ropf und Schadel in furchtbarer Beife freug und quer gefpalten haben, jobag die Gehirnmaffe ganglich blog liegt Es ift bestimmt anzunehmen, daß ber Ermordete fich verzweifelt um fein Leben gewehrt hat, daß ein barter Rampf zwifden ihm und dem Mörder ftattgefunden bat. Bahricheinlich ift der Thater auch fehr mit Blut bespritt worden. Der am Orte der That gefundene weiche, runde und ichwarze Filzhut, der über und über mit Blut bespritt war, gehörte sicher dem Mörber, ba die weiter gefundene Radfahrermitge dem Ermordeten gehört hatte. In den geleerten und nach links gewendelen Zajchen fand fich nicht das Geringfte vor, mas auf die Berfunft des Ermordeten ichließen ließe. Der Befiter Bermani fam vorgestern gegen 37 Uhr gur Polizei, um die Mittheilung ju mochen, daß in feinem Steinbruch eine mannlidje Leiche liege. Im Steinbruch fteht eine Butte mit Bertgeng etc., welche aufgebrochen und durchsucht war. Die Leiche lag mit den Fugen nach Often und mit dem Ropfe nach Beften gerichtet. Das Geficht hatte die Richtung nach Guben, Das Blut an der Leiche mar geronnen, woraus geschloffen werden fann, daß der Mord icon längere Beit borber geicheben war. Das Blut im Grafe war noch frifch.

Seute Morgen wurde in der Leichenhalle auf dem Riides. heimer Kirchhofe die Leichenschau durch Seren Dr. Frante bon Biesbaden vorgenommen. Gefunden wurde noch bei der Leiche eine Ansichtspostfarte mit Ansicht von Halle an ber Saale und in eine Westentasche eingenäht ein Brongigmarkftud. Am Camftag im Laufe des Tages hat in Geisenbeim ein junger Mann einem Meigerburich n ein Fahrrad gum Breife von 30 M verfauft. Schon eiwa 10 Bernehm. ungen haben ftattgefunden. Ergeben baben bie Bernehmungen zum Theil, daß in der Nacht vom 18. auf den 19. Juni fich ein Mann in grauen Aleidern im Rhein bie Band: gewaschen bat. Er wurde dort von dem Badeanstaltsbesitzer gejehen und entfernte fich raich, als er dies bemerkte, indem er fich ichen umfah. Gegen 3 Uhr haben den Mann am Rheinufer wieder zwei Babnbeamte gesehen, wie er am Bandewaichen war. Am und im Bahnhof erkundigte fich in der gleiden Racht ein Mann in grauen Reidern nach der Abfahrt der Büge, fuhr aber nicht fort. Ueberall, wo er gesehen wurde, fiel er durch sein scheues und aufgeregtes Benehmen auf. Am Zage fab ein Babnfteigichaffner benfelben Menichen nicht weit von der Geisenheimer Landstraße. Am Samftag Abend gegen 7 Uhr hat eine Frau den jest Ermordeten in feiner Radlermüte und feinen gelben Sandalen mit zwei And ren durch die Chriftoffelgaffe nach dem Wege auf den Riederwald geben feben. Giner habe einen Schlapphut, wie der bei ber Leiche gefundene, getragen und grave Kleider angehabt. Unter Umftanden murbe der Ermordete auf den Big jum Riederwald gelockt, damit er bort mit ihnen das Tenfmal beficktige. — Am Samftag Abend foll der Ermordete bei Bermani dem Befiger des Steinbruches, ein Behnmarfftiid gewechselt haben. Die Bermuthung daß der Ermordete mit dem bermigten Frankfurter Rabfahrer Bermann Senmer identisch sei, bestätigt fich nicht. Wir fommen an anderer Stelle hierauf zurud. Die Staatsanwaltichaft zu Biesbaben bat fofort nach Befanntwerden des Raubmordes ein Aussichreiben erlaffen, in dem der Thatort und die Leiche eine ausführliche, von uns ichen befannt gegebene Beichreibung

* König Christian von Tänemark besuchte Montag Rachmittag das hiefige Offiziergenesungsbeim "Zösarewitsch", und besichtigte es eingebend. Später empfing er die russischen Offiziere Oberst Porai Koschib und Hauptmann Barasianowitsch. Gestern Bormittag traf eine Abordnung des Thüringischen Ulanen-Regiments Kr. 6 in Hanan, dessen Chef der König ist, hier ein. Die ans drei Offizieren bestehende Abordnung unter der Führung des Wajors von Borde, des stellvertretenden Kommandeurs des Koguments, nahm an dem Frühstüd deim König theil. Gestern gab König Christian im Kurbause ein Essen, an dem eine Anzahl zur Kur dier weilender dänischer Herren theilnahmen.

Gerichts-Bersonalien. Die Rechtsanwälte Bannenbe der in St. Goarsbausen und Boder in Hocht find in die Lifte der beim hiesigen Landgericht zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen worden. — Der Diatar Grippain von Wehlar ift zum Sekretär beim Amtsgericht in Rübesbeim ernannt. — Der Justizanwärter Daniel ist als Bureau-Hülfsarbeiter dem biesigen Amtsgericht zugewiesen.

Muszeichnungen. Berlieben wurde dem Landeshauptmann a. D. Otto Sartorins der Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenland und dem Tonkünstler und bisberigen Organisten an der ebangelischen Haupt. (Markt.) Kirche Abolf Walb, jeht in Ems, das Kreuz des Allgemeinen Ehren-

* Tobesfall. Gestern Abend 61/4 Uhr starb ber Authauslesezimmer-Ausseher Herr Wilhelm Schaefer in bem hoben Allter von 93 Jahren. Der Tob soll infolge einer Berletzung eingetreten sein, welche Herr Schaeser sich früher burch einen Sturz mabrend eines Sturmes zugezogen hat.

Dernimorten baben ber Lazarett-Oberinspektor Dorner von Werantworten baben ber Lazarett-Oberinspektor Dorner von Werschingen wegen Unterschlagung im Amte und Buchfälschung; am Dienstag der Walergehilfe Conr. Bornscheuer und der Tage-idhner Otto Gramms, beide von hier, wegen Raubes.

Der nene Stüdgutbahnhof wird am 1. Juli eröffnet. Bon biesem Tage ab werden Guter nur am neuen Schuppen angemommen. Ausgesiesert werden auf dem neuen Schuppen alle vom Mittag des 30. Juni ab eingehenden Stüdgüter, während früher eingegangene Güter auch noch nach dem ID. Juni auf dem alten Schuppen ausgeliesert werden. Im übrigen berweisen wir auf das Inserat in der heutigen Ausgabe unseres Blattes.

* Polifartenblocks. Es wird bestätigt, daß bie Reichspostverwaltung beabsichtigt, Bostkarien zu 2, 5 und 10 & in Block zu je 10 Stück, die durch Leimung ausammengehalten werden, berzustellen und ohne Ausschlag abzugeben.

Bum Fernsprechberfehr mit Biesbaben ift neuerbings St. Cathorinen (Rr. Kreugnach) zugelaffen. Die Gebuhr fur bas ge-

wöhnliche Dreiminutengefprad beträgt 50 & * In Bolfmar Bohmes Schaufpiel "Benn bie Binbe fallt", bas am morgigen Donnerstag, 22. Juni, am Agl. Theater gum erstenmal gegeben wird, find bie Hauptrollen bejest burch bie Damen Renier u.Maren, sowie die herren Tauber, Balentin, Schwab Malcher, Andriano, Weinig und Bollin. Herr Regisseur Webus febt die Robitat in Scene. Das Stud hat bereits am Coblenger Stadttheater feine Ur-Aufführung erlebt. Diefelbe hatte nach bem Berliner Borfencourier einen "burchichlagenben" nach dem "Berliner Tageblatt" einen "ftarken, ehrlichen" nach bem "Berliner Lotalangeiger" einen "glangenden Erfolg". Die "Coblenger Beitung" fagt in ihrer Kritit, "bag in bem Babmeichen Drama ein eigenartiges, nicht gerabe alltägliches Thema behandelt wird. Und es wird, was fich micht bezweifeln lagt, mit großer Renninig ber buhnenwirtsamen Mittel behandelt, Die Sandlung sest sofort lebhaft ein, steigert im ersten und zweiten gift ihre Kraft und behauptet fie, ohne im sehten abzuflauen". Die "Coblenger Bolfszeitung" fcreibt: "Wir rechnen bas Stud zu dem besten, was die Bühnenlitteratur der beiden letzten Jahre aufzuweisen hat." Der "Coblenzer General-Anzeiger" urtheilt, daß sich "das Drama weit über das gewöhnliche Mittel-maß erhebt." Man darf also ber hiefigen Erstaufführung mit großem Intereffe entgegen feben, um fo mehr, als ber Berfaffer ein in Wiesbaben lebenber Schriftsteller ift.

Sp. Das Kongert ber Grafin Schmettow-Cherjyanfin fand geftern Abend um 8 Uhr in ber Loge Blate ftatt. Die Kongerigeberin ist als Klaviervirinosin noch wenig besonnt, tropbem erwartete ein größtentheils anserlefenes gablreiches Bublifum mit Spannung bie Erledigung bes geschmadvoll jusammengesetten Brogramms. Eröffnet wurde bas Konzert mit einer Schmettomschan Komposition "Bhantosie Berceuse" die fie ber Königin bon Spanien gewidmet hat. Mit innigem Gefühl und warmer Bertiefung in ihre Schöpfung erflang unter reichem Beifall bie feinfinnige Komposition. In bem Chopin'ichen Nocturno wußte die Rünftlerin ben Bortrag ben Intentionen bes Komponiften voll und ganz anzupassen. Aus bem reichhaltigen Programm erwähnen wir noch die "Trauerflange" eine Elegie auf den Tod ihrer Tochter Destree, vertont von ihr selbst, gesungen von der Kon-zertsangerin Kamilla Seuß mit Harmonium- und Gellobegleitung. Gine Mutter flagt hierin in Tonen ihren Schmers um ben Berluft ihres Kinbes. Die Romponiftin rebet in ergreifenben Accorden zu ihren Sorern, in verfohnender Melodie flingen bie "Trauerflange" aus "Beile Traum, bas Mutterbers. — Eine tücktige Copranistin ift Fran Ramilla Den f, bie mit ansprechenber voller Stimme fich mit ihrem Bart gut abfant, Ginen guten Cellovirtuojen bot bas Brogramm in herrn Baul haertel ber bezüglich ficherer Bogenführung und feelenvollem Spiel nichts gu wünschen übrig ließ. Das gange Bilb bes gestrigen Kongert-Abends trug einen bormonisch abgeflatten Charafter, Der Buhörerfreis bewieß burch anhaltenbe Beifallstundgebungen, bas Beistungen und Programm allfeitige Befriedigung gefunden bat-

über ben Choral "Run bantet alle Gott" von C. Biutti eröffnete ber Organift ber Martifirche, herr Friedrich Beterfen, bas lette Longert. Er lieg biefer machtigen, flan pater ben "Mbenbfrieben" bon Abeinberger folgen, welcher mit feinen fanften Melobien von allen Sorern wohlthuend empfunben wurde. Bon Geren Eduard Sabid. Opernjänger bom Stabt. theater in Coblens, wurden Lieber von Bfannichmibt, Benichel und die Baulus-Arie "Gott fei mir gnabig" von Menbelsfohn mit fconer Stimme und eblem Bortrag gejungen, womit er wie immer alleitige Anerfennung fanb. Berr Baul Rraft, Mitglieb ber ftabtifchen Aurtapelle (Balbborn), trug mit iconitem gefanglichem Ton ein Nocturno von Rosari und das ewig schöne Bollslied "Es ift beftimmt in Gottes Rath" von Feuchtersleben-Menbelsfohn bor, welches innigen Wiberhall in aller hergen fand. Für bas Konzerte beute, Mittwoch, Abend, baben bie Konzerifängerin Fran Schid-Rauth aus Frankfurt a. M. unb Berr Baul Bertel, Gellift ber ftabtifden Rurfopelle, ihre Mitwirfung sngejagt. Das reichhaltige Programm verzeichnet Orgelfoli von Rheinberger und Revin, Arien und Lieber von Edert, Siller, Curidmann, Gellofoli von E. Bembeuer und Schubert. Es fteht und bei ber Beliebheit, beren fich bie Darbietungen alfer Mitwirfenben erfreuen, ein horenswerthes Rongere in Aus-Der Eintritt gu biefen Kongerten, Die jeben Mittwoch von 6-7 Uhr in ber Martifirche ftattfinden, ift befanntlich fur Jebermann frei.

Sp. Echmiebeten. Die Versammlung sehte nach eingenommenem Diner die Berhandlungen gestern sort. Er solgte ein Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Kassensührers, woran anschließend ein Beschluß über den Jansbaltungsplan sür das Geschäftsjahr 1905—06 solgte. Die Wahl eines Bundesdorshandes wird einstimmig angenommen und die im Borjahre betraut gewesenen Derren abermals gewählt. Als Bestimmungsort für die Abhaltung des nächsten Schmiedetages wird Königsberg angenommen. Die Bersammlung schloß mit einer herzlichen Dankrede des Herrn Cornelius-Magdeburg für den frennblichen Empfang, welcher dem Verband in Wiesbaden bereitet worden ist. Sein Dank klang in einem Hoch auf den Kaiser aus.

S Diebe find anicheinend in der Nacht vom 19. zum 20. d. W. in ein Eisenlager auf dem Guterbafinhof Wiesbaden West eingebrochen, um einen Theil der dort lagernden Alteisenwaaren mitgeben zu heihen. Der Besiper des Logers dat bereits die nöthigen Schritte geihan, um dem Thater auf die Spur zu sommen.

* Das biesjährige Turn-Bolfsfeft auf bem großen Gelbberg findet am Conntog, 25. b. D. ftatt. Die Gelbbergieftel bas bies-jabrige ift bas 521. murgeln in ben Befreiungefriegen, ale Deutschland ichwer barnieber lag. Am 18. Oftober 1814 versammelte ein gunbender Aufruf bon Ernit Moris Arnbt taufenbe bon Banberern um ein machtig lobernbes Gener, benen ber große Dichter felbft um bie Mitternachtsftunde eine Unfprache hielt. Co bat fich bas Jeft als Zielpunft ber Wanderung Taufenber im Laufe ber Jahrgebnte ausgebilbet und ift gur Bflangftatte des vollsthumlichen Turnens bei uns geworden. Am 800 Benturner versammein fich jum friedlichen Beitfampf auf ber herrliche Gernsicht bietenben Sobe. Turmpiele werben ausge-führt und gablreiche Turnbereine benuben bie Gelegenbeit gum Befuch bes Felbbergs. Das Wettmrnen finbet ftatt im Stabhoch-, Freihode, Beithodifprung und Steinftogen. 24 Buntte berechtigen In biefem Jahre wird bas Geft eine noch größere Weihe erhalten burch bie Theilnahme ber Gesangriegen ber Turnvereine. Dieselben versammeln fich Rachmittogs 1 Uhr am Brunhilbisfelfen gum Bortrag zweier gemeinfamer Lieber. -So verspricht bas 52. Felbbergieft ein herrliches Bolfe- unb Turnfest su werben, beffen Bejuch auf bem von Kronberg unb Ronigstein in 2 Stunden leicht gu erreichenden Gibfel unferes Bergriefen nur angelegentlichft empfohlen werben tann.

• Reichshellentheater. Das Juniprogramm erzielt allabendlich einen durchschagenden Erfolg. Insbesondere erntet der bestannte Humorift Wilhy Brager ftarten Beisall. Auch The Allers, Lunitschwimmer und Taucher, haben sensationellen Applaus. Donnerstag sinden 2 Borstellungen, Rachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr statt. Am 24. beginnt das Betttauchen, zu dem sich bereits einige besannte Wiesbadener Schwimmer gemeldet haben.

Der Ansstand der Zimmergesellen soll sich, wie wir hören, langsam absic. n. Die älteren Arbeiter nehmen der Eine nach dem Andern die Arbeit wieder auf, die jüngeren suchen sich auswärts Beschäftigung. Eine Folge des Ausstandes war, daß die Meister sich der Unternehmer-Bereinigung angeschlossen haben, welche die Namen der Ausständigen zur Kenntnis ihrer Mitglieder bringt und es den Besheiligten erschwert, anderwärts unterzusommen.

* Raifer-Banorama. Die frangofifde Rolonie Cochinchina ift feit vorgestern bas Biel von Reife 1. In febr originellen und icharfen Aufnahmen werben uns bie Sauptichenswurdigfeitem von Saigon, ber hauptstabt, wie auch von Bien-hoa und Antor-Ton mit ben Gigenthumlichfeiten ihrer Bewohner borgeführt. Gehr intereffant find ferner bie bagwifden liegenden Banbichaften, die überichwemmten Gelber, die trob Boffer geviligt und bebaut werben, größten Theils gur Reisfultur. Un ben Ufern ber Glaffe, aber auch an anberen feuchien Blagen, machjen feltene Baume und Bflangen, befonbere Gummigutibaume, in upviger Bracht, wie fie nur die Tropen bervorzubringen vermögen. In Serie 2 haben wir bie neuesten Aufnahmen von Baris. Die donen Boulevarbs Ct. Dichel bes Italiens, Montmartre mit Berfehrsigenen, Die prachtigen Kirchen Rotre Dome, la Dabeleine und ber Invaliben-Dom mit bem geschmadvollen Grabe Napoleons 1., bas großartige Balais Lugembourg, beffen Sonate-Saal und Bibliothef, bagu noch manche anderen munberbollen Bauten und Monumenie, an benen bie elegante Seineftabt fo reich ift, find gu feben.

* Saalban Tivoli in Schierstein. Am Fronleichnamstage findet im Soalbau "Tivoli" in Schierstein, Nachmittags von 3 Uhr an, ein Gartenfonzert statt, verdunden mit Bolfsbelustigungen und Kinderspielen aller Art, worauf wir auch an diefer Stelle nochmals aufmerksam machen möckten. Da Eintrittsgeld nicht erhoben wird, so wird bei gutem Wetter voraussichtlich der Besuch wieder ein sehr starfer werden.

Der vermiste Hehmer — verhaftel. Der vermiste Radiasierer Depmer aus Frankfurt a. M. ist mit dem am Rüdesbeimer Nationaldenkmal aufgefundenen Ermordeten nicht, wie ansänglich vermutbet wurde, identisch. Der junge Mann ist vielmehr in Biedrich am Vingstumontag verhaftet worden, als er versuchte, dort sein Rad für 15 K au verkaufen. Da er sich über die Hertunft der Waschine nicht ausweisen konnte, wurde er seitgenommen. Der Bater des Berbasteten, ein Frankfurter Schulpedell, war von einem Biedricher Einwohner von dem Fall benachrichtigt worden und wandte sich sofort an die Polizeibehörde in Biedrich, von der er Aufstärung erhielt.

* Weben, 21. Juni. Warum in die Ferne schweisen, sieh das Gute liegt so nah'! — Dies gist auch von dem idoslisch gelegenen "Jägerheim". Etwa 5 Minuten von der Bahnstation Haben entsernt (Strede Wiesdaden-Schwalbach) dietet es des Gnten soviel, daß jeder Gast vollauf beiriedigt sein wird. Das Gehände ist derart in den Wald hineingebaut, daß die Balsons von den Lannenwipseln überwölbt werden, der schone, schaftige Borgarten geht unmittelbar in den Wald über. "Jägerbeim" ist auch größeren Gesellschaften als Ansslugsort zu enwichlen, denn Raum genug ist vorhanden, weil der Bald durch transportabele Tische, Bänse und Stühle dem Wirthschaftsbetriebe nupdar gewacht wird. Selbstgekelterter Apselwein, selbstgebakener Lucken, warme und kalte Speisen usw. gewähren zu jeder Tageszeit bei mäßigen Preisen reichliche Stärfung.



S. b. G. Die "Beng-Laufbahn", ein Bweig bes Fortififationsbienftes, gerfallt in Ober- und Unterbeamte. Bur Ginichlagung diefer Karriere ift bas Einjahrig-Freiwilligen-Beugnig Borund febung, reip, muß Babimeifterprufung abgelegt werben, Borber ift jeboch eine 4-5jahrige affibe Dienftgeit am beften bei Gelb ober Fugariillerie ju absolviren. Rach erfolgter Melbung jur vorgenannten Rarriere, Die vor Zurudlegung bes 26. Lebentjahres ftattfinden muß, erfolgt die Abtommandirung gu einem Artilleriebepot. Den Bilbungsgang ichlieft im allgemeinen bie erfolgreiche Absolvirung ber Dberfenerwertericule gu Spandan ab. Sobann erfolgt bie Beforberung gum Beug-Sergeanten reip. Gelbwebel. Das Gehalt fteht bem ber betr. Charge im heert gleich, hinzu kommen Menagegelber usw. die sich nach den is weiligen Dienstverrichtungen und den Garnisonsort richten. Rach langeren Dienftjahren und nach Ablegung einer fpegiellen Brufung fann bie Beforberung jum Zeugleutnant, refp. Sauptmann erfolgen, ber fich im gunftigften Salle bei ber Benfionirung bie Berleihung bes Majorstitels angliebert. Roften find mit ber Ausbilbung gur Beschreitung biefer Karriere nicht verbunden, ba bie weitere Ausbildung in militariden Anftalten erfolgt. Der Dient richtet fich auf Berechnung und Berwaltung bes Schiefbebarfe, ber Geschosse, Geschütze usw. für die Armee, und nicht, wie ber Naue etwa andeuten konnte, auf Bekleibung. Avancement richtet fich nach ben jeweiligen Bacangen.

guleht Der (16. 3) fudt rer bi gu ein heafre heab Beben ut te ben ut te ber an pil die D

Diefe

gembe

Det

melche Ang

haber gabe preffs lonci die h franz denun

ren !

Gling

berfi einge derlo 300 hielte iden Eifer Man im L

belt, auf bei a gesch te ei

Zen I

aufg

ein 2

erdin Tele doß Die lei e

Str. NU Zoile mis

Bade Gon Berb Berb Grid

ste

m.

t a 21=

镀

-30 rt.

at-

nb

tp-

cn.

Die nit

be

Se.

er.

me-

age

fer

(id)

lide

in

hte.

er-

noir

Bal-

ger-

ebe

on& gang

gus-

rher veib-

SHT

etti

nem

bic

mban

Telp. peere

io Nad 10-

Brill name

Hith-

ienit

वर्गके,



Nr. 144.

Schwurgerichts-Sigung vom 21. Juni. Tobtichlageberfuch und Rothigung.

Der angeflagte Cigarrenhandler Alops Regler, 29 Jahre alt miest in Frantsurt, ift bereits wegen Beleidigung vorbestraft. Der Eröffnungsbeichluß wirft ibm vor, mabrend ber Nacht jum 16. Januar in Griesheim einen Gaftwirthsfohn zu töbten ber-fucht und im Jahre 1904 ebenbafelbst wiberrechtlich einen Maurer durch die Drahung, ihn im Jalle der Anzeige zu erschießen, zu einer Unierlassung genöthigt zu haben. Nehler gibt vor, geifiestrant zu sein und dat zur Beobachtung auf seinen Geisteszusand zeitweilig in der Irrenansialt auf dem Eichberg geweilt. Reben zwei anderen Aerzien ift beute ein Arzt bon bort als Sechverständiger anweiend; außerdem find 18 Zeugen vorgela-ben. Vor Eintritt in die Bernehmung des Angeklagten beautrag-te der Bertreter der Anklagebehörde, weil Erörterungen darüber zu pilegen seien, ob Tekler ververse geschlechtliche Neigungen habe bie Deffentlichkeit für die Dauer ber Berbaudlung auszuschließen. Diesem Antroge murbe entsprochen. — Bur Beit bauert die Beugenbernehmung noch fort.

Wetterdienst

ber Landwirtschaftsichnle zu Weilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Bitterung

für Donnerftag, ben 22. Juni 1905. Beif, rubig und beiter, Temperatur wenig veranbert. Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Pfg. melde an ber Erpebition bes "Biesbadener General-Angeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen werben.



Deutschlands Jiolirung! Newhort, 21. Juni. Bolitifch einflugreiche Englandes faben bier eine neue Gesellschaft Potentia gebildet, deren Aufgabe darin zu bestehen icheint, durch Beginfluffung der Weltpreffe Deutschland gu ifoliren. Die Gefellichaft loneirt Artifel englischer und frangofischer Staatsmanner in die hiefigen Blätter und icheint auf ein englisch-japanisch-französisch-amerikanisches Einvernehmen hinzuarbeiten und bennnächst Deutschland bus Afien verdrungen zu wollen. (?)

Der rulliich-japanische Krieg.

Erfolge ber Japaner. Tofio, 21. Juni. Die Japaner ruden mit immer größeren Erfolge in der Mandichuret vor. Die beiden ruffischen Blügel find vollständig umgangen. Die Jopaner berfügen über mehr als eine halbe Million Truppen. Die eingeleiteten Operationen begannen fofort, nachdem die Rieterlage Roschdiestwenstys befannt geworden war. Ueber 300 Ruffen, welche im Rorden Koreas ftationiri waren, erbielten Ordre, fich fofort gurudgugieben.

London, 21. Juni. Daily Telegraph meldet: Die ruffiiden Truppen, welche in Charbin in Garnison stehen, um die Eisenbahn und die Stadt zu ichüten, belaufen fich auf 50 000 Mann mit 300 Geschützen. Die ruffischen Truppen seben sich im Often wie im Beften bedrobt. Aus Charbin geht täglich ein Bug nach Betersburg und einer nach Wladiwoftot.

Bafbington, 21. Juni. Bie perlautet befürchtet Roofebelt, daß eine neue Schlacht eine niederschmetternde Wirfung auf die Friedensverhandlungen ausüben fonnte und drängt bei allen Machten darauf, daß ein Baffenftillftand jofort abgeichloffen werde.

Rein Baffenftillftanb?

Wafhington, 21. Juni. Der rufffide Botichafter erflarte einem Interviewer, die ruffifche Regierung babe definitiv ten Gedanken auf Abiching eines Baffenftillftandes aufgegeben.

Die ruffifche Armee.

Betereburg, 21. Juni. Die ruffiiche Breffe erflart neutreings, daß Japan und nicht Rugland des Friedens bedürfe. Telegramme vom Kriegsichauplay beingen übereinstimmend, daß der Beift der ruffifden Armee ein vorgüglicher fei, Die Berbflegung fei über ein Jahr gefichert und Lincwiffd fet ein ausgezeichneter Führer.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-anfialt Emil Bommert in Wiesbaden, Berantwortlich für Bolitik und Jesilleton: Chefrebakteur Moris Schäfer; für den übrigen Theil und Inserate Carl Roket, beibe zu Wiesbaben.

Energique Ran la Blojdent Rios in ber Datal

Cirift. Tanber, Kirchgaffe 6. A Berling. Drog. Gr. Burgft. 12. Arth Bernftein, Wellright. 39. Er. B. Cran Langgaffe 29. Ricarb Cenb, Rheinftr. 87.

In Biesbaben bei ben herren: 89 r. Rirchgaffe 6. | Willy Graere Webergaffe 37. Geinrich Rueipp, Gologoffe 9. G. Rorf, Drog. 5. r. Arrug. Gebany on 1.

Nur das Beste hat Bestand! Sen ben bie-

Tollettenseisen ift eine ber Benigen, welche fich burchaus be-währte die an Milbe Myrrholinseife. 821/101 Das natürliche und ficherfte Mittel gegen Cenhlverftobinng ift unbeftritten Kuhfus' Grahambrot (preisgefront auf ber Baderei Anoftellung Mannbeim 1904). Der Genug von 1 bis 2 Schutten ju jeder Mablgeit verfehlt lettit in ben bartnödigften gallen

nie feine Birfung. Aus gewaschenem Beigen nach fteng bugtenischen Grundlaben bergestellt. Abfolnt rein, wohlschmeckend und leicht berbaulich, Beftes Brot für Magenleidende und Diabetifer. Aerzellich empfohlen!

Befchalten.

Brahambane Wiesbaden, Bietenring 8. Erfte und einzige Schrot-bretbaderei mit eigener Maserri. Gieter, Betrieb, 3434

Künstlerische Karl Schipper, Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 3727

Marftbericht.

Biesbaden. 21. Juni. Auf dem beutigen Frücktmarft colten 100 kg Hafer 16.80 Mt, bis —.— Mt., 100 kg Richtbrech 5.00 Mt. bis 5.80 Mt., 100 kg Hen 7.60 bis 8.00 Mt. Angefahren wacen 1 Bagen mit Frucht und 4 Wagen mit Strob und heu.

Bl. Berborn (Diff), 19. Juni, Auf bem bente abgehaltenen 6. bied-jabrigen Marte waren aufgetrieben 262 Stud Rindvied u. 605 Schweine. Es murben bezahlt für Gettvieb und zwar Ochfen I. Qual. 74-76 M., II. Qual. 71-73 M., Rube u. Rinder I. Qual. 68-70 M., II. Qual. 63-65 M. per 50 Rilo Schlachtgewicht. - Anf bem Schweinemartt tofteten Fertel 54-70 M., Laufer 80-95 M. und Ginlegichweine 100 bis 140 M. bas Paar. - Der nachfte Martt findet am 26. Juni fatt,

Auszug aus den Civilftands Regiftern Der Stadt Wiesbaden bom 21. Juni 1905.

Geboren, Am 14. Juni dem Küfer Jasob Koch eine Tochter Sosie Karoline. — Am 16. Juni dem Kaufmann Otto Greffin ein Sohn Wolker. — Am 16. Juni dem Kaufmann Dito Greffin ein Sohn Wilhelm Heinrich August. — Am 16. Juni dem Schreinergehülfen Hranz Doos eine Tochter Else Emma. — Am 18. Juni dem Steinhauergehülfen Philipp Meyreis ein Sohn Franz. — Am 17. Juni dem Taglöhner Philipp Stiehl ein Sohn Megray August Am 16. Juni dem Taglöhner Philipp Stiehl ein Sohn Georg August. Am 16. Juni bem Schriftfeger Sans Legerich ein Cobn Christian Theobor Hermann. - Am 20. Juni bem Raufmann Daniel Birnzweig eine Tochter Melanie. — Am 18. Juni bem Taglobner Subert Schwenzer ein Sohn Otto. — Am 15-Juni dem Cementarbeiter Angelo Redivo eine Tochter Bia Ger-

Aufgeboten. Berren- und Damenfchneiber Abolf Rostarsty hier mit Bilhelmine Schniper in Biebrich, Former Abolf Berrmann bier, mit Elifabeth Bauer bier. Taglobner Muguft Siridberg hier, mit Sophie Ufinger hier. — Photograph Arnold Fer-binand Emil Bovenfiepen in Aupferdreh, mit Maria Emma Auguste Frenzel bafelbst. Fabrifarbeiter Friedrich Popp in Worms, mit Josefine Baumeifter bier.

Berchelicht. Um 20. Juni Raufmann Albert Mager aus Brudfal, mit Betty Baum bier.

Gestorben. Um 19. Juni Margarete geb. Ritte, Ebefrau bes Eisenbahnschaffners Heinrich Müller, 57 Jahre. 20. Juni Hans Blatdasch, 11 Ma. 20. Juni Karoline geb. Lang, Ehefrau bes Schuhmachermeisters Christian Schütz 50 J. 20. Juni Else geb. Schumdert, Chefrau des prakt. Arztes Dr. med. Kund Zoepffel, 36 J. 20. Juni Pfründnerin Karoline Häuser 88 J. 19. Juni Agent Jean Gilles 73 J. 19. Juni Abelheid geh. Smaal, Wit. bes Dofpojamentiers Dermann Rang 69 Jahre.

Viele 1000°

im Gebrauch!

Sigl. Cianbesamt.

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden

im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus. Preis das Dtz. Mk. L.bei 6 Dtz porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 -.. Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, Tersandr. Wiesbaden. Abthig. Bahnhofstr 10.

- Unübertroffen -

Jahresfüllung: 6 000 000 Krüge u. Flaschen Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Hauptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nehf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse b, F. Wirth, Tannuss r.

Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Reftaurant Balbinft, Blatterftrage. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfrifche Balbed, Alaritrage. Reftaurant Rloftermuble, bor Clorenthal. Gifdjaucht-Anftalt bei Biesbaben. Bleftaurant Walbhanschen. Reftaurant Aronenburg.

Wartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolishohe bei Biebrich Reftaurant Reue Mbolishobe. Reftaurant Tannns, Biebrich. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Sir Subertusbutte, Golbfteinthal. Relleretopf. Musfichtsiburm und Reftaurant. Bajthans jur Burg Granenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Raffaner hof, Connenberg. Beftanrant gaufer Molf, Connenberg. Gafthans jum Abler, Bierftabt., Caalban jur Roje, Bierftabt.

Gafthaus jum Tannus, Rambach. Reftaurant Walbluft, Ramboch.

Reftanrang Ririch Maing. Liebfrauenplat. Bafthaus gur Grone, Sochheim am Main. Refignrant gur Beterbau, swifden Biebrich und Rofiel, auf ber

Infel im Mbein. Refigurant "Gruner Baum" Schierftein.

Sommerfrischen, Kurorte etc.

Luftfurort Bahnhols Connenberg, Quiftfurort Tannenburg swifchen ber Gifernen Sand und Sabn

Quiffurort Soiel Taunus Sahn-Weben. Rurhaus Riedrichthal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhaufen. "Balbirieben", Michelbach b. Bab Schwalbad. Benfion Scheiberthal, Nettenbach (Raffau). Eronberg a. Taunus, Dotel und Reftant. Schützenhei Billa Lahnfels, Weilburg a. b. Q. Reftaurant Balbluft, Ctation Caalburg.

Gesetzlich geschützt!

abatt-Karte

Carl Claes

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 10. Wische, Weisswaren, Unterkleider Strumpfwaren, Handschuhe

- Eigene Näherei und Strickerei. -Anweisung. Ich verabiolge auf Verlangen bei Bareinkäufen für je 80 Pfg. den bezahlten Betrages eine Rabeit-Marke im Wert von 2 Pfg. Diese Marken klebe man in die auf der Imnenseite der Stabatt-Karte vorgedruckten Feider. Sebald die 100 Feider beseint sind, rahle ich für die Rabatt-Karte in bar.

Banbele. und Rheinisch-Westf. Edreiblehr-Muftalt Wiesbaden,

jest: 38 Rheinftrafte 38, Ede Moripftrage Huterrichte Juftitu 1. Ranges

für Damen und heeren

Buchführung, Richnen, Saubelstorreiponbeng. Etenographie, Maidiven. und Echonichreiben. Eag. und Abenbfurie.

Prespekte kostenfrei.

Car I White ler, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. v. M. 1.50 an 2.50 . 4.50 . Armec-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Stahl-Doublé-6.00 1 10.00 Gold-

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.)
Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt.

Die Schnellräge sind fett gedruckt.

Die Schnellräge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5.00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35
10,22, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2.15, 2,41, 3,20*, 4,02
5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59
11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

* Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08, 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,33, 4,11, 4,25, 4,50, 5,248, 5,35, 6,13, 7,27, 7,35†, 8,20, 8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50,212,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,33†, 2,18, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,38, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,23†, 10,18, 11,38, 12,13, 12,40, 2,08

2.08.

§ Nur Samstags ab 1. Joni.
† Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Babnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt,
Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,88,
10,42,11,24, 12,46, 1.10, 1,43*, 2,16, 2,25*\$, 2,45, 3,25*\$,

4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22†, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,82, 11,22, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35*, 3,08, 3,46, 4,25*,

5.18**. 6,94, 6,56, 7,98*, 8,18++, 8,978*, 8,36, 9,51++6, 10,00°, 10,12, 11,078°, 11,20, 1,06.

Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Pelertags.
† Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.
†† Ab bezw. au Tannusbahnhof.

Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1-2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN. (Afabrt Rhein-Bahnhof).

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08+, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*++, 2,20, 2,41*++, 3,175\$, 3,40\$++, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$, 7,23\$?, 8,01, 11,00\$.

Ankunft in Wiesbaden: 4,5099, 5,338, 5,4759, 6,458, 7,42, 10,19
12,31, 2,048, 3,16*++, 4,34, 5,01*++, 6,0785, 6,89*7, 7,82*++,
7,538, 9,168++, 9,38, 10,18*++, 10,508++.

+ Nur Werktage bis Dotzheim. Von berw. his L.-Schwalbach, Von bezw. his Chausscehaus,

§§ Von berw, bis Hohenstein, †† Nur Sonn- u, Feiertags. ?? Montags und Werktags nach Feiertags. ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hess. Ludwigs-Banunof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,37, 8,92, 8,26, 10,28, 12,00, 2,53, 4,54, 6,45*, 8,40, 11,00.

Ankunft in Wiesbaden: 4,525, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38, 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

* Nur Werktags.

** Nur Sonn- und Feiertags.

† Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag.

§ Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Umtlicher Theil.

92r. 144

Berbingung.

Die Berftellung bes Saupttanals nach bem Rhein auf ber Strede bon ber Armenruhmühle bis jum Rhein, Die in einer Lange von etwa 1800 lfb. Detern aus gugeifernen Röhren und Formftuden von 1000 mm Durchmeffer erbaut werden foll, nebit ben jugeborigen 13 Ginfteigeichachten und 2 Schieberichachten foll unter Anichlug ber Materiallieferung für das Baumert felbft im Wege ber öffentlichen Musichreis bung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend ber Bormittags-Dienftftunden beim Stadtbaugmt, Rathans Rimmer Der. Toa, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 2.00 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschrift "Dauptfanal nach bem Rhein" verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 7. Juli 1905, Bormittage 11 Uhr Rathaus Bimmer 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder der mit fcriftlicher Boll. macht beriebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Bus fclagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagefrift 30 Tage. Biesbaben, ben 19. Juni 1905.

Städtifches Ranalbanamt. 3446

Freiwillige Feuerwehr.

Montag, ben 26. Juni 1905, Abende 7 Hhr. findet eine Hebung ber Caugiprigen-Abteilung bes 2. Buges fatt. Rach ber lebung Berjammling bei Ramerad Furft. Unter Bezugnahme auf bie Dienftordnung wird pfinttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 21. Juni 1905.

Die Brandbireftion. 3447

nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Der neue Studgutbahnhof in Wiesbaben wird am 1. Juli er. eröffnet. Bon Diefem Tage ob werben Guter nur am nenen Schuppen angenommen.

Ausgeliefert werben auf dem neuen Schuppen alle vom Mittag bes 30. Juni ab eingehenden Stlidguter, mabrend fruher eingegangene Gliter auch noch nach bem 30. Juni

auf bem alten Schuppen ausgeliefert werben. Um mahrend ber Hebergangogeit Bweifel barüber gu befeitigen, an welchem Schuppen bie Auslieferung ftattfindet, werben bie am 80. Juni b. 36. ausgefertigten Benachrichtigungeichreiben einen Bermert erhalten, ob bie Guter auf dem neuen ober auf dem alten Schuppen abguholen find.

Biesbaben, ben 19. Juni 1905. Rönigl. Gifenbahn-Berfehrs Inipettion. 1111

Nach achtjähriger Assistentenzeit bei den Professoren Orth (Berlin), Naunyn (Strassburg) und v. Mikulicz (Breslau) unten v. Mikulicz-Radecki die letzten funf Jahre - lasse ich mich hier als Specialarzt für Chirurgie und Orthopädie nieder.

Dr. med. Bernhard Heile,

Privatdozent für Chirurgie der Universität Breslau.

Wiesbaden, den 21. Juni. Neugasse 26 (Ecke Marktstr.).

Sprechstunde: 3-4 Uhr nachm.u 11-12 Uhr vorm.

Birchliche Anzeigen. 36raclitifche Culinogemeinde. Spnagoge Michelaberg.

Freitag Abenho 7.30 Uhr. Sabbath Morgens 8.30, Rachm. 8, Abends 9.40 Uhr. Wochentage Morgens 6.50, Rachm. 6 Uhr. Die Gemeindehibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit. 38raelitifche Gultusgemeinbe, Synagoge: Friebrichit. 25.

Freitag Abends 7.80 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rachm. 4, Abends 9.85 Uhr. Wochentage Morgens 6.15, Abends 7.30 Uhr.

Photogr. Anfalt von Georg Schipper, Saalgasse 36

empfiehlt fich bei bidligen Profen und vorzüglicher Ausfuhrung. 1 Du. Bifit . . 6 Wet. 1/2 Du. Cabinet . . 8 Mt. 8

Baicherei und Bilhelmine Sild,

Bafden und Bügeln: Stehftrafte 1, Bart. links.
Bafden und Bügeln: Stehftragen 5 Bi., Umlegefragen 6 Bi., Stehumlegefragen 8 Pi., Manichetten 10 Pi., Sorbemben 12 Pi., Oberbemben 22 Pi., Oberhemben mit Manichetten 30 Pi., Garbinen & Blatt 40 und 50 Bi., Saubere punttiiche Bedienung. Reine Kraufenmaiche.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Zuschneiben, Manguehmen u. Anfertigen famtl. Damen. u. Riuber-Barberoben. Ginrichten bon Roftlimen u. Schnittmuffern nach Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ansbildung

1. Direftricen und fribftftantigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Dansgebranch. Befte Referengen a. all. Rreifen

Gummi-Betteinlagen, garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Alfademische Zuschneide-Schule von grt. J. Stein, Wiesbaben, Anisenplan 1a, 2. Et. Erfte, ültene u. preidw. Fachschule am Plane

and fammit. Damens und Rindergard, Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt, Methode, Bergügt, praft Unterr. Grundi. Musbildung f. Schweibermnen u. Direftr. Schul. Anfn. tagt. Con. w. angeichn, und eingerichtet. Tailenmuft, incl. Futter-Aupe, Mrt. 1.25, Rodichn. 75 Pf bis I Mt.

Berlauf bon Stoffs und Ladbuften jum bill. Breis.

Jehr Inflitut für Damen Schneiderei n. Dug.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen pon Damen. und Rinderfleibern wird grundlich und forgfältig erteift. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an. wolche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Gebr leichte Bleehobe. Die bellen Erfolge tonnen burch gablreiche Schüleriunen nachgewiefen werben

Bug=Rurfus

gur granblichen Anabilbung. Material gratie. Sprechftunben von 9-13 und von 3-6. Unmelbungen nimmt en gegen Marie Wehrbein, Britbridgitt. 36, Bartenbaus 1. Stod, im Saufe bes Deren Rolf d.



Dorrielbit findet bon Rachmittage 4 Ilhr ab: hamorifische Unterhaltung mit Cang

Biergu ladet freundlichft ein

Der Borftand

"Zur Stadt Biebrich",

Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen fchattigen Garten in empfehlende Erinnerung.

Matungevoll

Willia. Espaining.

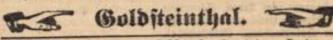
Sonnenberg "Restauration zum Kaiser Adolf"

am Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Germania-Bier. Celbftgefelterten Apfelwein.

Bum-Befuche labet freundlichft ein Od. Diefenbach.

Restauration



Gebrauchte Möbel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Uebernahme fiete gegen Caffe und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. Zelent.

Bolfter, Zapezier- und Deforatione-Gefchaft Frang Sild, Wiesbaden, Jehrftrafe 1, P. rahmen 4.50 ML. Garbinenaufnehmen per Benfter von 45 Pfg. an, Detorationen billigft nach Uesereintunft. — Linoleumlegen per qm 40 Pfg. Berlangen Sie Preislifte, Bei Umgagen Ginrichten ganger

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftraße 28 Buch und Runfthandlung, (Telefon 2139) gegrunbet 1843.

Abonnements auf Zeitschriften. Modejeurnale, Leihbibliothek. Opernführer. Theatertexte. Bedeutender Journallesezirkel.

Reller Z mitten in ber Stadt ju vm. Rab in ber Erpeb. b. Bi. 344 Strichgaffe 9, 3-3im,-23obnung im Sth. per fof. ju verm. Rib. Bob, 1. St. L. 3443

Briefe erhalten, bitte Abreffe ans E. S.

frisenrgehülfe gejucht bei Will, Belenen-

ung. herr fucht mobl, Bim. im Alabierbenungung ('ep. E'). Off, m Breisang, u. M. U. 3490 an bie Ero, b. Bi, 8461 Gutfprechenber

Bapaget pie uf. 92 folastir. 5. Brb. 3465 Doritir. 10, orth., 2-Bimmer-



win heller Ropf perwenbet flete

Dr. Oetker's Badpulper 10 Big. Bonilin Buder10 Bfg. Bubbing Bulber10 Bfg.

rructin

befter Griaty für

EH o n 1 g. Wiffionenfach bemabrte Regepte gratie bon ben beften Rolonialwaren- und Drogengeichaften jeber

Bloufen, Tabell. Sib u. faubere Musführung. Dellmunbftraft 40,

Die Baicherei und Garbinenrieb von Roll. Duffo fir. 40, empfichlt fic ben geehrten herrichaften.

Schreiber

für Musbulfe für einige Wochen

Offert, n. H. W. 3466 an ben Berlag b. BL Gine grofe Butte, verichiebene Baffer, fomte ein noch febr ent erhaltener Binnidrotfpiller

(Biltoria) billig in vert. 34 Portfirage 21. Bierbandiung. Derugitt. 15, Stb., 1. St., mbbl. Rim, au verm. 3453 Donograph mit 19 Wayen billig in verfaufen 3454 Moriystraße 15, Stb., 1. St.

23 enright, 38, 1., mobl. Bin. 9, 1. Juli b. au vm. 3456 Caub. Monatsfrau ob Mabden bom 5. 3ull ab auf 2-3 Sib. Borm gel. Borguft. 3w 8 b. 10 Uhr Morgens 3451 Blaingerftraße 21

sumpen,

wie gebrauchte, in allen Gregen vorräthig Reparaturen berfelben merben unter Garantie ausgeführt, Reller-, Ban und Dopbel-pumben leibmeife gu haben Wellrightr. 11.

Lumpen, Rnochen, Ver alt Bifen, Bapier. Briefe, Arten jum Gummi, neue Tud. abfdnitte, alte Metalle sc. sc. ab-

gugeben hat, gable bie bochten Preife und laffe punttlich abholen. Georg Jäger, Schwalbacherftraße 27 und Rieine Schwalbacherftraße 12.

Telephon 808. Birfdgraben 18. Telephon 2651,

Anzimdeholz, geipalten, altr. 2.20 mt Brennholz

A Str. 1.30 BR. Gebr. Neugebauer, Dampf. Edreinerei, Schwalbacherftr. 29. Tel. 4117

Micht zu übersehen!

Gleftrifde Bingelaniagen, fowie Telephone werben prompt und

Telephons wereen billig andgefilhet. Leifte auf jede neue Anlage 2 Jahre ichriftliche Garantie, Beftellung per Politarte genügt Georg Schafer, Wheingaperfix, 1, 2696

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagetifc Clarenthalerfir, 3, B.

Speifehaus,

Edwalbachernrage 15. Gnten Mittagetrich 50 Big. Bibendtiich pon 35 Big, an. Gigene Schlachterei.

Rupp. Posshaare, Drell. Seegras, all Tape-ziererartikel

A. Rödelheimer, Manergaffe 10.

Bekannimadung.

Freitag, ben 23 Juni 1905, verftrigere ich im Pfanbe

1 Spiegelichrant, 1 Bettfielle, 1 Rachttifch, 1 Baichfommobe, 1 Bettifow, 1 Trinfhorn u. bergl, mehr 3463

Galonete, Gerichtevollzieher fr. A.

Buchdruckerei von Emil Bommert

Wiesbaden (Druck und Derlag des "Wiesbadener General-Hnzeiger")



half fl/h zur prompten kleierung aller porkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel 0000

0000 und Sewerbe

gelchmackvoller Husführung bet billigster Berechnung bestens empfehlet

& Out L Que

L B

2

Konze

1 Cho 2 Ouv 2 Due 4 Con

& Der

7. Von

u

2, Sch

8 Pro

4 Out

5. Stu

a Sla 4. To: 5. No: 6. Far 7. Qu 8. Am 9. Les

Konz

1. Ch 2. Ou 3. Sei 4. 1. 6. Bis 7. Fra

> 1. Ou 2. Po 3. Soi 4. Tri 6. Fit 6. On 7. An 8, Lu

1, Ou 3, W 4. Pr 6, KI 7. 0

Ber bereit quity

Thear brone 飘it merb

būde Bab Mi

hen.

465

54n 54

451

Hen

cen

reli

ben,

g/am

иф.

ris fr

2.

n:

586

117

ı

mie

Logi

ıligt

ti(d)

15.

p.

pe-

1492

aub

nobe,

6463

e

β,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 22. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr:

enter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER Choral: "Lobe den Herrn". 2 Ouverture zu "Joseph und seine Brüder" Duett aus "Linda" Concurrences, Walzer

Donizetti. Joh. Strauss Der Himmel in Thale, Lied Marschner. Potpourri aus "Die Hochzeit des Figaro" Vom Wörther See, Marsch Mozart. Schild.

97r. 144.

A. Dvôzák. Morena.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Nachmittags 4 Uhr.
Ouverture zu "Die Zigennerin"
Scherzo Valse aus "Bosbdil"
Prolog aus "Pagliacci"
Ouverture zu "Dinorah"
G. Meyerbee M. Moszkowski, Leoncavallo, G. Meyerbeer. Joh. Strauss. G. Verdi, Studentesträume, Walzer Miserere aus "Troubadour" 7. Balletmusik aus "Feramors"
I. Bajaderen-Tanz. II, Lichtertanz der Bräute.
III Bajaderen-Tanz. IV. Hochzeitszug.
8. Ouverture zu "Pique Dame". A. Rubinstein. F. v. Suppé Abends 8 Uhr: L. v. Beethoven. 1. Quverture zu "Prometheus" 2. Prélude du Deluge C. Sai Violin-Solo: Herr Konzertmeister H. Irmer. C. Saint-Saens.

3. Slavischer Tanz No. 1.
4. Tortejada, Spanischer Walzer
5. Norwegische Melodie, für Streichorchester
6. Fantasie aus "Faust"
7. Quverture "Ein Sommernachtstraum" J. Svendsen. Ch. Gounod F. Mendelssohn. M. Schmeling. Amoretten, Intermezzo 9. Les Cuirassiers à la frontière Allegro militaire P. Trave.

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Freitag, den 23. Juni 1905.

Morgens 7 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Choral: "Aus meines Herzens Grunde". Ouverture zu "Der Trompeter des Prinzen" Bazin, Job, Strauss. Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron" I. Finale aus "Oberon" Weber. Frz. Schubert. Der Wanderer, Lied Bilter und Blüten, Potpourri Saro. Czibulka, 7. Fra Bombarda-Marsch

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER. Ouverture "Die Vestalin" G. Spoutini. 2 Postiilon d'amour, Gavotte 3. Soldatenchor aus "Faust" 4. Trüume auf dem Ocean, Walzer 5. Finale aus "Die weisse Dame" 6. Ouverture zu "Des Teufels Antheil" Ebner. Ch. Gounod, Jos. Gungl. A. Boieldieu. Ch. Auber, 7. Andante religioso A. Thor Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort 8. Lustiges Marsels-Potpourri C. Komzack.

Abends 8 Uhr: Wagner-Abend unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI
1. Ouverture zu "Tannhäuser"
2. Siegfried-Idylle Wotans Abschied und Feuerzauber R. Wagner.

4. Preished aus "Die Meistersinger" Herr Konzertmeister H. Irmer. 5. Vorspiel zu "Loheugrin" 6. Klingsor's Zaubergarten und Reigen der Blumenmädchen 7. Ouverture zu "Ri-nzi"

Ein Preisräthsel

enthält jeden Monat der "Biesbabener Theater- und Bergnügunge-Ungeiger. Derfelbe fann in ben bon uns bereits befannt gemachten Geichaften toftenios abgeholt merben, auch wird er morgens, bezw. nachmittags und abends

direkt vor dem

Boftheater, Refibengtheater, Rochbrunnen und Aurhaus an bie Beater-, refpettibe Rongertbesucher toftenlos bertheilt. Gie brauchen baber bas Programm nicht mehr aus ber Zeitung Wichneiben, auch fparen Gie bie 10 Bfennig fürs Programm. Mit bem Angeiger ift ein Gilben-Breisrathfel verbunden, unter He richtigen Bofer werben Theater-Freifarten vertheilt. Gerner berben von ber Expedition bes Theater-Angeigers Rachweis-Micher ausgegeben, worauf noch besonders aufmerkjam gemacht fei Bei fleifiger Benugung berfelben tonnen Gie fich bequem ein Babrrab toftenlos als Bramie erwerben.

Bering bed

Wieshadener Theater- u. Vergniigungs-Anzeiger, Biesbabener Berlagsanftalt, Emil Bommert.

Telephon Rr. 199.

Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten

Ausführung, Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzsnstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt.
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden,
Export nach allen Landere,
856 Emailliranstalt. Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.

Donnerftag, ben 22. 3nni 1905. 159. Borftellung, Bum erften Dale:

Wenn bie Binbe fällt. Schaufpiel in vier Aften von Bol'mar Bohme.

Regie: Derr Mebus herr Tauber. Defar Barned, Inh. eines Bantgeichaits Frau Renier. Andrea, feine Fran Margot, Barned's Toditer aus erfte Cher Frl. Maren.

hinriffen, Lotfenfommanbeur in B., Bater ber erften Frau Barneds herr Ballentin. herr Edmab. Curt Dublfeld herr Malder. Dr. Frit Schröber Bertud, Landgerichterat herr Bollin. Berr Cbert. Wortmann, Raffierer Berr Undriano. Grotjahn, Bachter herr Beinig. Johann Ruppert, ein Strold Ella, eine alte Dienerin Brl. Roller. herr Berg. Ein Bureaudiener Berr Müller Erfter herr Martin. Depositare Aweiter herr Rohrmann Dritter Ort der Sandlung : Gine Safenftabt. - Beit : Gegenwart.

Rach bem 2. Afte finbet ine größere Baufe ftatt. Unfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Enbe gegen 91/4 Uhr.

Freitag. ben 23. Juni 1905. 160. Borftellung.

Sanfel und Gretel.

Marchenspiel in 3 Bilbern von Abelhaib Bette. Mufit von Engelbert Sumperbind. Mufitalifde Leitung: Berr Brofeffor Mannftgebt. Regie: Derr Dr. Braumufler.

Berr Wintel, Beter, Befenbinder Frl. Schwart. Gertrub, fein Beib ferl. Corbes. Sanfel, beren Rinder Fri. Sans. . Fran Schröber-Raminety. Die Annoperhere Canbmannchen) Bri. Muller. Taumannchen)

Die viergebn Engel, Kinder. Erftes Bild: Dabeim, Zweites Bild: Im Balde. Drittes Bild: Das Anusperbauschen. Bor bem zweiten Bilbe: "Der Begenritt", für großes Orchefter.

Die Buppenfee,

Pantomimifches Divertiffement in 1 Att von J. Sagreiter unt F. Gaul. Mufit von J. Baper. — Arrangirt von Frl. A. Balbo. Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolg.

herr Berg. Grl. Schwary. Sir James Plumpfterfbire . Laty Plumpfterfbire . Bob, Jba Schuck. Unna Glafer. Bonnt, beren Rinber Betin, Buife Bittel. Rlara Schneiber. Bert Anbriano, Der Spielmaarenhanbler Sein Factotunn Berr Malder. Ein Commis Derr Blaffer. Ein Commiffionair Berr Spieg. Die Buppenfce Fri. Salzmann. Bébé, Fril. Gothe. Lambour Grl. Beter, Span erin, Gri. Menns. Etra erin Gri, hoevering. Mobrin, Bedwig Jatob. Medjanifche Bert Bertram. Boet. Figuren Boli frinelle. fert. Diaffer. Bornier, herr Robemann. Chineje, herr Ebert. 3otai err Martin. Gin Ritter, herr Behrmann. Ein Baner Berr Bente. Fri. Ulrich Deffen 2Beib Ling Muffer. Deren Rind Ein Dienftmabden Fri. Robr. Gin Padtrager Berr Oblmeier. Derr Mager. Gin Labenbiener

Gin Brieftrager Berfchiebene mechanifche Figuren. Rach bem 1. Stude 15 Minuten Baufe. Anfong 7 Uhr. - Semohnliche Breife. - Enbe gegen 10 Ubr.

Refidenz = Theater.

Direttion: Dr phil, &. Manch Donnerftag, ben 22. Juni 1905. 280, Abonnments.Borftellung. Abonnements.Billets gultig.

herr Commer.

Sand Suckebein.
Schwant in 3 Miten von Offcar Simmenthal und Guftav Kabelburg.
Regie: Abuin Unger.

Being Betebrügge, Bertha Blanben, Martin Sallerftabt Theo Oher Cofie Edent. Elly Mrndt. Tobias Strad Gunar Schulpe, Boris Mensty . Lindmiller Diet, Buchbalter Emma, Hausmadchen Ort: Berlin. Rudolf Barrot. Max Ludwig.

Rach bem 1, u. S. Afte findet bie großere Baufe flott. Raffendfinung 61, Ubr. - Anfang 7 libr. - Ende 91/4 libr.

Freitag, ben 23. Juni 1905. 281. Abonnemente-Bordellung. Abonnements-Abonnemente-Billets galtig.

Buftipiet in 3 Mufgagen bon Detar Blumenthal und Buftov Rabelburg.

Regie: Albuin Unger, Rudolf Bartaf. Botho, Freiherr von Canborf Theffa, feine Schwefter Elje Roorman. Richard von Brid Deing Betebrügge Guftav Schulte. Beinrich Bulfow Caroline, feine Fran Sofie Gdjenf. Rathe, deren Tochter Elly Arndt. Beinit, Kunfthandler Mar Ludwig. Frang, Diener bei Botho Frang Queif.

Bean, Diener bei Bultom Arthur Roberts. Rach bem 1, u. 2, Afte finben langere Baufen fatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.



Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge u. Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich ein Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker.

Couplets, Duette, Soloscenen etc., mit Noten. 32 Bande, über 400 Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk. Ishalts-verzeichniss gratis und franco.

Die besten

Deklamationen und komischen Vorträge. 10. Auflage. Geh. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck.

1. Bd : Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Gelegenheiten. 1 Mk. — S. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten. — 3. Bd.: Der Zaubersalon. Die interessantesten Kunststücke der Salonmagie, Mit 122 Abildungen, 2.40 Mk,

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pf.

Dresden u. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

unterscheiben fich von allen anderen Rabritaten burch ihren faltenlosen, runden Ropf mit Arengbilgel und Stabilität der Form, wodurch die bidde Ludt-frait und größte Biberftandefanigleit gegen Erichitteru ngen gemährleinet wird Breis per 100 Etnit Mart 32.—. Brobe-Dunend franto überalbin Mart 4.— gegen Ban mache mit biefem sogen. uohfesten Glüb-törper einen Bersach.
Basglühlicht=Spezial-Geschäft
Frankfurt a. M.,

Bogelebergeritrafe 12, B = 2Bieberverfäufer gefucht.

Orient. Arnika-Birken-Crême.



Schon ber vegeiabilische iaft allein, welcher aus ber irse fließt, wenn man in ben innum berfelben bineinbetet, i feit Aunschappenfen als ausgezeichneissechönbeits-

1092

M. Feith, Wien VI, Mariahilferstr. 45.

Balhalla-Theater.

Mittwoch, ben 21. u. Conner log, ben 22. Juni 1905. Abende 8 Ilhe:

Gafifpiel bes Berliner Central-Theaters (Direftion: 30io Ferenegy). Rovität! Mobitat!

Madame Cherry.

Operette in 3 Afren von Maurice Orbonneau, in freier Bearbeitung von Benno Jacobson, Gefangoterte und Mufit von & go Felig. In

Regie: Emil Albes. Dirigent: Rapellmeifter Arthur Beiefer, 3m Berliner Central-Theater über 200mal nacheinanber aufgeführt.

Opernaläser, Feldstecher, in jeder Preidlage Optische Ansalt 3435 O. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Makulatur,

per Centner DRt. 4 .- , gu haben in ber Expedition des ,, 2Biesbadener General-Anzeiger".

Einladung

ordentlichen Jahresversammlung

bes Lanbesperbandes Raffan bes Deutschen Flotten-Bereins. Samftag, ben 24. Juni 1905, 4 Uhr Rachmittage gu Wiedbaben im Alubaimmer bes "Guropaifchen Dofes" Langgaffe.

Tagesordnung:

1. Bericht iiber Die Tätigkeit im Landesbegirt. Berichterstatter: Erster Borf. Admiral Freiherr v. Lynder.

Raffenbericht.

Berichterftatter : Schatzmeifter Rechtsanwalt Dr. Bidel. 3. Erfanwahl für bie nach § 4 ber Satung ausscheidenden Dit-

glieber bes Musiduffes.

Feftfetung bes Geringfibettrages für nen eintretenbe Mitglieder. Mitteilung über die Hauptversammlung des Deutschen Flotten-Bereins am 27. Mat 1905 zu Stuttgart. Berichterftatter: Erfter Borf. Admiral Freiherr v. Lynder.

> Der erfte Borfigende Freiherr von Lyncker. Kontre-Admiral 3. D.

Möbel- und Inventar-Verkauf

Benfion Kaifer Wilhelm, Paulinenftrage 7.

Wegen Aufgabe meiner Benfion verkaufe ich vom 19. Juni ab mein gesammtes Inventar aus ber Sand Reflectanten werben gebeten, zwischen 11 und 1 Uhr täglich bei mir vorzusprechen. Sändler verbeten. Anguichen bon 9-1 und 4-7 Hhr.

Frau Justizrat Lotz.

Beute Mittwoch Abenb:

ausgeführt bon ber gefammten Rapelle (44 Mann) bes Burttemberg. Grenadier-Reg. 123 Ronig Rarl que Ulm a. d. D., unter perfonlider Leitung ihres Mufitbirectors Paul Oelte.

Eintritt à Verfon 30 Mfg.

Anfang 7 Uhr.

Morgen Donneritag (Fronleichnamfeft):

Arühichoppen-Concert.

Abende bon 7 11hr ab:

Großes Militär Consert,

ausgeführt von bem II. Nass. Inf. Rogts. No. 88, unter Leitung bes herrn Gintritt 10 Pfg. bafür ein Brogramm.

3438

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unseres unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen,

Herrn Apotheker

sprechen wir nnseren innigsten Dank aus.

mer

foll

St

gu

arr

itr

Ba

be

彩

bi

34

Die trauernden Hinterbliebenen.

Männergesang-Verein

"Gemüthlichkeit", Sonnenberg. Anlässlich des 40jähr.-Stiftungsfestes:

Grosses Sängerfest.

(Festplats Hofgarten.) Samstag, 24: Juni, Abends 9 Uhr:

Grosser Fackelzug, danach Kommers unter Beteiligung simmtlicher hiesiger Vereine. Sonntag, 25. Juni. Nachmittage 2 Uhr:

Festzug

durch die Ortsstrassen nach dem Festplatz. Daselbst Festakt. – Massenchor. – Einzelvorträge der eingeladenen Vereine, sowie turnerische Vor-führungen; – Konzert, – Tanz. Montag, 26. Juni, Vormittags 10-12 Uhr:

Frühschoppen-Konzert.

Nachmittage 3 Uhr:

Festzug. Grosses Volksfest.

Sammtliche Veranstaltungen finden auf dem Festplatze, resp. in der Festhalle statt.

Für gute Bewirtung ist Sorge getragen.

Hierzu ladet die verehrl. Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend höft, ein,

Der Festausschuss.



Countag, ben 25. bs. Dits .: Brokes familien-feft

feftlich beforjerten "Balbhanschen". Bon 84, Uhr an : Rongert. Zang, Rinber-piele, wie: Bettlaufen, Bueftidneppen, Codhapien, ferlaufen, Bolonaife (Rabnden gratis), Buftballon-Auffahrten und bergl. mehr.

Gintritt frei

Der Borftanb.



auf bem Alselberg, mogn boffichft einlabet

Der Borftanb.

Nährjalz-Backpulver nährwerth. bad leichtes, loderes Gefage, weshalb leichter verbaulich Breis 10 Pfg. Für reichlich 1 Pfund Meht ausreichenb. Difflingen ift gang-lich ausgeschloffen. 2576 lich ausgeschloffen.

Rur ju haben Kneipp-Haus, Rheinftrafte 59.

Tivoli,

Schierftein.

Mm Fronleichnamstage, Rachm. von 3 Uhr an:

ausgeführt vom Musikverein Schierstein. Bersch. Boltsbelustigungen, Kinderipiele, Wett auf, Lustballonaussahrten etc. Eintritt frei.

Bu recht gabireichem Befuche labet ergebenft ein C. A. Schmidt.

Restaurant

Hente, Donnerstag, den 22. Juni,

Eintritt frei:

Es ladet hierzu ergebenst ein

Johann Pauly.

Bierftabt.

Bierftadt.

Gafthaus zum Baren.

Empfehle mein Reftaurant jur geff. Benubung. Grönter ichattiger Garten Bierttadts.

ff. Beine. - Gelbitgetelterten Apfelwein. - ff. Biere. Gute Küche — G osser Saal. — Gute Küche. An Fronteichnam, von 4 Ubr ant

Monzert mit Tanz.

Es labet freundlichft ein Der Befiber: Rart Wriebrich.

Wiesbaden,

Stiftstrasse 16.

Dir.: H. Mayer. Allabendlich: Willy Prager, Humorist,

Kunstsc wimmer The Alkers, und Taucher, und das übrige glänzende Programm.

Donnerstag:

Vorstellungen. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Toded Angeige.

Berwandten, Freunden und Belannten bie traurige Rad-richt, daß meine liebe Feau, unfere gute Mutter Frau Raroline Schutz

nach langem, fcwerem Leiben beute, ben 20. Juni, fonft entichlafen ift. 3m Ramen ber tieltrauernben Sinterbliebenen: Berr Chriftian Conn

nebft Rinbern, Die Beerbigung fintet am 22. Juni, Bormittage um

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage S. Großes Lager in allen Arten von Solg- und Metall-Cargen, fomte complette Ausstattungen recu b'fligen Breifen. Transporte mit privatem Leichem

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bababo'str. is

wagen

Das zum Rachlaß der zu Wiesbaden verftorbenen Cheleute Baumeifter III. Sontag gehörige Jumobile Nr. 6621 des Stodbuchs von Wiesbaden, Wohn hans belegen an der Wilhelmftraße Ner. 7 hierfelbst, wird am

10. Juli 1905, Nachmittags 4 Uhr, durch ben unterzeichneten Rotar auf beffen Bureau, Gerichtsitraße Rr. 3 hier, öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Besichtigung ift geftattet, Die Berfteigerungsbedingungen liegen auf bem Bureau bes Unterzeichneten gur Einsicht offen.

Wiesbaden, ben 20. Juni 1905. Der Königliche Notar:

Dr. Carl Wesener, Justigrat.

Satt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle : Manritinsftrafe &.

9lr. 144.

Donnerftag, ben 22. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmadjung.

Die am 13. und 14. Juni D. 36. in den Diftriften "Hu" (Balfmühltal), "Alterweiher", Leichtweishöble" "Mingberg", "Simmelswieje", "Abamstal", "Stodwieje", rechts der Maingeritrage, bei der hammermilble, "Allersberg", "Brühl". "Tennelbach" und "Schone Aussicht" flattgefundenen Grasberfteigerungen find genehmigt morden. Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gegahlt

Biesbaben, ben 20. Juni 1905.

3404

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Camftag, ben 24. Juni D. 38., nachmittage, foll die Grasungung von bret Grundftilden im Dambad-tale und Aufamm - ea. 81, Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Buiammenfunft: Radmittage 31/2 Uhr 'am Gingange gu ben Unlagen bes Dambachtales.

Biesbaben, ben 20 3mmi 1905. 3405

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bon beachtenemerter Geite ift barauf bingemiefen worden, bag bie auf den Strafen pp. feilgehaltenen Dineral maffer, wie Geltere, Sodawaffer u. a. m., an die Ab nehmer oft eistalt verabfolgt werden, und daß der Benug fo falten Baffere. ber ichon in normalen Beiten leicht ernfte Berbauungsitorungen bon langerer Dauer nach fich giebe, in ber gegenwartigen Jahresgeit bie Reigung gu berartigen Erfrantungen beförbere.

Muf Beranlaffung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichts. und Mediginal-Angelegenheiten werden bie Berfäufer von Mineralmaffern im Musichant angewiefen, bas Betrant fernerhin nicht talter als in einem ber Erint. maffer-Temperatin entiprechenden Barmegrad von 10 Grad Celfind abzugeben.

3m Anichlug hieran nehme ich Gelegenheit, bas Bublifum por dem Genug eisfalter Getrante überhaupt insbeiondere aber jolder Mineralmaffer gu marnen.

Wiesbaden, den 5. Juni 1905. Der Boligei-Brafibent.

3. 8.: Balde.

Wird veröffentlicht.

3384

iden

621

hu.

caße

Ifir,

aut

ð

Die

auf

Bur

8457

)D.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Der Bierbrauer und Taglöhner Wilhelm Sanpt, geboren am 8. Januar 1878 ju Straffund, gulegt Ableritrage Rr. 13 mobnhaft, entzieht fich ber Girforge für feine Familie, fodaß diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftunt werden mug.

icsbaden, den 17. Juni 1905. Der Magifirat. — Armenberwaltung.

Afgije-Rüchvergütung.

Die Afgijernabergutungebetrage aus porigem Monat find aur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfange-bestätigung im Laufe biefes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Reugaffe ba. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 Borm, bis 1 Radjut. und 3-6 Radjut, in Empfang

Die bis gum 80. b. Dits. Abende nicht erhobenen Afgife-Rudvergütungen werben ben Empfangeberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftammeifung überfandt werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1905. Stabt Afgifeamt.

Stellenanegebot.

Bur Bedienung ber Martimage werftaglich von 61/ b Uhr vormittags juchen wir für die Beit vom 1. Inli bis etwa 15. November gegen Stundenlohn und beiben Teilen Buftebende Runbigung mit 1-wöchiger Frift jum 1. und 16. jeben Monats eine Dilfstraft.

Beeignete Berfonen (penfionierte Beamte etc.) wollen fich unter Geltendmachung ihrer Lohnanfpruche in ber Beit bon 11 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. perfonlich melben Rengaffe ba, Gingang Schulgaffe.

Biesbaden, ben 20. Juni 1905. Stäbt. Alfgifeamt.

Befanntmachung.

Die am 7. Juni b. 38. ftattgefundene Berfteigerung ber Grasnuhung bon ben Graberfelbern bes alten und neuen Friedhofes ift genehmigt morben.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen an bie Stadthaupttaffe gezahlt merden.

Biesbaben, ben 15. Juni 1905. Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung ber gufteifernen T. Trager (rb. 93 000 kg) und Huterlageplatten (rd. 1500 kg) für ben Renban ber Mitterichule an der Rieberbergftrage bierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen

Berbingungeinterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebanbe, Friedrichftraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Ungeborsunterlagen, ausschlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Baargablung oder bestellgeldfreie Emfendung von Mart bon bem techniichen Gefretar Anbreg und gwar bis gum 1. Juli bezogen merden.

Berichtoffene und mit ber Auffchrift "S. 21. 38" verfebene Angebote find fpateftene bis

Montag, den 3. Juli 1905, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgeifillten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 20. Juni 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 3411

Berbingung

Das Ansgießen von Gahrbahnpflafterfu en und gwar: ca. 5000 qm mit Bflafierfirt und Berifice, ca. 1000 qm mit Zementmortel foll im Wege ber öffentliden Ausidreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienstftunden im Rathaufe Bimmer Do. 53 eingeseben, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgeldireie Einfendung von 50 Big. und gwar bis gum letten Tage por bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Angebot auf Bflafterfugenausguß" verfebene Angebote find fpatefiens bis

Dienftag, ben 27. Juni 1905, pormittage 11 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebore erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud

Buichlagsfrift: 3 Wochen.

Wiesbaden, ben 9. Juni 1905.

Städtifches Strafenbauamt.

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten für ben Erweiterungsbau ber Bewerbeichule an ber Dermannftrage hier foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Berbingungounterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagedienstitunden im Stadt. Bermaltungegebaude, Friedrichstrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, Die Ungebotsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon dort gegen Baargablung oder beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Bf., und gwar bis gum 24. Juni b. 36. bezogen werden,

Berichloffene und mit der Auffdrift "D. 21. Los 34" veejehene Angebote find ipateftens bis Montag, ben 26. Juni 1905, Bormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gin-haltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter. Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 14. Juni 1905. 3110 Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau.

Befanutmachung.

3m hinblid auf bas demnachft beginnende neue Biertel. jahr werden hiermit Diejenigen Sauseigentumer, Sausverwalter ober Bachter, welche wünschen, daß die Reinigung ber Canb. und Gettfänge in ihren Sofraiten burch bas Stabtbauamt auf ihre Roften bewerfitelligt werbe, gebeten, die hiergu erforberlichen ichriftlichen ober mundlichen Anmelbungen ichon jest beforgen gu wollen, damit bie Auf. nahme rechtzeitig erfolgen und alebann fofort gum 1. Juli b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werben fann. Für Diejenigen Grundftude, deren Gintftoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungsunternehmen gereinigt werden, ift eine erneute Unmelbung nicht mehr erforderlich,

Wiesbaden, ben 16. Juni 1905. 3217 Städtifches Manglbanamt.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 21. Juni 1905. Badhaus zur Krone

Gelber Duisburg Alleesaal, Taunusstrasse 3. Kallermann Boehum Werthheim 2 Hrn Kflte. Duisburg

Hastreicher Kfm., Sonthofen

Tanizza Fr Mainz

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Süsskind Kfm. Stuttgart

Bayerischer Hof. Delaspéestrasse 4. Feehner Frl., Frankfurt Eckerlin Mülheim Sapperkohe Kim. Adlershof, b Berlin Ewert m. Fr. Schwerin

Hotel Bender. Hafnergasse 10. Schmitt Fabrikbes., Neuweit Röschert Fr. Sekretär Stettin

Hotel biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Funke Brauercibes., Bozanowo Funke Fri Bezanowe Robertson Fr. Rent. Haag Karnebeck Fr. Rent. m. Toeht Hang

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Busch Fr. Rent m. Bed., Würzburg

Beetz Frl., Würzburg de Jaczewski Dr. m. Fr., Petersburg Oberschulte-Beckmann Fabrikbes. m. Fr., Langendreer Ploeger Frl., Berlin Schwenzner Fr. Lehrer m Sohn Gleiwitz Träumer Fr. Dr. med. Blanken-

Zwei Böcke, Hhrnergasse 12 Brand Dr. med. m. Fr, Rothenbuch Cohn Fr. Gransee Trosse Frl., Gransce

Hotel Buchmann, Sealgasse 34.
Rese Fr. m. Tocht., Berlin
Rown Düsseldorf Roth Cervenka Reihn, Leichlingen Reissmann Rent, Mittweida Groh Mühlenbes., Gehringswalde.

Hotel und Badhaus · Continental, Langgasse 36. Mourier Fr. Rent. Altona Popp Fr. Rent. Werdau Krügelstein Rent., Werdau Rahne Rent. m. Fr., Werdau

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Livonius Fr., Stendal Rittweger Ing., Charlottenburg Rinden Kfm. m. Fr., Wanne Limonnier Rent, m. Fr. Brüssel Holland Kfm., Heidelberg

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Doter Kfm., Basel Nelles Kfm., Berlin Schumscher Mannheim

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Springer Fr., Rehden

Einhorn Marktstrasse 32 Steinhardt Kfm. Frankfurt Orthal Kfm., Munchen Tröbs m. Fr., Weimar Seypoldt Kfm., Kaiserslautern Heyer, Köln Rosenberg, Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Homberg m. Fr., Krefeld Weissenberg Kfm., Berlin Winkler, Hamburg Röhricht Kfm. Berlin Miche Fr., Heilsberg Kosse, Fr., Hamburg

Buchsieb Fr. m. 2 Töcht. Köln Neubert Baumeister m. Bruder Chemnitz

Englischer Hoi, Kranzplatz, 11. Wezel Km., Schneeberg David Kfm., Berlin

Erbprinz, Mauritiusplats L Wilms, Lennep Depps Goslar Süssmann Wernack Berger Schweinfurt Baumann Lehrer m. Fr. Ohlige Steinbach Ransbach Hildebrandt m. Fr. Berlin Elfen Maler Baden-Baden Bankhausen Geestemünde Kramps, Steeden Kürzdörfer Kfm., Stuttgart Sander, Hannover Eigenberg, Hannover Prüterius Weinbach Hoor Alzingen Wolf, Höhr

Europhischer Hot, Langgasse 32. Voss Kfm., Köln Koenig Kfm., St. Johann Schmidt Kfm., St. Johann Böhne Kfm., Pössneck Wuchner Kfm., Heidelberg von Linsinger Fabrikant Han nover

Reiter Hayingen Hirsch Kfm., Worms Böttger Kfm., Düsseldorf Altschüler Kfm., Ludwigshafen Hirsch Kim, Berlin Lessner Kfm., Berlin Breitenbach Kfm., Hamburg Cohn Kim., Kreuznach

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Roosenstiehl Prof. Dr., Paris Scholten-Multen Fr Rent m 2 Söhnen, Groningen Multen Fr. Rent., Groningen

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Nennhaus Kfm., Friedenau Hessenberger Kfm., Offenbach Kemper Kim. Elberfeld Hannam Stuttgart Schmitz Kfm., Köln Schnabel, Kfm., Darmstadt

Gruner Wald, Marktstrasse. Volk Kfm, m. Fr., Blankenese Link Kfm., Hanau Pfingst Newyork

Pfingst Fr., Newyork Loewenstein Kfm., Berlin Fleck, Kfm., M.-Gladbach Demilleville, Fr. Konstantinopel Liebau Kfm. Berlin Aaron Kfm., Berlin Offenstedt Kfm. Fürth Politzer Kfm. Wien Feister Kfm. m. Fr., Barmen Roos, Kfm., Brooklyn Hess Kfm., Stuttgart Moegher Dr. med. Brooklyn Schild Kfm. Frankfurt Friedländer Kfm., Berlin Stahl Fr., Strassburg Maisel Kfm. Lodz Basch Kfm., Berlin Schmitz Fr., Duisburg Wilken Kfm., Pirmasens Wolfsheimer Kfm. Pirmasens Berger Kfm., Berlin Rudner Kfm., Berlin Laube Kfm., Leipzig Wolfschn Kfm. Berlin Wegner Kfm. Berlin Schmidt Dr. med. m. Fr., Donauwörth

Happel, Schillerplatz 4. Burmann Menz Hefft Sandhause Sprayer Kreumach Gülker Kfm. m Fr, Wattenscheid Schwartmann Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Dykene Frl. m. Schwester Rotterdam Roth Ing. m. Fr Berlin Schneider Kfm. Nürnberg Hausmann Kfm m Fr. Hanno-Busch Kfm m Neffe Hamburg

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Holmes Rent. m. Fam. u Bed Boston Heymann Kim m Fam Buenos-

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Hübner Fabrikbes Mannheim

(Augusta-Victoris-Bad), Frankfurterstrasse 17. Brizeton Fr., Brighton Woodhouse Fr., Brighton Michael Fr. Paris Frank m. Fr., Newyork

Kölnischer Hof, !-leine Burgstrusse. Gütschow Rent., Lübeck Marfels Verleger Berlin Link Frl., Frankfurt

Kranz, Langgasse 50. Grosskopf Oberpostdirektor Düsseldorf Haskel Kfm. m. Fr., Berlin

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Piela Kfm m. Fr., Hoelisch Strubel Barmen Welndahl Kfm. m. Tocht. Barmen Kieb, Basel

Metropole n. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Plock Dr. jur., annover Loewenthal Kfm., Berlin Sternau Kfm., Berlin Stolz Hauptm., Brandenburg Borwitz 2 Frl., Berlin Nilkens Eltville Lindmüller Frl. Rotterdam Flügge Buchdruckereibes, m.

Fr. Werden a. d. Ruhr Lindmüller Rotterdam Coroy Viersen Girardot m. Fr. Essen Ewald, Köln Schneider Kfm. m. Fr., Krefeld

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Schulte Fr. Dr., Kray

Scumann Dr. med. m. Fr., Berlin Weyersberg Frl. Genf

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kalser-Friedrichplatz 2. van der Elot Fr. Rent. m. Fam. Hang Möller, Kgl. Dänischer Konsul

Köln Carlson m. Fr., Schweden Holmström Rent. m. Fr., Schweden Allatini Rent. m. Fr. u. Bed.

Misrachi, Rent., Italien Fleitsmann Rent., m. Fam. Newyork

Lipper Direktor m. Fr., Ameri-Bertsch eRnt. m. Fr. Amerika Wersche Frl. Rent., Berlin Buerghard Fr. Rent., Berlin

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Collath Leut. a. D. Strassburg Kieffer Fabrikant Wesselheim Goldschmidt Freiburg Allen Frl. Kansas City Allen m. Fr., Kansas City

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. White Rent. m. Fr. Caliny Tinsley Rent. m. Fr., Brighton

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Gasthauer Apothekenbes., Metz Koudacheff Fürstin Darmstadt Koudacheff Fürst, Darmstadt von Estorff Fr. Rent. m. Sohn Saarbriicken Pagenstecher Rent. m. Fam.

Newyork Pariser Hof,

Spiegelgasse 9. Dereum, Bankdirektor m. Fr. Landau Kniser Fr. m. Tocht., Hamburg

Zurneuen Post, Bahnhofstrasse 11. Wüstinger Kfm. m. Fr., Dessau Gude, Feldwebel, Berlin Quantius Fr. m. Sohn, Köln Rohm m., Fam. Amerika

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Caesar Hachenburg Finking Kfm. Bonn Nesbach Oberpostassistent, Elberfeld

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Sonessen Rent. m. Fr., Malmö Boldemann Frl. Rent., Karls-Stoltze Frl. Rent., Newyork

4 DI 1 5 .5 Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Hochland Amersfoort Hochland Apotheker Amersfoort Krüger m. Fr., Berlin Pitzner m. Fr. Liegnitz Trost Kfm. m. Fr., Kassel Taegen Kfm., Berlin Peter Frl., Halle Klingelstein Kfm. m. Fr., Wer-Panin Fr., Baccarat assand Fr., baccarat Düls Kfm. m. Fr. Owen-Tuck Vetter 2 Frl., Zörbig Peter, Halle Boden Kfm., Offenbach Brassam Düsseldorf

Rötsch Kfm. m. Fr., Leipzig Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Golsdenberg m. Tocht. London Parkhurst Fr m Schn Brockvan Heloma Dr. Holland Laute Kfm., Niederlahnstein Wohstlidt Rent. m. Fam., Düsseldorf Marcus, Kim. m. Fr. Breslau Schaarschmidt, Kfm. Glauchau Rhein Fr., Dresden

Dorten, Regierungsreferendar Dr. Koblenz Kempf Hof chauspi I r. Karlsruhe

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Klanke Stargard

Rose, Kranzplatz 7, Cc. 1 Parker m. Fr., Newyork van den Berch Baronesse Haag Reps m. Fr., Jowa Jungk Frl., Hameln Jungk Frl., St. Louis

Savoy Hotel, Bürenstrasse 13. Lewin Fr. m. Tocht., Lemberg Marx Stud., Karlsruhe Minkel, Rent. in. Fr. Andernach Landau, Rechtsanw, Erlangen

Landau Fr. m. 2 Tocht., Nürnberg Ricger Dr. med., Hamburg Rosenthal Kfm. m. Fam., Limburg Landau Rent. m. Fr., Dresden

Steinthal Fr. Dresden

Berline Fr., Köln

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse, von Pilgrim Fr., Weissenburg

Schoenfeld Fr., Brüssel Schützenhof. Schützenhofstrasse 4.

Rupping Apotheker Soest Kreutzkamp Dr. med., Witten-Weber Fr. Major, Köln Walter, Direktor Mainz

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Höngest Rent., Amsterdam Reinike Rent. Amsterdam Hesse Kfm., Remscheid Müller Kfm., Koblenz Zeulith Berlin Bönne m. Fr., Hedwigsburg Kähler Dr. med. Hedwigsburg Way Rent. m. Fr., Göttingen Grimme Hannover Stern Kfm., Köln Headlyton Kim. m. To.ht., Berlin Graf, Dies Vantebrot Rent. m. Fr., Antwerpen.

Spiegel, Kranzplatz 16. Hirsch Kfm., Deseau Salomon Kfm., Karlsruhe

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Wiessner Fabrikant m. Fr., Nürnberg Dossein Kfm., Viese Mantel Forstmeister m. Fam., Bischbrunn Nebel, Kfm., Hannover

> Tannhauser, Bahhhofstrasce 8

Koch m. Fr. Elberfeld Koch Kfm., Berlin Kunze Kfm. m. Fr. Leipzig Koch Kfm., Köln Leddig Sekretlir m. Fr., Leipzig Scharlibbe Kfm m Fr Lands

berg Dauber Kfm., Wesel Levy Kfm., Berlin Steinführ Kfm m. Fr. Rixdorf Harwast Apotheker Braunsberg Harwart Fr. San.-Rath Brauns-

berg Mergenthal Kfm. m. Fam., Elz Schütz Kfm., Augsburg Brösel Kfm., Bonn Schwarz Kim., Bonn Schröder Kfm., Bonn Koopmann Kfm. Bonn Kunert Kfm., Bonn Wurm, Kfm., Bonn Bauer Kfm., Bonn Gussen Kfm. Bonn Gulmacher Kfm., Bonn

Freund Frl., Weilmfinster Rensburger Frl., Elberfeld Kurtz Pfarrer m. Tocht., Essershnusen

Taunus-Hotel,

Rheinstrasse 10. Burk Kfm., Baarn Boels Rechtsanw. Dr. Rostock Zeller Ing., Höchst Braun Fr. Rent. Newyork Beekmann Kand. pharm., Hannover Schoerff Frl. Rat., Berlin Reiniger Stuttgart Kanemann Ing m. Fr., Breslau Rasse Pfarrer Hundsbach von Holwede Generalieut z. D. m. Fr., Meisenheim Erbling Fr. Rent, Newyork Rosenberg Kfm , Berlin Wich, Kfm., Wien Arndt Frl. Opernsängerin Bad Soden Grosskapf, Oberpostdirektor Düsseldorf Schiricki Gerichtsassessor a. D. m. Fr., Königsberg Müller Ing., Esslingen Kieffer Oberleut., Strassburg Feldmann Kfm., Petersburg

Union. Neugasse :. Schmitz Kfm., Boppard Tetz Kfm., Ransbach Langen Fr. m. Tocht, Celle Kahn Kim., Kreuznach Heidgen Kfm. m. Fr., M.-Glad-

Viktoria-Hotel un Radhaus, Wilhelmstrasse 1. Stobwasser Kfm., Berlin haron von Kosehkull Major a.

D. m. Fr., Berlin Borth Fr., Chicago Smith Frl., Chicago Störenberg-Jung Berlin Haertel Guben

Vegel, Rheinstrasse 27. Latendorf Kfm Berlin Heiser Kfm., Leipzig Friedsam Kfm., Ebernheim Hachmann Kfm., Leipzig Müller m. Fr., Ansbach Becker Kfm., Leipzig Schulze Leipzig Zimmermann m. Fr., Düssehlorf Hirsch Kfm., Dresden

Weins, Babuhof-trasse 7. Wagner Ing., Ludwigshafen Constanci Fri. Sängerin Wien Werner Sänger, Wien Vieth Frl., Berlin Sommer Kfm. m. Fr., Cuchenheim Vollmar Kfm. m. Sohn, Solingen

Thierbach Fabrikant m. Fr. Wurzen Drexler Aue Zalzer Kfm., Diez Meyer Assessor Hannover Vatter Kfm. Berlin Pittel Ing., Kirschberg

Westfillischer Hot. Schützenhofstrasse 3, Ittel Zfm., Zwickan Schüpfel Kfm., Leipzig-Gohlis Gratzfeld Kfm. m. Fr., Duisburg

Warschau Frl., Leipzig-Gohlis Lewandowsky Apotheker Köln Meyer m. Fr., Köln Schlechtriem Fr., Düsse dorf Eulenhöfer Kfm., Elberfeld Ost Kfm., Köln

Wilhelms, Sonnenbergerstrassa : Michelson-Becorow Fr. Rent., Petersburg See Fr. Rent., England

In Privathäusern:

Abeggstrasse 4 Knorr Regierungsrath Berlin Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26. Bartsch Kfm., Leipzig Schmiedehaus Insp ktor m. Fr.

Berlin Dambachthal 9. Weigert Kfm. m. Fr., Bamberg Pension Fortuna, Bierstadterstrasse 3 von Knobloch Fr., Zell a. Main

Cetto Fr., Hamburg Loeb Kim., Frankfurt Geisbergstrasse 7 Schwerdt Kfm., Schöneberg Geisbergstrasse 10 Schumann Gr-Lichterfelde Pension Hammonia, Parkstrasse 4 Komorowsky Kim., London

.Pens. Interrationale, Mainzerstrasse 8 Foster Dr. med. m. Fam., Baltimore Church m. Fr., Kardiff

Prendergart m. Fr., Dublin Kapellenstrasse 8 van Ason-Bergiund Ing., Stockholm

Kapellenstrasse 121 Weinholtz Kfm., Warschau Pension von Lengerke Sonnenbergerstrasse 23 Burger Berlin

Gontorbert Fr. m. Sohn Odessa Miller Kfm. m. Fam., Chicago Luisenstrasse 12 Dierig Kfm., Dresden Bausch Kfm., Höchst

Weinschenk Arnstadt Villa Maria, Schfitzenstrasse 1b. Schütze Fr., Hannover Schütze Kfm., Frankfurt Diederichs Fr., Banteln Nerostrasse Goldstein Kfm. m. Fr., Berlin

Nerostrasse 30 Nockel Fr. Rent., Kaiserslautern Pension Nerothal 12

Zeihe, Hauptm., Hohensalza Pension Reuter, Nerothal 23. Emrich Buchhändler m. Fr.,

Duisburg Pension Roma Gartenstrasse 1. Graser Oberst n. D. m. Fr.,

Bamberg Sanlgasse 1. amaritter Frl., Berlin Saalgasse 24-2; Mutzbauer In p k'or München Taunusstrasse 18 Uhlig jun, Chemnitz

Taunusstrasse 191 Jones m. Fr., Amerika Tannusstrasse 33-35. Seidel Frl., Plauen Wilhelmstrasse 52.

Günther m. Fr., Newyork Wünschmann m. Fr., Dresden

Pension Windsor, Leberberg 4. Brainin Apothekr Moskau Meurin Fr. Rent., Andernach

Fension Winter, Sonnebergerstrasse 14. Münster-Schülz Fr., Hamburg

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 24. Juni 190è Abends 8 Uhr.

bei aufgehobenem Abonnement. Grosser Illuminations-Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Eingängen zum Kurhzespack. Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale, Städtische Kur-Verwaltung.

Freiwillige Fenerwehr Die Mannichaften ber Leiter., Feuerhahn., Sandfprigen-, Caugiprigen- und Retter-Abteilung des 4. Buges werden auf Montag, ben 26. de Mts., Abende 7 Uhr, ju einer Hebung an die Remijen

eingelaben. Unter Bezugnahme auf bie Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, den 20. Juni 1905, Die Braubbireftion

Nichtamtlicher Cheil

Das zur Konfursmaffe des Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu bertaufen. Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau bes Juftigrathes Dr. Alberti, Adelheidstraße 24, mitgetheilt.

Areibanf.

Connerting morgens 7 libr, Minderworthiges Fleisch zweier Odfin (4.) Bi).

Bieberverfäufern (Beiichbaublein, Rengern, Burfibereitern, Biriben und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfielich verboten. 3301 Etnot Emlatel nf. Bermalinug.

Befanntmachung.

Montag, den 10. Juli d. 38., Rachmittage 5 Ithr, werden die Blage jur Aufftellung eines Raruffells, Berfaufeftanden und Schanbuden gu bem am 16. unb 17. Buli b. 36. bier ftattfindenden Rriegerfest bffentlich meifibietend perfieigert werben.

Das Blaggeld ift bei ber Berfieigerung jofort gu ent-

Doubeine ben 19. Juni 1905.

1102

Der Bürgermeifter: Roffel.

Bekanntmachung. Nassauische Sparkasse.

Bir haben im Sanfe Dellmunditrage 43 eine Cammelftelle ber Raffanifchen Sparfaffe errichtet, und mit beren Berwaltung herrn Raufmann Adolf

Haybach beauftragt. Derfelbe ift befugt, Gingahlungen auf Spartaffens bucher Lit. A., Gerie II, angunehmen und Rudgablungen

auf folche Budjer gu leiften. Der Gingang jum Geichaftegimmer ift burch ben Laben Bellmundftrage 43.

Biesbaden, ben 17. Juni 1905. Direttion Der Raffanifchen Landesbant.

Machlaß:

Bersteigerung.
Freitag, ben 23. Juni er., Morgens 91, und Nachunttrags 21, libr beginnend, versteigere ich in der Billa Thalblick.
Eigenheim, Eintrachtftr.?

Bach, Linie Connenbera, bas gesamte febr gut erbaltene Rachlaft-Mobiliar bes ? Architeften Ed. Baumann, als: Sebr guted Biauino von Rojentrang, Kameltafchen

Tehr guted Bianino von Rosentrang, Kameltaschen Divan mit Bancel, Sosa und 2 Seffel mit Ripsbegug. Z Ruft Berricovs, Elden Bucherschrank, Aufbaum Tamen Senreibrisch, runde, obale, bieredige Salon, Ripp. Rab. Servier und Auszichtische. Siühle und Scifel aller Art. Ruft. nub lad. Betten, Baschfommoren mit und ohne Marmor und Spiegelauffag, Rachtische, Ausb. dreite. Spiegelchrank. Rasib. Aleiberschrank, Gicken Borplagtoliette, Trumeaug und sonk. Spiegel. Nabmaschine. Regulator, Bilder, Teppiche. Länger. Gardinen, Tischdecken, Feberbetten, sehr faben fan neue Gaelintes, Kinderbettelle, vollfehr faibne jaft neue Gaslüftes, Kinderbeit telle, voll-fandige Rüchen-Ginrichtung, Glas, Borgellau, Rüchen-nud Kochgeschier, Gasberd, Gisichrauf, Wäschemangel, Weinschrauf, Obitgestelle, zwei Lorbeerbaume, Licht-pausapparat, div. Zeichen-Utenfilien und bergl. mehr freiwillig mentbietend gegen Bargahung. — Besichtigung am Tage der

Wilhelm Helfrich. Anftionator und Tagator, Ediwalbacherftrage 7.

Jag- und flaschenweinen und Spirituofen zu Wiesbaden.

9Bie

Montag, ben 26. Junt er., Rachmittage 2 Uhr be-ginnend, laffen die Erben ber + Fran Philipp Engel Bime. früheren Inhaberin bes

Reflaurant "Mintter Engel" in Wiesbaden. wegen Bertauf des Reftanrante und Erbteilung im Gaale bes

Hotel-Restaurant "Friedrichshof",

35 Friedrichftraße 35 7/1 u. 1/4 Stud 1900er Rheinwein, 2/2 Stud 1900er Deibesheimer, 4/2 Stud 1900er Ranenthaler Berg, fowie ca. 21,000 Flaschen

Rheine, Mofele, beutiche Rote, Bordeang-, Burgunder. u Cubmeine, Cognace und fonftige Spirituofen freiwillig meiftbietend gegen Barjablung berfleigern

Biften gu begieben burch ben unterzeichneten Aufrionator. Allgemeine Brobetage am Freitag, den 23., und Cambtag, ben 24 3nut er. im Berfteigerungs Saale, Friedrichs-hof, fowie Broben mabrend ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich. Unftionator und Taxator,

Biesbaden, Edwalbacheritrage 7.

Rünftliche inRantichut, Gold, Mluminium, auch ohne Ganmenplatte. Plombieren ichabhafter Babne. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas.

Jos. Piel, Dentist, Rheinstr. 97, Part., Biffenfchaft ich und tedjuifch ausgebilbet an amerit. Dochfchule. Spredftunden: 9-4, Sanntags 9-19 Uhr. Reparaturen prompt.

Wohnings= Anzeiger.

Miethgeluche

Melt, Dame fucht fi, Wohnung Mordoften b. Stadt. Off, m Breigang erb. n. A. D. 2950 an bie Erped. d. Bl. 9964

4-3immerwohnung

guin 1. Ottober gejucht von einem alteren Chevoar, 1. Etage, in ber Rabecin. Salten. Dff, m. Preisong, nut. V. Z. 3650 gu richten an b.

Laden

fucht Wüsten, Schirmzeschäft.

Vermiethungen

Bu vermiethen

per 1. Anguit, Gde Bierhabter-u.Bobennediftraffe, 5 Min. nonigl. Theater, bie beiben nenerbauten Gtagen : Billen, mit profien Beranden u. Bolfonen, in vornehmite dage, mit berborragenber Ansficht auf bas Taunus gebirge. Bebe Billa enth liche Gtagen . 2Bohnungen, beftebenb aus je 9 großen Calone u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe-gimmer, Zuifetten- und Mofetraumen, graft beller Sprijetammer. nebreren Manfarben, biei Rellern sc. MHes in hochelegantefter Ino. flattung u. neuzeit-lichem Comfort. Beibe Billen enthalten eteftrifde Berionen Anig., je einen reich mit Marmor ausgeiatteten Sanptaufgang, Bieferantentreppe, Dieberbrudbampf. u. Gastamin Deigung. Glefte, Licht, wie Gas in all. Raumen. Figene Ralt. und @Parm-Baffer-Uniage, Die obere Etage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume p rgrößert werben. Remife

und Stallung f. 4 Bforde, Garage für Automobile. Rabere Mustunft, wie Einfidjenahme ber Blane 3334

Christian Beckel,

Burran: Botel Dietropole".

Wilhelmftr. 10,

Bel Grage, Ede Pnifenftrage, hochherrichaftliche Wohnnug von 9 Zimmern und Calons mit reichen Inbebor und allem Comfort, Lift ec ber 1. April 1905 zu vermie'. Besichtigung zwischen 3 und 4 Ubr. Raberes Sureau Hotel Dietropole,

Caunustraße,

Ede Gleisbergftrage, gegenüber bem Rochbrunnen, Wohnung im 2, Stod, per 1. Ofinbe su bermieten, Dampfbeigung, Aufgng, eleftr, Bicht. Raberes II. Hans, Entrefol. 2516

a centra'er Bage (Marfiplay) It fc. 6. event, 9. 3immerbuung m. teichl. Bubebor per Dit er, preiem, gu berm.

8 Zimmer.

tur Geschäftsleute,

t ober Rechtsanwalt geeignet Binemer im 2. Stod gu verm 34h. Banggaffe 10, 2, St. 2006

Ritchnaffe 10, 2, 8-Bimmer. Bobning mit reichlichem Bubebor, per 1. Oftober gu ver-

Mr. 144.

7 Zimmer.

Weginges halber bie herrichaftliche 2. Gtage

Adolfsallee 45. 7 Bim. mit reichl. Bubeh, und allem Comf. ber Rengert ausgeftatiet, per fofort ob, fpater gu vermiethen. Rab. bafelbit oder Banburran, Bart. 3280

Wilhelmfrage 15. Bobnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Er. hoch, gu Rab. Banburran ba-

6 Zimmer.

Rarchgaffe 47 ift im 1. und 2. Bohnungeftod je eine Wohn. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe-gimmer, Rache mit Speifelammer, 2 Mani, u. 2 Rellern gu verm. Rab. Bart. im Romptoir von 2. D. Jung.

Ein aleines Landhaus, ibullifch gelegen, 6 Bimmer, Ruche, großer Garien, gum 1. Inti gu werm, Rab, bei Betri, Rero-

5 Zimmer.

Sambatithal 19, Geb., Bart, 5 3im., Bab, Speifelam., Balfon fofort ju berm. Rab bei C. Philippi.

4 Zimmer.

Bertramftr. 22, nabe am Ring, 2 (d. 4.3im. Bobn. (Part. ob. 3. St.) zu verm. Rah. 3. Stod

4. Bim. Boan. per s. bm. Rah, bafelbit.

3 Zimmer.

Bertramftr. 13, fcone große 3-Bim. 2Bebnung im 2. St. per 1 Oft. ju verm. Rab, baf Bart. bei Siort.

Clivillernrage 2, Bob. find 3. Bim . Bobn, auf 1. Juli ob ipater gu verm. Rab. Dobbeimer-

Denban Etroiderftr. 8, 2 ichone Bellin . Bon, ber Reng entipr, ausged., auf 1. Juli Maritir, 30, unito., Lachgeichen, Rache und Reder per 1. Juli ob. ipater ju verm. Mah. Borbert., Bart., L Mbenbe.

Diebricherftrage 6, n. ber Dob. De beimerftr., icone Bobuungen, Part., 1. und 9. Etage, Pen, aus 3 Bimmern, Bab, Speifefamm, Grt. Balton, Ruche, 1 Man'arbe u Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Dab bafelbit Bart, ober Pautbrunnenftrage b. Seitenb. bei Gr. Beingartner. Couterrain fd. Berift. ober Lagerraume gu bermieten.

Schachtie, 30, 2. Et., frennbt, Bucher, Stude, 3 Himmer, Ruft, Reller, event. Munt. per 1 Juli gu vernt. Rab Bart, 1405

Steingaste 23
ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruder und Reller sofort ju per-

St. Webergaffe 11, eine 3-3im. 2Bobn. u. eine Manf. 2Bobn. gum 1. Juli ju verm. Miberes Franfenfer, 2. Mart. 2403

Yorkstr. 4,

Wohnung von 3 Bimmern mit Balton und Bubel, per 1, Juli ju vermiethen. Mab. im 1. Stod.

Zietenring 12, Mills., Rab baf. Bauturean, 1880

2 Zimmer.

Dobbeimerftraffe 31, Bt., gmei große Zimmer, fepar. Ging, anch zu Bureauzweden fofors po perm. Nab, Gathefir. 3, 3. 2960 Denbau Dotheimerftrage 103 (Gantler), gegenüber Güter-bahnbof, ich 2-line. Wohnungen, event, mit Werffiatten ob. Bagerramme an beem-

Choillerftt. 2, 2800., find 2-Bim. Bohn, auf 1. Juli ob. ipat, ju berm. Rad. Dobbeimer-ftrage 74, 1. St. 8624

Cmerter, 35 ift eine nen berger, 280an, 290an, an um. 3393 Durchgraben ., Rab auf 1. Juli ju verm. Rab

Co. Manfardwohnung auf gi. ob. 1. Juli gu verm. Rarls ftrage. 32, Bob., 1. 3390

Stednicherftr. 6, ich. Frontipity-Bodn., 2 gim, n. Rüche im Abicht., event, m. handarbeit an rub. Bente zu verm. R. Faulbrunnen-fraße 5, b. G. Weingartner, 2398

Bwei gr. Manfarden gufammen, auch eingein gu ber-

Ludwigfraße 10. Baderei. Deroftrafe, Wohnung, 2 gim, auf 1. Juli od. fpater gu berm, Rab, Moribfir. 50, 1. r. 2954

Dettelbedfir. 14. ich. 2-Bimmer-Bobn. von 280 Mt. an gu Steingaffe 16, Sob., 2. Bimmer-wohnung, Ruche und Bub.

Dadimohnung, 2 Zimmer und Bubed, auf 1, Juli gu vm.

Steingaffe 25 eine Dadiwohn auf 1. Juli gu verm. 1590 Steingaffe 29, Oths., Daoft. ft. 2-Bimmermohn, mit Jubeb. auf 1. Inli zu verm 2193

Btiftftr. 20. Frontip., 2 gim., Ruche, Reder, auf fof. ober fpat, an alt, rub. Leute ohne Rinber ju berm. Rab. Borm. Gifabethenftr. 16, B. 2947

2 Manf. mit giiche fofort gut bermieten Boriftr. 11.

3 cine 2-Zimmerwohnung ju vermieten. 3341

Debttung, 2 Bim. und Ruche mir Stallung f. 2 Bferde und Remife, ebent, mit etwas Gartenland, bill, ju verm. Greng-

Donbeim, Bicdbadenerftr. 41, Bart. Bohn., 2 Zimmer, Ruche u. Bub. auf 1 Juli od, fp. billig gn. bern. Rab. Bart., L

Bierfindt, Bubein 2 Bimmer, Ruche mit Bub. und groß, bell. heigb. Werfft, m. Wohn. eventl. auch Ediaben, ju verfchieb. Befch, geeign., billig ju bermieten. Daleibit Labenreal, Thefe, Dellann, Raffeetrenner (Rugel) ac. billig git

1 Zimmer.

1. Oft, billig gu perm. 3402

Belenenftrage 11, Bbis., Dachfied, 1 Zimmer und Ruche per 1. Juli gu rm. Rab. Edwalbacherfte. 22, Reugebaner. Manfarbe an eine eing, rub. immnbftr, 31 ift eine beigh. Perion auf 1. Juli gu verm Rab. Bbb., 1. 4. 335

Delimintone, 41, Bob. im 3, er, ift ein Bim. ber 15, Juni er, gu berm. Rab, bei 3. hornung & Co., hafnergaife 3. 2421 1 Bimmer und Ruche ju ber-

Römerberg 13.

Lecre Zimmer etc.

Molfsallee 3, D., 2 Icere Batt. Bim. auch ale Bureau ober Wertfitott geeignet, unt gleich gu

Geere Manfarbe jebr bedig fofort ju bermiethen 2706 Rellerfrage 13, 2

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, leer gim, im 3. St. per fofort, tur 12 Dit, monati. Mah bafelbit.

23 eftenbur, 28, leeres gum, am auft Berf., and 3 Mobel einzufiellen, bill. in vern. auf gl. ob. 1. Juit Mab. Stb. 2. St. 8314

Phinppsoergir, 2, leeres Sim.
an enbiBerton in vin 2054
Diefteigirafe 10, Ede Delenen 3. Stod ju perm. 2109

Möblirte Zimmer.

Junge Leute erh. Roft Albrechiftr, 31, B. nge Leute erh. Roft u. Logis Delbrechtlte. 13, 2 mobl. Boin-n, Schläfzini, m. fep. Eing. per perm. 3154

Itreditirage 81, 2. gut mabl. Bimmer mit Benhon gis vermiethen.

pe ibrechtftinge 38, Part, fann ein jung, Bann Reft und Logis erhalten 3427

bf bredent, 46, erb, ant, dre, icone Chlafitelle Maberes Gine ich. Schlafpelle finder reint.

Biemardring 31, 2, 1, med. Jun. m. 2 Bett. an 2 beff. jung. Leute gu vm. 3870 Bleichftr. 26, 2, r., ein gut mobil, Bim. an beff. Berru

gu varmiethein! Schlafftelle an reinl, Arbeiter gu berm. Bleidiftr. 41, Gtb., 8. Et., rechte.

Bertramitt. 9, Oth. 8, Ci. r. 1 mobi. Sim. mit 1 ob. 5 Betten ju verm Rent Arbeiter eibalt Roft und Logis Dobbeimerftrage 98, 585. 2. L

riedrichftr, 36, Gartenhaus 2. mobl. Bimmer gu vermiethen epentl. Riavier.

301 ont Grontfpipiimmer gu om. Griebrichfte. 50, 1., r. 8119 Reint. Arbeiter

erbalt Schlafftelle. Naberes Feib-ftrage 3, Bbb., 3, St. 3233 Gin mobl. Bimmer gu vermieten ich. mobl. Bimmer bei fehr rubiger, gnier Familie gleich ober 1. Juli gu berm. Goben-ftraffe 17, Mittelo., 1. Gt. r. 3244 Cabnfir. 10, 1. St., (ut mobil. 3immer gu berm. Jahnftr. 19, 2. L. fch. gr. enbbit. Bimmer gu berm. 3150

Moripite. 14, 2, mobil. gim. berm. Rur an anft, Mirther od. De Compfirage 47, Ditte, 2. Gr.

anft, ig, Mann ju berm. (Sin einfach mabl. Bimmer mit Raffeegn einen jungen Mann gu verm. Dab. Moripftrage 60, Rauenthalerftr. 5, Milb., Bart., erb. 9 junge Leute Roft und

Logis. Rauentglerftr. 7 ift 1 gut mobil. It Bimmer event, fofort gu vermiethen. Bequeme Babnorre bindung n. all, Richtungen. 1324

Mheinitraße 88, Bart., eleg. Schiafgim., 9 Betten, nebft Salon und Beranda, preisverth gu vermiethen.

Dentbabnitr, 2, u., grojer gut mobi, Galen, Balfen und Schlafzimmer zu verm, 2971 Deichiffrage 12, 2, x., gr. ichon mobl. Bint. gu verm. 3212 (Gin junger Mann tann Theil an einem Bimmer haben 3093 Gebauftr. 11. g. 1. r.

Schlafffelle an iplio. Arbeiter ju

Deini, Arbeiter era. Schlaffielle Schwalbacherftrage 73, bei Brin Bed. Rimmer auf benorth

Bimmer auf bauernd gu vermiethen. Seint. Arbeiter fonnen Roft n. Logis erhalten Balram-

ftrafie 9. Bart 3039 mobl. Bimmer an befferen herrn gu vermierben. 1-2 junge Leute erhaiten Roft u. Logis. Rab. 2Balram-ftrage 15, 2. St. r. 2579

achgimmer an einen Berm für Wit. 3 bie Woche mit Kaffee fofort zu verm, 3298 Weftendar. 20, 1. f.

Geriger, 27, 2 Gt., junge Beute erhalten Roft uns

Dortitrage 19, mobt 3im, mit ober ofine Penfion ju term. Rab. Baben. 1893

(Sine freundt, meanf, in, borgingt, Benf, in. 2 Betten an zwei Weichaftebamen fofort für ann, monati, 40 M. gu perm. Mor. in ber Erp, b. Bl. gu eri. 8647

Birtenring 8, Bob., B. L. ichon mobi Bim. an 1 on. 2 Berf. Chon mobl. Bimmer ju perm. Bimmermannftr. 10, 6:58.

1. St., t.

Läden.

3410

Senden mit Bobn., f. Mehger. auf gleich ob. fp. ju pm. Rab, Mbleritr. 28, 1. St. r.

(Sin Frifentiaben m. Wohnung, Gde Dranten- und Albrechtftrage 3), fof gu berm.

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergefde paff. b. ju bin, Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Dopbetmernr. 74, Grde riflerfir, ift ein

grober Edladen, fomte Glafchenbierteller u. Lager. ramme mit ober ohne Bohnung

Ediaben mit 3. Bimmermobnung Dobbeimeiftr. 76 ju vermieten. Rab. Dobbeimerftr, 80, 1, 2981

Langgaffe 21 ift ber bon ber Birma Georg. Hoffmann innegebatte

Laden fur bie Beit von Mitte Inni Bisl. O'tober in bermietben. Rab, Gerstel & Jsrael. Banggaffe 33. 3206

Guenbogengaffe 4. ein Laben m. ob. cone Wohnung auf 1. Oft. ju verm. B. Behr, Bmr.

Mauritinsfrage 1, Ede Rirdigaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfler, Centralbeigung, per 1 Oftober gu permieten. Rab. baf. Leber. bandiung 2486

Gefinden, Bebergaffe 14, gang ober getbrilt, mit, auch obne Wohn, per fof, ob. fpåt gu verm Dab. Rleine Bebergaffe 13, be Kappes.

Schoner, großer Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, gn vermiethen. Raberes unter A. P. 4 an bie Erped, b. BL.

Werkstätten etc.

Eitvillerftr, 2 find Bertftatten, Lagerraume u. Alaichenbier-feller gu verm. Rat. Dobbeimer-ftrage 74, 1. St. 8633

perbendraum ober Sagerraum großer, beller, mit Mufgug, auch geteilt, a. gl. o. fpat ju ven. Riab. Jahnir. 6, 1 St. 2614 (3r. Lagerraum eb. Wertharte,

mit Stollung u. Rederraumen sc. gu Das, Retrelbedftr, 14. Dietenring 4 ift eine ti, Wert. Ratt mit Bafferleitung, für Maler und Ladirer febr geeignet, per lofort gu verm Rab, bat, b.

Portitrage 14, gr. Rellerraume, auch geteitt, zu verm. Rab. Bobs., 1. Ct. 912.

Immobilienmarkt.

Liaufgelüche.

Rentables Haus

mit Lagerraum, gute Lage, nicht ju großes Objett, zu faufen gef. Ungahing 8-10,000 Mt. Off. u. It. II. 3380 an die Erp. b. BL Bermitel perb. 8375

Reines hans in guter Lage gu faufen gel. Off. n. M. G 101 an bie Erp. b. Bl. 7958

Herkaufd.

Veinrestaurant

mit Sans und Benfionegimmern, obn: Beingwang fofert ju berm.
ober gu vert. Off. unt. IK. M.
an bie Erped, b. Bl. 3498

Aleine Villa zu verkaufen.

Schupenftrage Ba, Sobenlage, mit herelider Musficht, franb-treier gefunder Bage, in Balbeenabe, fconer Barten, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Zimmer, und reicht. Bubebor, eleftr, Licht te. Rab, Schupenftr, 1. 2269

Max Hartmann.

verkanfen

burd bir

Immobilien= und Hynotheken - Agentur

Jakob Knorr. Scharnhorftftr. 2. Bt.

In ichaniter Lage Biesbabens "Billa" mit altem Bart, 122 ar 20,30 qm, Stallung, Bortierband et., auch fonnen mebrere Lauplate abgetreten werben, Preis 500,000 Bet. ichnibeafrei, Fenerlaffe-245,900 Mt., fell burch

Jatob Auser, Scharnhorftftrage 2, Bart. Panbbaus mit Obft- und Gemit egarten, 6 Bimmer, 9 Ruchen, Rebengebande, in pefunber Lage, Breis 25,000 Wit., Angahl. 2-8000 Mt. feit burdt

Jafob Auorr. Charmhorfiffrage 2, Bart. andhaus mit fcomem angelegten Garten, Beranda, 5 Bimmeen, reidl Bubebor, Dalteftelle ber ceftr. Bahn, Breis 30,000 Dit., feil burch

Jafob Ruorr. Scharnhorfiftrafte 9, Bart. Landhaufer, im Baldeonabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern. im Breife von 26, 35, 60,000 ML, feit burch

Jafob Ruorr, Scharuborititrafe 2, Part. Reues 9 × 3. Bimmerhaus, Thorfabrt, Sof, Sinterb., Breis 98,000 Mt., 2ing. 4- b. 5000 Mt., Wiethe 6000 Mt., feil burch

Jatob Anorr. Scharnhorfiftrage 2, Part. Saus, oberer Stabttheil, mit II. Angahlung, für 60,000 Mt., Miethe 3497.90 Mt. es ift ein Laben porgejeben, feil burd

Jafob Ruorr. Scharnhoritfrage 2, Bert, Rentabl. Bans (Maing), Breis 90,000 Mit. bei 12,000 Mit. Angabi., Miethe 6260 Mt., feil burch

Jafob Anorr, Scharnhorftftrage 2, Bart. Subothelengelber bei 60 par. Zare ju 4 pat,; Refitauf-gelber mit Machlaß ftets gelucht burch

Jafob Ruorr, Scharnhoriftrage 2, Bart, Etagenbans, 5. u. 3-Bimmer. Bobn., nabe am Ring, Breis 152,000 Bit., Direte 8700 Dt., Bablung genommen, feil b.

Jafob Rnorr. Scharnhorftitrage 2, Part. Gaftbaus m. 9 Logirzimmern u. gr. Umf., Kreisft. Deff., fester Preis 80,000 Det., Ang. 8-10,000 Mit., Branerei ftete gur Sand, feil burch

Jafob Anorr, Scharnboritfragr 9, Bart, Blottgeb, Schweinemengerei m. Lage, Rreisftabt Beffen, Breis 56,000 Dtt., feil burch

Jafob Amorr. Scharnhorftftrafte 2, Part. Rentabl., feit 15 Jahren beft. Spezereigeichaft mit Sans, Breis 32,000 Mit, Rreisftabt Beffen, feil burch

Jatob Anorr, Scharnhorftftrage 2, Part, Eleg. 4. u. 6. Zimmerbans m. all. Comf. ber Reng, ausge-ftartet, Preis 215,000 Mt., Miethe 13,400 Mt., feil b.

Jafob Auser. Scharnherftftrage 9, Part. andhaus mit Cauplaben, genebmigter Bridnung, 140 Ruthen, projeftieter Strafe, Breis 95,000 Mt., Angabl. 20,000 Mt., fell burch

Jatob Ruorr, Scharnhorftftrage 2, Bart. Botel 3 Min. vom Sauptbabnbof, Borgatten, j. Commermirthichaft einger., Bafferbeigung im gangen Saule, Bier ca 500 hl., off. Weine ca. 56 hl., Gladdenmeine ca. 2000 Stud, Ruchenum. fan pro Monat ca. 1800 Mt. Einnahmen and Fremben.
3dmmern ohne Frühlfüh ca.
10,000 Mt., Wiethe 1800
Mt., Breis 235,000 Mt., feil
Angahinng 40,000 Mt., feil

Jafob Anore, Sharnherftftrage 2, Part.

Die Immobilien- n. Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mis- u. Berfauf von Soufern, Billen, Baupiagen, Bermittelung von Supo-

Ein Dane, wefti, Ctabtth., mit Laben, dopp, 4-Bimmer-Bobn., Beinfeller, großen und fleinen Bertit., fowie Sinterbe. mit bopp. 2-Bimmer-Bohnung für 165 000 Bi. mit Ueberid. von ca 2000 M. ju bertaufen

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 53

Gin icones Dane, Rabe Bismardring mit 3. u. 4.3 .. Bohnungen, Bierfeller, Bertft. Dinterhe, mit 2×8.Bim. Wohn, für 180 000 De, mit Ueberich, bon über 1500 Darf gu ber-

J. & C. Firmenich,

Bellmunbitr. 53. Gin Dans, Ribbe Bismardring mit boop. 3.3im .2Bohn., Sinterha, Berfitarten, Stall und 8. und 2.Bim. Wohnung. für 180 000 Mart mit einem Heberidus von über 1800 IR. J. & C. Firmenich,

Sellmundftr, 58. Ein icones, mit all. Komf. ausgest. Sans am Ring, wo Baben gebrochen werben fonnen, mit 4 u. 5. Bimmer-Bobnung. großem Dof. Bleichplat, für 145 000 mit Heberich, v. 1100 ENt., meggugehalber ju pert. burd

J. & C Firmenich,

Ein icones Saus mit bopp. S.Bimmer Bobn., jebe Grage, Sinterbe., große Berlft., Bager ober Bierteller, mit Gas und Bafferleitung, große Torfahrt, fcone freie Bage, Baitone u. f. w. far 98 000 M. m't ein. lleberichus von ta. 1200 DRt. J. & C. Firmenich,

Dellmundit, 58. Gin rentables Dans, febr gute Gefchöftelage, mit 3 groß iconen Baben und bopb 3-3. 25ohnungen für 142 000 Mt. fomte ein II. Saus, Rariftrage, für 55 000 Dt. und ein Saus, Rabe Emjerftr. mit 8. und 4. Bimmerwohnirngen, Torfabrt, mit einem Ueberich, von über

J. & C. Firmenich, Delimunbftr. 53.

Gin neues rentables Gd. Band mit Laben u. bopp. 3-Bim. Bohnungen mit allem Promfert ausgeft. für 100 000 Sobenlage, mit Bart. 4. und fonft 5. Bimmerm, febe Etage. Frontju. Wohnung, dopn. 2 Bim. und Bubeh. für 69 000

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53.

Gine prochtvolle Billa gum Mleinbemobnen, iconfte frurlage, mit 15 Bimmern, Dienerchaftegim., Manford., Bintergarten, Dampibeijung, Gas, eieltr. Licht, Rellern, Troden-fpeicher, Stall, Remile, Ruticherwohnung, großem angelegtem Garten u. f. w. für 240 000 Mart zu vertaufen, fowir eine Mngabl fouftiger Billen in ben veridiebenen Ctabt- u. Breis-J. & C. Firmenich,

hellmunbftr. 63,

In ber Rabe von Maing ift ein Sofgut (früher Diubte), beftebend aus großem Saus, Schenne, Ställen, ca. 80 Morg. Mider u. Biefen, porgal. Boben für Spargelb., m. ca. 1000 ebl. Doftbaum., eigener Bafferleitung, eleftrifchem Licht u. f. w., welches fich für Landwirtifcaft, Fabritattlage und bergt, eignet, ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellimunber. 58.

3n iconer freier Bage bei Dopheim ein nenes, in Blenbftein geb. Daus mit bopp. 4 Bimmern und Rude, ft. Stall, ichon. Garten, Terrain 31 Bith , für 20 000 Dt. mit einer Ung p. 1800 bis 1500 M. gu vert. Ferner ein Sans v. Sonnenb, mit 2 Wohn, D. 3 Bimmern u. Bub., fomie Frontfpipm, für us 000 Mt., fomie perfd, ft, und größere Saufer mit Gart, in Schierftein und Ettville gu

perf. burch J. & C. Firmenich, 7255 Seilmunbftr, 53.

Bauplane. Dobbeimerfte, per Rutbe 860 Mt. ju verlaufen Dff. u. E. M. 42 an bie

97r. T44.

Rentabl. Etagenhans. Rechtsanwait ob. Argt paffenb, Abelbeibfirofe, ju pert, Dffert, unter E. M. 43 an bie Erp.

Stagen-Biffa, 6% rentirent, f. Canatorium, en Bent, geeignet, beite Bage, preiem, gu vert. Dfl. unter E. M. 44 an bie Erp.

Botel mit Reftaurant, f. gut gebend u. beste Lege, Umftande balber mit 50,000 Mart An-jablung ju vert. Off, u. E. M. 345 an bie Erp. b. Gt. Gaftwirthichaft, in br. Lage

mit großem Biercovium, und 19,000 Mt. Angabiung zu vert. Off. u. E. M. 346 an die Erp. b. El.

Billa, Leffingfir., febr eleg. aud. Dff. erb. u. E. M. 347 an bie Grp. b. 211

Laidhans (Reubau), 3bfteiner-fir, 6, an verlaufen, noch 1 Bohn., 5-6 3. ju verm. Schone Lage, mit prächtiger Aus-ficht, großem Garten. Abes Rob. im Saus ob. Bhitippsberg 36. 7406

Bu verkansen: Wirthschaft m. Mehgerei, dans m. Mehgerei, fl., gure hotel, hans m. Kellerei, Wirthschaft sof. z. vm. Hollges, Steingaffe S6. 2951

Haus-Grundstück

bon it er 24 Rith. (nur jur Balfte teb.) im fubl. Stabtt., frequents Lage, ju groß. Gelch. Betr., fomit Erw. Baut, geeign., Fasilienvert. w. u. gunft. Beb ju vt 280? faat die Exped. b. Bl.

Dans gu vert, fl. Schwalbachertal 45.

Bu verkaufen

ffeine Billa, Diesbabener trage 37, por Connenberg. mit Garten, 6 Bimmer und Bubebor, ichone Terraffe ac. Max Hart-Raberes mann, Bauunternehmer Schützenftr. 1.

Meines Haus

2 Bohnungen, Obfigarten mit vielen tragreichen Baumen. Gtaff, Remife, Bubebor, gu bert. 2097 Brab. in ber Erp. b. Bl.

Bu verkaufen

Billa Schützenftraft 1, mit 10-19 Bimmern, Bad und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbennabe, bubich. Garten, efettr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn te. Beriebbar jebergeit. Maberes bafeibit Max Hartmann.

gebautes Daus, Do', Schener, Stallung, Garten und Bubehor gu perfaufen. Bute Lage für jebes Befchaft. Bermit ler verb.

Dachftebenbe, ben Grben bes perfierbenen Burgermeifters herrn 29. Geelgen geborigen in Connenberg gelegenen Immobilien follen Theilungs-halber burch ben Unterzeichneten perfauft werben :

im-Berlag Diefes Blattes,

1. QBobnhaus für 2 Familien mit Stallung, Remifen, gr. Sof sc. sc., an ber Aboliftrage unb Gartenfir., befonbere für Dild.

furanfialt geeignet.

2. Bauplat an ber Abolf-firage mit Ifd. Front, far 2 Saufer.

3. Schoner arrondirter Biflenbanplan an ber Biesbabener-frage (beri, Sonnenbergerfit).

Miles Rabere nur burch bie Immobilien=Agentur 10018 Phil. Ant. Feilbach, Rörnerftrage 1, Wiesbaden.

hübide Wohn- und Gelmäftshäufer

in groß Borort. Biesbabens gu vert. Offerten u. H. W: 2427 an bie Erpeb. b. Bl.

Dilla, nahe bei Zugesbaben, 11 Jimmer te, fc. Garten, prachtvolle Ausficht, für Mt. 35,000 ju verf. Offert. von Selbftfünfer erbeten u. B. II., poftlagerud Biebrich a. Rh. 1039

kleines hans

in ichonem Det, nahe b 2Biesb., 5 Bim. u. Rache, für Dr. 9000. bei W. 2000 Angablung zu vert. Bilbelmfraße 34, 2.

Schierstein.

Berichiebene Heinere und größere Webn. und Banbhanfer, barunter ein febr ventables, fur Raufer freie Bohnung. Ferner verichieb. Birt ichaften und Spezerei-Wefchafte zu verfaufen Alles Rabere burch C. Lupp, Mgent, Schierfiein,

Henes Landhaus mit fconem Garten im Rheingau su perfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. Wintel a. Rh.

Kleine Billa

ober Landhaus, 6-7 gr. Bim. nebit Bubeb, event Stallung u. Gattden, jum Alleinbewohnen bei Borfauferecht ju miethen ge-fucht Geft. Offert, mit Mieth-breis unter H. J. 335 an bis Erped. d. BL

Veridnedenes

Partie-Posten

Edweift-Soden, angenehmites 3 Bant 1 Mt. 3 Stud 1 Mt. Wilet Saden Demdeutuch, blendend weiß, fo-libe, gleichmäßiger Bare, (fontiger Breid 45-50 Big.

per Meter), 3 Meter 1 Mt. Goffrgen, Bettwaiche Garbinen etc. 3130 enorm billig.

Cadifico Barenlager M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Wilh, Back,

3167 Mechanifer, Biesbaben, Bermannfrage 6, B. 3d übernehme Dreberar-beiten jeber Art. Reparaturen an Wahrrabern und Motor. rabern. Antomobile reparre ich au Ort und Stelle. Ber Boll- farte tomme ins Sans, 3rbe Mr. beit wird von mir auf bas Genaucfte ausgeführt ju b. bill, Zagespreifen.

la Epeierling: Apfelwein,

Gigene Reparatur-Quertiatte,

felbfigefeltert, perjapft ber Bintelbandmirth. Schoppen 15 Bf. 2988 Grbbeeren, tagl, friich, Abbs.
von 8-9 libr zu haben
3009 Schwalbacherftr. 7, 1 2009

Beife Rernfeife p. Pfb. 24 Pf., Bellgelbe bellgeibe " 23 " meifte Schmierfeife " 18 "

Otto Blumer, Abelheibftrage 76. Telefon 575. 3080

Rohrstühle geflochten.

merben gut und billig V. Diefenbach. Birichgraben 7. 82

Tutterhäcksel gibt billigft ab Etrobhalfen-fabrif, Beilftrage 18. 8246

Schone Bohnenftangen ju verfaufen bei Fr. Becht. Blatterftrage 82a.

Saarzopfe, Cheitele, Tonpete, Ctirn-frifiren. Daarzopfe in allen Farben bon

98. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Big. an, jowie alle vor-tommenden Haararbeiten werden naturgetreu angefertigt und aufge-arbeitet ju bill. Breifen bei 1447 Id. Löbig, Frifeur, Bleichftraße, Gde helenenftraße,

Imguge ber Beberrolle merben Friedrich Schlosser,

Richiftr. 2, 1, St linfe. per Mebelmagen Imingt per Mebelmagen und Feberrolle beforgt unter Barantie Ph. Garantie Ph. Minn, Rheinftrage 49, Ceitenb.,

Gebleicht

wird jest wieder Rachts bei 3. Bif, an ber verlängerten Blucherftrage. 700



Trauringe, massiv Gold, fertigt zu jedem Preise

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkst, f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 836



Germania-Drogerie, Apotheker C. Portzehl, Rheinstrasse 55, Tel-fon 8241.

Befreit

wird man bon all. Unreinlichfeiten ber hant, als: Dliteffer, Finnen. Blutbchen, Gefichterbtbe zc. burch agl Baiden m. Rabebenler

Carbol-Theerichwejel=Zeife Schubmarte : Stedenpfera, à Stud 60 Bi. bei & Porbbel Bade & Gallonn.

Mue Meren MBbel. Betten, Zifche u. Stuble, Matragen, Ded etten u. Riffen, fowie gange Musftattungen fautt man am beften u. billig en inder Dobe banblung Bebergaffe 39. nabe ber Sad-gaffe. Jean Thüring, Tapegierer, Beficheigung ohne Rauf-

Seirat L 28aife, -2 3 , Berm. 280,000 Dt., m. herrn, welch. fich ein glud. Deim grund, will Berm, nicht Beb. Ebrent, Mngeb. "Beritad", Berlin 92. 30, 946 118 Berfehr gm, ip Bbe m. Dame

v. gr. Figur. Off. unt. U. Z. 9 an bie Erp. b. St. 8428 Seirat! Webrere bauel, ergogene berm, Dam. (5 - 200 000 M) winigh, balb Effe m. fol. frebl. herbf. herb. her mein auch obne Bern. Gend. Gie nur Abr. an Fbes, Berlin, Boffamt 18. 247118 Mafche jum Bugein wirb an-Dobbeimerfit. 71, Ditte., 3. St.,

bei Br. Strof. PI rbeiter-Bafche mirb binig ge-maichen Moripfir, 12, Mith , 3. redits.

Damen finden jederzeit Balramftr. 97. 660 St. Mondrion, Bebamme,

Stricet, Anabenanguge, Beiggefertigt 7994

Rirdigaffe 19, 3. Gt. I. 23 aiche wird icon gewalden, grab, gebleicht und gebügeit, Rab. Monifsailee 6, Sth. 1.

Kailer = Danorama Rheinftraße 37, unterhalb bes Unifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Musgeftellt

pom 18. bis 24. Juni 1905,

Cochinchina.

In lebter Beit burch ben Auf-enthalt ber aufflichen Flotte biel-genannte frangofiiche Befigung in Caigon, Bien-Doa unb

Mutor-Ton mit bem Leben und Treiben ber Eingeborenen. Serie II: Jutereffante Wanbernug

durch Paris. Taglich getffuet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. 690 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg.

Abonnement.

Kartendeuterin.

Berühmte

fich ered Gintreffen jeber Angelegen-Fran Nerger Wwe.,



Germania-Drogerie. Apotheker C. Portzehl, Rheinstr. 55, Telefon 8241.

Ansverkant utobern garnirter Damenhitte von 2 Mart an.

Umgarnirung raid und billig. Philippsbergftr. 45, B., r. 23 afde jum Bugein w. angen. Daide mird jum Walchen u Bugein angenommen. Rab Sellmunwir. 33, Bbb , D. L 256 Wilche 3. Balmen u. Buglen in, angen. (gebleicht). 751 Roonitrage 20, Bart

10 Mk. Belohnung erhalt, wer Unstunit gibt, über ben Berbleib eines gelben Danb. febermagens mit Aufichrift Blotterei Bither. Derfeibe murbe Samflag Morgen bon einem jung. Manne angeblich leibweile fur eine biel. Ferma abgebolt. Betr. Firma bat feinen Muftrag gegeben. Anfaut wirb gewaint. Raberes Weber, Doriftra e 17 3377



Hochfein parfilmirt 720,97 Hier zu haben bei: Apotheke. Otto Siebert, n. d. chlosr

Kapitalien

Mk. 20,000.

jum 1. Buli auf 2. Supothel gu vergeben burch Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1.

PrivatiRavital auf Squothelen angulegen: 2 ma-Rentenbaufer à 30/4 0/0 und 1 mai Rt. 20000 2.fiellig à 41/2 0/a per 1. Bult b. 34. Offerten unter P. K. 2962 a. b. Erpeb. b. Bi. 70,000 Mt., 1. Shoth., munbel.

ficher, abzuneben. Offert unter

Willton

Supothefen-Capital, à 4 pEt., auf prima Binebaufer per fofort ober pater auszuleiben. Rur birette Offerten ber Befiger u. H. C. 3107 an bie Erv. b. 94. 3107

20 000 Mark

auf 2. Suporbet auf bem Lande (Geschäftsbaus), unter aunftigen Bedingungen gesucht. Bewerber mögen ihre Abreffe und b. Angabe bes Binstufes u. P. H. 100 a. b. Erp. D. Bl. eins. Agenten verbet. 887

Sintigarter Lebeneber-"Alte Cruttgarter" feibt Supothefens gelb in 4% bis 60% ber felbge-richtliden Tare aus - fur Ber-ficherte ber Bant event, provifions. frei. Raberes General Agentur, Martiplat 3, 1, Et

Dahriehne bis M. 300, raten-Beding, gibt bistret und fcnell Cichbaum Berlin, Großgorichens fir. 4. Babtr. Danfidreiben, Rud.

Wer Geld

von 100 aufmarts (auch weniger), gu jedem Zwede braucht, faume nicht, ichreibe sofort an bas Bureau "Fortuna". Ronigsberg i. Br., Ronigfte. Baffage. Ratenweise Rudgablung. Rudporte.

Gefucht hed, 10—45,000 auf bedef. 1. hypoth. Diff. von Seibligebern eebeten sub A. I. postagernd Biebrich a. Rh. 1037

Kanigeindie

Haften u. Kruge Edwalbacheritrage 39,

Glaidene und Gaghandlung 5. Barmann, Blengerfauft u. bezahlt gute Breife für gen. herren. u. Damentleiber, Mabel, Bolb- u. Sitbenjachen. 1649

Verkaute

Gin Blaiden biergefdaft is, viel, Brivatabnehm , ift m. anbern, Untern, preiswert gu vert. Raber in ber Gru b. Bl

Gugebenoes Schabmadergeichnit in guter Lage, mit polifanbiger Ginrichtung frantbolfianbiger Ginrichtung frant-beitobaiber zu verlaufen. Offerten unter O. P. 185 banptpoft.

Bi ig gu vert.: Ein gut eingef, Buttere und Giergeichaft, verbunben mit verfcbiebenen Bieren und Thuringer Burftmaren, paff. für junge Beute. Off, u. A. H. St. 11 a. b. Erp. b Bl. 2608 23 ert. einen meiner beib Bonge, 1,30 boch, fromm, jugfeft, befte Traber, Breis 250 Dr. und

425 28. Zaufde auch meine beiben gen einen fraf ig Doppels Dib. im Berl. b. Genera 1108 (Gete junge Bor-Terrier billig ju vert. Schwalbacherfit. 65,

of nichthafen und Junge billig gu Dere, Oranlenftr, 34. 7466 Belifubrwerk, 3 Bierte m. wie bie Uebernabme ber Runbich.

gu vertaufen, Rab, in ber Erp. Eine farte eichene Troppe, 4,00×0,60, ju vert. Ras. Lebanfte. b. Bart. 3085

6 gnte eichene & uter mit Labem, 1,00,2,00 Mir, groß, 1 gweifingliges Thor in ber- taufen. Raberes Dopheimer. ftraße 80, 1.

Mehrere Tanfend Champagnere flafchen ju vertaufen 3360 Schwalbocherftr. 39. Herd billig ju verfanfen

deleberg 24, 1. M ning, Barif, Tiich, eingel, für Brebhaber, ju vert. Sanbler verb Moripfir, 14 2 3366

Bütten

von 600 Liter bis gn ben Meinften Bufdutten, und Rebrichtfu ein, au baben Schwal'acherftrafte 89

4 grane Ma quifen ju perfaufen Dobbeimerfir, 18, 1, 1,

Wajchmangel, febr gut erhaiten, billig gu vertauf. Builenplay 3, 3, St., L Gine gr. Bogelhede und frafige gu bert. Moripftr. 32, Gtb.

bei Rath. Coffoldstank

mit Erefor, feines Stild, auf ber Bahn bie Ladirung etwas ramponiet, billig abgugeben, Raberes in der Erved, d. St. 3429 Krankenwagen billig ju bert. B. Ariphrage 17. 3429

1 Nähmaschine und 1 Damenfahrrad billig gu uf. Bleichftrafie 19, B. 8288

Gine Dahmafchine, faft nen, 1 Trumean, 2 Bilber, 1 Baneelbrett billig gu vert. Roonftrafte 13, Part

2 Sprungfeder=Matt., 2:1 Mir., ju vert. Sanbler verb. Rab. Langgaffe 54, 1. 3945 Gut erh. engi, Rinbermagen gu verfaufen Scharnhorfttr. 4.

Bart., r. But vert.: 1 Papageientafig fo gut wie neu, u. viele Rartitaten aus bem hinterlande non gamerun Rellerftr. 13, 2 2707

Suterb. Fingel febr billig ju verfaufen Albeiheibftraße 11 Gtb., 1. St., bei 2Bolft. 6640 (Sin noch neuer Sportmagen, boppeif. (Batent), gu verf. Edmalbacherftr, 43, h. D. 8285 Gine gebrauchee haushaltungs.

Schubmacher Rabmaidine u. eine gebr. Sobelbant billig gu pert. Dermannftr, 16, Wertflatte. 8979

Gle biff. ftrafte

Britti Stha Mei Đii

65: ipar miet faut Idiras Ibelite Spru

> tifde. Copb Mud møb Inng Hen

Sopti his 7 60 B

oc. bi mager 1. G 2 2

Sat at

berit Salb 21: W 制场

6 Seal

15 G

Bigely 1111 Bugger

Riquets Eiweiss-Schokolade zu haben in den bek. Niederlagen.

But erhaltenes

49

116

De.

Gen

364

879

fige 40...

ber

oerf.

422

983

254

t.,

ert.

245

707

1 11

640

Damenrad, Marte "herfules" (beftes Fabrifat), ift 40 Mart ju vertaufen Mouritiuser. 8, Bof. 2272

Gleftr. Rlingelanlagen, fowie Reparatuten werden pr u. bill. ausgeführt. Rab, hermannftraffe 9, bei Berit. Giferne Rinderbettft, faft neu,

Betritelle ju vert, Bleichftrage 14. Mener Tajden . Diban, 2finig 48 Mr., Sfinia 58 Dit.

Chaifelongue (neu) 19 Dit, Rauen thalerstraße 6, Part., hinter ber

Bir Brantlente. Gut gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Gr. iparnift ber hohen Laben-miethe fehr biflig an ber-faufen: Bollft. Betten 60-150 M., Britt. 12-50 Dt., Aleibericht. mit Auffan) 21-70 ML, Spiegels icheante 80-90 M., Bertifows (palirt) 34-60 M., Kommoben 20-34 M., Ruchenicht, 28-38 M. Sprungt. 18-25 IR. Matr, in Bergras, Wolte, Atrit und haat -60 M., Dedbetten 12-30 M., Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waichtommoden 21 bis 60 M. Sophie und Auszugtische 15—25 M., Küchene u. Zimmereifche 6—10 M. Schüle 3—8 M., Copha. unb Bleileripiegel 5-50 DR. . w. Große Lagerraume. Eigene Werfft. Franken-ftraffe 19. Transport frei, Auch Auswärts per Anto-mobil, unf Wansch 3ab-

Mene und gebrangte Möbel,

lung8-Erleichterung.

ale: Gin- u. smeithur, Rleiber- u. Ruchenichrante, Bertifoms, Rom-moben, Betrieben, Tiide, Spiegel m. billig gu verlaufen Jafinftr. 6. Sth.

Ein gut ern: fi, Gioigrant, ein Copha, ein Rinber. ein Sport. magen ju verf Rariftrage 42,

Dollft, Betten, bocht., f. neu. 1 Ruden-Ginricht., mod. grun, 2 Tifche, Schrant fefort ju vert, Ramentbalerfir, 6, Bart. 2670 Schwalbacherftraße 68, Bart., gut erb. Rinbermagen mit Gummi-

Gine fleine Conditorei Ginrichtung mit Dfen fof. bid. ju perfaufen. Anstunft eribeilt Ranfmann Bijder, Bierftabt, bei

Spezerei-Gelchöft, g. erbalten. lofert ju vert. Rab. Erbacher-frage 4. 2. Et 1. 1943

Seichter Roftenwagen villig gat vertaufen, paffenb für Bartne-Balbftrage 26.

Mu Abbrud, Maidinenhalle, Brud- und Badfteine ju verlauf. Biebrid Wosbad.

Dichtig für Boder u. Renditoren! Gemablene Rofosnuß flet& tuich gin haben, per Bfo. 40 Bfa. Ronditorei Bleichitr. 4.

Gine Mani, in Rochberochen an eing. Berion gu berm, 9tab. Ratifer, 9, Bart 2548 Seaben-Ginrichtung (Colonial biridigraben 14, b. Schreinersiber Junior. Dafeibft ift ein Bolfs. Spinhund, febr wacht,

Mene Federrolle, 5 Ctr. Tragfraft, ju berfau'en Orienenftr. 12, 646

Gine Rolle,

tin und zweispannig gu fabren, B33 Faulbrunnenfrage 5. Reuer Schnepptarren ju ver-faufen Bellmunbarafte 29, dmiebemerftatte. 5875.

Gin gebr. Erntemagen unb tin Butterteffel binig ab-

Luener Schneppharten, Bebr, Beberrolle, 1 gebr. Fubr.

Hrbeitsnadtweis

Mr. 144.

Wiesbabener "General - Angeiger"

wirb taglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpetition Mauritius ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Nachmittage an wird ber Arbeite. marte foitentos in unierer

Stellengeluche

Beff. Wlädchen in allen Sausarbeiten erf., fucht Stelle jum 1. Mugnit, w. aud fpater in beff. Danfe gur Stupe ber handfr., wo fie auch Gelegen-beit bat, fich in ber fein, Ruche weiter andzubitben. Bu erfragen in ber Erp. b. BL

Ig. Eränlein, welches bie Sandelofchule befucht bat und in allen foulm. Gadern fucht paffenbe Befl. Dff. u. M. Z. 77 an bi Grped. b. El.

Gin junges Dlabden fucht morgens feicher Beichaftig ung, Raberes Sellmunbftrage 44 Dads, bei Geelbad

Dediftin jun: efellung als Dff. erb, u. P. 2951 an die Erped. d. Bt. 2952

Murius.

Dlabden u. Frauen f in furger Beit bus Fein. und Glangbujeln gründlich und billig erfernen 3382 Birichfte. 14, 1. L.

erfahrene Pflegerin, in all. bes Sauebalte bewandert, jucht Stelle bei allein ebenber Dame ob. herrn per fo'ort ob, juater, event. auch ale Reifebegleiterin.

Dif. u. J. R. 900 an bie Erp. Tiichtige

grankenpflegerin mittl. Jahre f. Beichattigung, auch im Sansbalt. Fran 243. Abrier, Audernach am Raein.

Eine Frau incht Monatobelle (2-3 Stunden morgens). Rab, Walcamftr. 25, htb., im Dach. 3837

Junger Deer, erfter gamite, Renntniffe burch Conversation ju vervollftandigen und murbe dafur in felber Beife in Deutich unter-richten. Off, u R. Id. an die Erpeb. b. Bi. 2967

Der langfabr, Buchbatter und Correspondent e. bief, Beimgroßbandlung, mit prima Wef. u. Capital, fucht fich ju beranbern, Geft. Off. sub II. S. 3304 an ben Berlag.

Sotel - Berrichafts

aller Branden in erften und feinften Saufern bier und augerhalb (auch Musland) bei hochftem Gehalt burch

Internationale Central-Placirungs Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vis-u-vis bent Tagblatis? Telefon 2355, Erites u. alteftes Bureau am Blane

Buftitut erften Blanges. Gran Lina QBallrabenficin. geb. Torner,

Offene Stellen

Männliche Personen.

Maler und Anftreicher fuct 3. Eiegmund, 3abn-frage 8. 2969

Cundergehülfen gefudt Renban Babnbof. Mirbrenbaufen.

1 ja. Frifeurgehülje ofort gefunt. Dobbeimerftrafte 89.

Roctarbeiter gefudt von Ph. Fuhr, Bab Edivalbadi.

Dir fof. g. Aneb., auch fundenm Schreiberin (Soften Unbermond ür ein Anmalesburean gefu

Cucht. Juhrmaun gefucht 3829 Cebanftrage 3.

Gin fol. hansburide gefucht,

B. Endere, Micheleberg 29

Jung. Sausburiche au fofort bei gut. Bohn gej. 3419 A. Brüschle, Baltamfir. 31.

10—15 tücht. Grundarbeiter gelincht, Dab, bei Auer & Rober, Molerftrage 61, 1, St.

Grundgräber gefucht, Raberes bei 3ob. Blöder, Bierftabt.

Biesbadenerftrage 10, Für gleich ober fpater für ein Buftallations . Artifel Magazin

gaverlässiger u. folider Vorarbeiter

gefucht. Genauefie Branchetennt-niffe und etwas Schreibgemand. beit unbedingt erforderich. Bei befriedigenben Beiftungen ift bie Stellung banernb und febr gut begablt. Schriftl. Un ebote unter Chiffre S. G. 2834 an bie Erped, d. Bi.

El guntermellen ber Anrbermaltung werben rinige Balljungen geincht. Statt. Ant-Bermaltung

Lauffunge, R. Steib. Moriphy. 9.

Sehrling aus guter Saunte 1. Mandeduroduften - en gros - Weich. gegen Bergütung gelucht. Offert, unter L. A. 2950 an die Erved. d. Bi. 2657

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Eifen Dreber @firtner Rillier Maler - Anftreicher Tunder Sattler Edmirb Schneiber a. Woche €diubmadier Spengler - Infiallateure Eapegierer Berrichaftebiener Aubrinent Rupierbuher Canbwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Kaufmann Majdinift

Deiger Bureamgehülfr Burrandiener Winfangerer Rranfenmarter Matteur

Weibliche Personen.

Sanb. jung. Dienitmabchen in fl. Familie p. 1, 3uli gel. Arnotitt. 6, bei Ench. Einfaches

Franlein,

welches fich im hausbalt weiter ansbilben will, finbet quie Muinahme mit Mamilienaufchluft ff. Bergatung bei einer fi. Samilie in einem Abeinfidbiden. unweit Biesbaben, Bu erfragen in ber Eppeb, b. Bi. 2272

Gin Dansmadden, im Befit um Naben u. Bugein, p. fof. gel. Rab, im Berlag b. Bl. 3396

Sanberes Madden fofort gefucht 82. Broiferei.

Mädchen gum Flaichenipulen gefucht 3830 Gebanftraße 3,

Tüchtige Wäschenäherinnen für meine Arbeiteftube gefucht. Carl Claes,

Babnhofur 10.

Caillenarbeiterin

fofort gefucht Bladierplats 5 3, finte. Tücht. 2 Mr. Modes. beiterin

bauernb ju engagiren gefucht. Bran D. Uffinger. Gine perfette Bifglerin fo-

fort gefucht Friedrichte, 14. S., B. t. Beitgengungerin u. Lehrm. Berberitt. 2, B.

Bornehm. Erwerb für Damen erfter Kreife, febr lohnend, in jeder Stadt, Off. unter Rr 155 an b. Epp. d. Bl. 1035

ehriftliges fein g n. Stellennachweis, Unftanbige Madden erhalten für

1 Mart Roft und Logis, jomie jebergen gute Stellen angemeien. Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden ementgeltlide Stellen-Sermittelung. Telephon 2377. Geoffnet bis 7 Hir Libenbe.

Abtheilung L for Dienstboten und Arbeiterinnen. ndit flandig:

A. Rödingen (für Bringt). Milleine, Saud., Rinders un Ruden nabden. B. Baide, Buy- n. Mot atsfrauen

Raberinnen, Sigferinnen und Caufmaodien in Zaglobnerinnen Gut einpipblene Mabden ermatten fofort Greffen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinde,fraulein- u. . 2Barterinnen Ctuben, Sandhalterinnen, fe; Bonnen. Jungfern Gefellfcatterinnen. Erziebenimmen, Comptoriffingen Berfauferinnen, Lebruiddien. Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotel- u. Benaurationsfochmunen immermabmen, 29ufdmabden,

Beidingerinnen IL hausbalter. innen, Rome, Muffets u. Service frönlein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber I argtt. Bereine, Ere Abreffen ber irr gemeiberen urgit, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beir bort in erfahren

3-20 Mk. tagl. t. Berfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit banel. Eatigleit, Bertretung te, Waberes Erwerbecentrale in Frantfurt a. Mt.

Micini: Dampfidifffahrt Rolnifde und Duffelborfer Gefellichaft. 877

Abfabrien v Biebrich Morgens 8.90, 9.60 (Schnellfahrt "Deutider Raifer", "Bilbeim, Raifer und Ronia"), 10.35, Mittage 12.50 bis Coin, 1.05 bie Cobleng, nach. mittage 3.20 (nur an Sonn. und Geiertagen) bis Agmanushaufen, Beporfmagen pon Biesbaben nach Biebrich Morgens 8 Ubr.

Biebrich-Mainger Dampfldrifffahrt August Waldmann. 3m Aniching an Die Biesbabener

Stragenbabn, Fahrbian ab i. Mai 1905. Befte Gelegenheit nach Main',

Bon Sietrich nach Moin; (ab Schog): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und a Starion Rajectitage. Hauptbahr e 15 Win. fodber.

Dauptvelle 6 15 20in, tobter, Con Mung inach Eiefrich (ab Stadisalle): 2, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*.
Un und ab Station Anierafte Baubtbabnhof 7 Min. frater, Rur Sonns u. Friertags.
Bockentags bei fallechtem Wetter beginnen die Rabrten erft um 2 Ubr. 876 Ertra'oote für Gefellichaften.

Abonnemeuts. Fabrpreife: 1. Alaffe eint, 40 Dig., retout 50 Pfa., 2. Rlaffe einf. 20 Big, retour 35 Pfa., 2. Klaffe Sonutage 5 Pfa meir. Prachtguter 35 Bfg. per 100 Ra.

Aleidermacherin fucht Rundichaft in u. auß. b. & Rab. Wabenftr. 17, Deile., 1. Et

1110 Mufpolieren, Wichfen, Matriten, Mobel wird aufd forgfaltigfte prompt und bill. quegeführt, fowie alle in bas Sach einichlagende Are beiten. Wellripftrage 41, 2. Stod. 8134

Bereinsfalmen, 60 C.-Dir. groß, ift noch frei 2691 Romerberg 13

Riquets Eiweiss-Schokolade ein Labsal sondergleichen Talei 25 c. 50 Pfg., Kartons mit 10 und 20 Täfelchen 30 u. 50 Pfg.

Hornehme Jufernt-Acquisiteure, bei hotele gut eingeführt, für gef, geich, neue Rellame gegen hohe fortlaufende Begüge gesucht. Offerten mit Ana. bieb. Tätigteit unter C. G. 877 an

Offerten mit Ans. bish. Zärigfeit unter C. G. 877 an Haasenstein & Vogler, A. G., Berlin W. S. 1690/300

Weiteste Verbreitung

nicht allein in Deutschland, fondern in der gangen gebildeten Beit, felbft in ben entfernteffen Landern bat das "Berliner Tageblatt". — Die ftetig wachfende Abannentengabl, gegenmartig mehr ale

beweift am beften, baft bie Borguge bes "B. T." allgemein anerkannt und geschabt werben.

Das täglich sweimal als Morgen. und Abend-Ausgabe erfcheinenbe

Berliner Tageblatt und Handelszeitung

mit feinen 6 wertvollen Separat-Beiblättern

Zeitgeist wiffenichaftliche u. feuilletoniftifde Beitichrift (Montag) echn. Rundschau

Techn. Rundschau Badgeitsdrift (Mittwod) Der Weltspiegel illuftrierte Balbwochen. Chronit (Donnerfiag)

ULK facbig illuftriertes, fatirifch politifches Bigblatt (Greitag) Haus Hof Garten illu-

ftrierte Bodenfdrift (Conn. Der Weltspiegel illifirierte Salbwochen-Chronit (Sonntag)

bringt außerbem allwöchentlich je eine Juriftifde, Literarifche und Francurundichan, fowie ein befanders an-fprechendes Sportblatt und eine fargialtig redigierte Reife-, Baber- und Touriften-Beitung.

Musführliche Barlamenteberichte in einer befonberen, fogenannten Parlamentsansgabe, bie, noch mit ben Racht-jugen verfandt, am Worgen bes nachfiolgenben Tages ben Abonnenten bes "B. T." gugebt.

3m Feuilleton bes "B. T." eridieint im nachften Omartal ber Moman:

Die Sammlerin von J. A. Rofuy. Begen feiner fchlichten und bornebmen Darftellungsmeife, feiner flaten Anordnung, feines in burgerlichen Areifen pielenben lebenswahren Inbalts, ber pfichologisch feinen und folgerichtigen Beichnung ber nicht alltäglichen Charaftere, und enblich wegen ber gefunden unaufbringlichen Moral, Die er lebet, wird biefer Roman freundliche Aufnahm: bei allen Lejeru finden.

Abounements 5 Mf. 75 Big. für bas Quartel (1 Mt. 92 Pig. für ben Monat), im Berbaltnis gu bem überans reichen Inhalt bes Blattes und ber obengenannten gebiegenen 6 Bochenschriften ein febr maßiger Betrag. 1079

Munoncen ftets bon größter Birfung.

In ber Ansführung von buntem Dojaifpflafter nach I allen Zeichnungen und Muftern, fowie in ber Musführung von allen vorfommenden Ren- u. Ilmpffafterungen unter fauberfter Musführung und billigfter Berechnung halten fich frete befrens empfohlen

Bernhardt u. Maiser.

Bflaftermeifter, Rellerftrafte 18. 1., ober Bierftadt, Wilhelmftr. Celegramm an alle Hausfrauen!

Wenn Ihnen ber Teiertago-Ruchen, Braten, Gemufe etc. ant geraten foll und Sie ein Lob Ihrer Angehörigen ernten wollen, fo machen Sie bitte einmal einen Berfuch mit meiner

Beel-Palmfructbutter
welche allein dirett aus dem Junern der Kotodnuft bergeftellt wird und alle Schnlichen Produtte an Wohlgeschmack und Salt-bartere weit sidertrifft, Aur in Bateten Preis per Pfd. 65 Pfg.
Alleinpertant: 2583

Nur Aneipp-Haus, Rheinstraße 59.

Emailletöpfe

werben mit Boben verfeben und neu emaillirt Mancraafie Wiesbadener Emaillirwerk Mengeraaffe

Türkensensen

im Alleinvertauf, fowie andere Garantiefenfen, Sicheln, Burfe, Wenfteine, Dengelgeschiere ec., nur la Omalitäten, empfieht billigft bie 3319

Eisenwaarenhandlung Hermann Weygandt, 4 Gllenbogengaffe 4, am Chlofiplan. Telephon 3429

gen, perk. 1285

1979



90t. 144.

Sommerfrische. Dicht am Walde im Walkmühlthale,

Haltestelle der elektrischen Bahn Bahnhöfe unter den Eichen. Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer. Kaffee, Diners, Soupers. - Reine Weine, verschiedene Biere.

Telephon 646. - Prospekte frei.

Restaurant u. Cafe. Schönster Ausflugsort am Platze. Möblirte Zimmer und Pension,

empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Minuten links

5vom Bahnhof.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-, à 1/1 , 60 Pf.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen.

Chr. Tauber. Telephon 717 Kirchgasse 6.

Artikel zur Krankenpflege.

Zahn-Atel

Frau C. Dietz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

= Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ===

Künstliche Zühne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

SANONGAPSELN sind wirksam bei Harn-u. Blasenleiden G Phengraphicol 3 di Cub. 10 Santol 50 Caps PREIS 3 MK.

Decialanten fortgesetzt gebraucht fine Privarkinsk bezog 1901 5000

45000 a. b. Juni 03 3000 Stuck Viele Dankschreiben.

SAND: APOTHEKE HOFMANN, SCHKEUDITZ-LEIPZIG.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meisten an deren zu haben.

Goldg. Elektr. Lichtbader 7,

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Rubezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gieht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteraume stets gut geheint. defon 3088. Badhaus English spoken

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Woche.

Pension auf Wunsch.

Gerichteftrage 5.

Empfehle mein fcbones Saldjen fowie Garten-Restaurant

für Bejellichaften und Bereine. Addingsboll: A. Meuchner.

Gartenfreunde =

laben wir jum Befuche unferer

welche bom

19. bis 24. Inni incl. in unferer Gartnerei, Bardftrage 45 flattfinbet, ergebenft ein.

A. Weber & Co. Softieferant.

276 Mark geschenkt! Gelegenheitetauf für

Klavierspieler 97 Mufitfillde ftatt im Gingelfaufspreis 140 MF., für nur 12 Mf. in 1 Banb gebunben. 110 Mufitfilde ftatt im Eingel-

tanfapreis 160 Mt., für nur 12 Mt in 1 Banb gebunden. Inhalt febes Banbes: Sinfonifche., Opern., Operetten-Biecon, Tange,

Lieber, außerdem Borrraite u. furge Biographien ber bervorragenbfien Romponifen. 400 Geiten in bochefegantem Gfarbigen Ralito-Einbanb. Scharf, Rotenflid, Bolgir, Papier. Die Stude find für Rlavier (2.

hanbig) bear eitet. Auf Bunich werben Rarengahlungen gerabrt.

In feinem Daushalt follte fehlen bas nuplichfte Buch für jebermann: Der praitifche Univerial-Ratgeber", illnur, Rachichlage-buch für alle Galle bes täglichen Lebens, 3. B. über: Bau bes menicht. Rorpers, Gefundheits- u. Rrantenpflege, Rechiebfleite, guter Zon und Gitte, Landwirt chaft, Tierbellfienbe, Blumen. und Obft. garten, Gefingel- und Bienengucht etc., Berficherungs- und Bernfs-wefen, Briefitt, Buchführung, mefen, Brieffitt, Bafde-Bebendlung und Aniertig-ung, Schnirtnufter ifte herren- u. Damenbelleibung, Sport, Allden-rezepte ufm. ufm. mit ca. 1100 Bunfrationen und einem Fremdmörterbuch und einem Worterpergeichnis für beutide Rechteichreib. ale Unbang - inegefant 954 Geiten in prachtvollem Leinenbanb echunben an bedeutenb beraugefebt Breite von nur 9 Dit. evenil, in Monatoraten & 3.50. Ferner in Monatoraten & 3.50. Ferner eine Bierbe für jeben Budertif i: Frin Reuter's Werfe in medlenburgifder Munbart, ber beimatfprache unferer Aronpringeffin geidrieben. 3luftr, Brachtonegabe, 2 Banbe, in 1 Banb elegant geum ju raumen, für nur 4.50 mt. 8143 begieben burch: Mittelrheinifche Berlage-Anftalt, Bicobaben, Marftitt. 8, 1.

grijeute ... ;

Breife. Edma baderitrage bb. 1

Niedernhausen i. T.

Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Kitche, Getränke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Jmgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Bäder. — Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfort, Mainz etc.

Prima Apfelwein.

Gleichzeitig bringe meinen berelich gelegenen ichattigen Garten in empfehlende Grinnerung.

> Rollladen 230 Fug- Jalousien Rollschutzwände to.

Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mawaner. Jol. 150.



5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmaselines-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nölig. Entfernung Utut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr. 253

Grammovnon von Mk 12.50 an. Bhonographen von Mk. 5.50 an. Größte Answahl in Blatten und Balgen,

Hch. Matthes Wwe.,

Donheimerftrage 37. Reparaturmertftatte für Mufifinftenmente.

Gold- und Silberwaren hren, empfiehlt zu anssergewöhnlich billigen strasses 6. — NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen. Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Worthitrafie 4.

Gemiffenbafte Ausbildung von herren u. Damen ju berfetten Buchbaftern u. Buchbafterinnen, Mur gebiegener Einzelellnterericht. Diafiges honorar, Reine Boransjablung.

Borgligliche Erfolge bei jahlreiden Damen und Berren, bie nach erfolgter Musbiloung gute und febr gute Stellungen erbielten. 8529 exhielten.

verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantio 19:0

C. Koniecki, Wiesbaden, Merostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden

Gegr. 1869



nder-Steg-Mecke

(schwamm-, schall- u. feuersicher). Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner. Luisenstrasse 22.

Strabtrobre, Berichraubungen, Fontainenauffage Rajeniprenger etc. empfichit

Heinrich Krause Wellristitalie 10, Gürtler= und Mctallgießerei, Inftallation und Bernidelungsanftalt mit Gleftromotorenbetrie.

Stiefelfohlen, Gledt und Reparaturen @ 2.60 Mt. für Berren,

180 " für Bamen, Alle feineren Schubarten, wie Goodnear-Belt- sc. F mieber genaht werben.

Gebr. Bayer Rachf., Wellrigftraße 27.

werden fachgemäss ausgeführt, sowie alte Anlagen geprüft. Leiste auf jede neue Anlage schriftliche Garantie. tellung per Post

Georg Schäfer, Rheingauerstr. 3.

Wegen vorgerndter Saifon, große Preisermäßigung aller garnirten Hute.

Bernh. Kobbé, Wellritstr. 20.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schonidrift, Budführung (einf., boppelte u. ameritan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfens u. Conto-Corrent. Rechnen), Biechiellebre, Kontortunde, Stenographie, Mafchinenfchreiben Grandliche Ausbildung, Rajder und fichere Erfolg, Taged. und Abend-Aurje.

NB. Meneinrichtung von Geichaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachlebr. a. groß. Behr Jufit Luifenplay In Barterre u. II, St.

Riönmen p. Str. 1.20 M. Angündeh " 2.20 " franto Dans, liefert H. Carstens, Simmermit. Säger u. Hobeiwert. 6909 Lahnstraße 12 und 14,

An

Die

Maglid

ben (ftedt. in be gen (Bob ift, b Sabr fe, bo aus i gen i Sanb an be cridie

unen

turd

Mari

fich ai

führu unger menn und i unb 1 ronne rienti tropic umgåç te ber und 9 Mired ftcIt e

thn be

Tros

au er Steife

taffe,

rid,to ihm i -Bucke nodig aus, i wirfli -

blefer mis & Rörper ellige cher c bejaß, Berbir icher | mals Boridy die ich itrom bie Be

beilen Crbeite Unfelle Ber Ill berum line S terbei 234

initini ? Sie (9) Gatten Gebairf Stands

日の